

Teilheft

Bundesvoranschlag 2027

Untergliederung 30

Bildung

Teilheft

Bundesvoranschlag

2027

Untergliederung 30:

Bildung

Für den Inhalt der Teilhefte ist das haushaltsleitende Organ verantwortlich.

Inhalt

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 30.....	8
I.A Aufteilung auf Globalbudgets.....	9
I.B Gesamtüberblick Personal.....	10
I.C Detailbudgets.....	12
30.01 Steuerung und Services	
Aufteilung auf Detailbudgets.....	12
30.01.01 Zentralstelle	14
30.01.02 Regionale Schulverwaltung	21
30.01.03 Räumliche Infrastruktur	28
30.01.04 Qualitätsentwicklung und -steuerung.....	32
30.01.05 Lehrer/innenbildung.....	37
30.01.06 Lebenslanges Lernen	46
30.01.07 Förderungen und Transfers	52
30.01.08 Institut für QS im österreichischen Schulwesen	56
30.01.09 Steuerung Elementarpädagogik	62
30.01.10 Digitale Schule.....	65
30.02 Schule einschließlich Lehrpersonal	
Aufteilung auf Detailbudgets.....	68
30.02.01 Pflichtschulen Primar- und Sekundarstufe I	70
30.02.02 AHS-Sekundarstufe I.....	78
30.02.03 Pflichtschulen Sekundarstufe II	85
30.02.04 AHS-Sekundarstufe II.....	89
30.02.05 Berufsbildende mittlere und höhere Schulen	97
30.02.06 Bildungsanstalten f. Elementar- u. Sozialpädagogik	103
30.02.07 Zweckgebundene Gebarung Bundesschulen.....	109
30.02.08 Auslandsschulen	114
30.02.09 Heime sowie besondere Einrichtungen.....	120
30.02.10 Ressourcen für private mittlere und höhere Schulen	126
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen.....	134
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	136
II. Beilagen:	
II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung.....	138
II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung	139
II.D Übersicht über die EU-Gebarung.....	143
II.E Übersicht über Bindungen im Rahmen der Veranschlagung	144

II.F Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen	
von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz	145
II.H Übersicht über veranschlagte Rücklagenentnahmen	146
III. Anhang: Untergliederung 30 Bildung.....	147
IV. Anmerkungen und Abkürzungen.....	160

Untergliederung 30 Bildung

Kernaufgaben

In der Untergliederung 30 werden die zur Erfüllung der Aufgaben des Bundes in Belangen der Bildung erforderlichen Ressourcen verrechnet. Zu diesen Aufgaben gehören insbesondere die Schaffung und Sicherstellung der pädagogisch-didaktischen, personellen und organisatorischen Rahmenbedingungen mit dem Ziel bestmöglicher Bildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten für Schülerinnen und Schüler vor dem Hintergrund des § 2 Schulorganisationsgesetz. Darüber hinaus ist der Schul-, Unterrichts- bzw. Studienbetrieb an Bundesschulen und Pädagogischen Hochschulen des Bundes zu gewährleisten, welchem durch eine qualitätsvolle räumliche Infrastruktur und Ausstattung der Bundesschulen bzw. Pädagogischen Hochschulen Rechnung zu tragen ist.

Zu den Kernaufgaben zählen ferner die Sicherstellung wissenschaftlicher fundierter berufsfeldbezogener Bildungsangebote in den Bereichen der Aus-, Fort- und Weiterbildung in pädagogischen Berufsfeldern, insbesondere in den Lehrberufen durch einschlägige Angebote der Pädagogischen Hochschulen sowie die Koordination im Bereich der Elementarpädagogik.

Die Untergliederung 30 ist in besonders hohem Maße durch Transferaufwand geprägt, welcher insbesondere aus der Erfüllung der dem Bund aus dem Finanzausgleich entstehenden Verpflichtungen (Ersatz der Kosten der Besoldung der Landeslehrerinnen und Landeslehrer an öffentlichen allgemein- und berufsbildenden Pflichtschulen), aus Vereinbarungen gemäß Art. 15a BVG zwischen dem Bund und den Ländern über die Elementarpädagogik sowie aus dem Bildungsinvestitionsgesetz resultiert.

Personalinformation im Überblick

Im Bildungsbereich sind ca. 50.800 Personen beschäftigt. Davon entfallen 1,3% auf den Personalstand der Zentraleitung des Bundesministeriums für Bildung sowie das Institut des Bundes für Qualitätssicherung im österreichischen Schulwesen und 3,6% auf die regionale Schulverwaltung. 83,5% entfallen auf Bundeslehrpersonal, 7,6% auf Verwaltungspersonal (Nichtlehrpersonal) in den rund 750 mittleren und höheren Schulen in ganz Österreich; 4,0% entfallen auf die Pädagogische Hochschulen. Der Frauenanteil beträgt 61%, der Teilbeschäftigungsgrad liegt bei 35%. Im Wesentlichen wird der Personalstand im Bildungsbereich durch die Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler an den allgemeinbildenden höheren sowie berufsbildenden mittleren und höheren Schulen beeinflusst. Etwa 80.400 aktive Lehrpersonen für rund 4.800 Pflichtschulstandorte werden von den Ländern bereitgestellt. Die Finanzierung dieser Lehrpersonen trägt gemäß § 6 FAG 2024 zum Großteil der Bund.

Projekte und Vorhaben 2027

- Stärkung der Grundkompetenzen und Kulturtechniken sowie sprachliche Förderung für Schüler/innen, welche die Unterrichtssprache nicht ausreichend beherrschen
- Ausbau von Ausbildungsplätzen im elementarpädagogischen Bereich mit Schwerpunkt auf den tertiären Sektor und auf Kolleg-Angebote
- Einführung eines zweiten verpflichtenden Kindergartenjahres in einer neuen Finanzierungsvereinbarung zwischen dem Bund und den Ländern
- Stärkung der Inklusion im Bildungsbereich sowie Weiterführung des Ausbaus des psychosozialen Supportpersonals
- Maßnahmen zur Verbesserung des Umgangs mit Gewalt an Schulen, insbesondere in Form einer verpflichtenden Suspendierungsbegleitung
- Ausbau der ganztägigen Schulformen, Bereitstellung von administrativem und sozialpädagogischem Unterstützungspersonal, Umsetzung des SCHEP 2020
- Attraktivitätssteigerung der Lehrer/innen-Bildung; Ausbildungswege für Quereinsteiger/innen ausbauen und Rahmenbedingungen für die Tätigkeit als Schulleitung verbessern
- Optimierung der inneren Organisationsstruktur der Bildungsdirektionen; Etablierung und Anwendung eines durchgehenden Bildungsmonitorings und -controllings
- Österreichweiter Chancenbonus, begleitet von einem Programm zu datenbasierter Schul- und Unterrichtsentwicklung
- Altersgerechte Weiterentwicklung der digitalen Schule sowie gezielte Innovationsmaßnahmen im Bereich der Künstlichen Intelligenz

Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten (Beträge in Millionen Euro)

	Finanzierungshaushalt			Ergebnishaushalt		
	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Ausz./Aufw. nach ökon. Gliederung	12.860,5	12.547,5	12.087,7	13.122,0	12.802,8	12.254,2
Finanzierungswirksame Aufwendungen	12.836,9	12.524,0	12.061,0	12.836,9	12.524,0	11.980,2
Auszahlungen/Aufwand für Personal	4.688,6	4.511,1	4.454,0	4.688,6	4.511,1	4.421,7
Bezüge	3.439,0	3.273,5	3.195,3	3.439,0	3.273,5	3.198,9
Mehrdienstleistungen	288,3	280,6	302,4	288,3	280,6	301,0
Sonstige Nebengebühren	30,4	31,5	29,3	30,4	31,5	29,2
Betrieblicher Sachaufwand (ohne Finanzaufwand)	1.435,2	1.609,6	1.349,6	1.435,2	1.609,6	1.292,6
Mieten	755,8	754,2	668,8	755,8	754,2	626,7
Aufwand für Werkleistungen	234,7	401,2	215,8	234,7	401,2	214,3
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	173,8	170,7	164,4	173,8	170,7	163,5
Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers	6.713,1	6.403,2	6.257,3	6.713,1	6.403,2	6.265,9
Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	6.590,4	6.299,9	6.163,8	6.590,4	6.299,9	6.172,3
Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	1,9	3,1	3,3	1,9	3,1	3,3
Transfers an Unternehmen	35,9	13,4	14,1	35,9	13,4	14,1
Transfers an private Haushalte/Institutionen	84,9	86,8	76,2	84,9	86,8	76,1
Sonstige Transfers	0,0	0,0		0,0	0,0	
Auszahlungen/Aufwendungen für Finanzaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Nicht finanzierungsw. Aufwendungen				285,1	278,9	274,0
Abschreibungen auf Vermögenswerte				56,1	56,1	36,3
Aufwand durch Bildung von Rückstellungen				229,0	222,7	237,7
Personalarückstellungen				202,5	218,4	193,7
Aufwand aus Wertberichtigungen und Abgang von Forderungen				0,7	0,7	0,7
Investitionstätigkeit	22,7	22,6	25,7			
Darlehen und Vorschüsse	0,9	0,9	1,0			
Einz./Erträge nach ökon. Gliederung	79,8	79,8	86,8	96,1	96,1	134,9
Op. Verwalt.tätigkeit u. Transfers (ohne Finanzerträge)	78,8	78,8	85,8	78,8	78,8	85,0
Finanzerträge/-einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionstätigkeit	0,1	0,0	0,0			
Darlehen und Vorschüsse	1,0	1,0	0,9			
Nicht finanzierungsw. Erträge				17,3	17,3	49,9
Gesamtergebnis	-12.780,7	-12.467,7	-12.000,9	-13.026,0	-12.706,8	-12.119,3
Auszahlungen/Aufwendungen je GB	12.860,5	12.547,5	12.087,7	13.122,0	12.802,8	12.254,2
30.01 Steuerung und Services	1.944,7	1.939,8	1.695,9	1.974,0	1.969,1	1.663,3
30.02 Schule einschließlich Lehrpersonal	10.915,9	10.607,7	10.391,8	11.148,1	10.833,8	10.590,9
Einzahlungen/Erträge je GB	79,8	79,8	86,8	96,1	96,1	134,9
30.01 Steuerung und Services	27,5	29,1	32,3	29,3	30,9	37,5
30.02 Schule einschließlich Lehrpersonal	52,2	50,7	54,5	66,7	65,2	97,5

Erläuterungen zur Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten

Die Mittelverwendungen der Untergliederung 30 sind in hohem Ausmaß Auszahlungen/Aufwand für Personal, namentlich den Bezügen der Bundeslehrerinnen und Bundeslehrer, des Nichtlehrpersonals an den Bundesschulen sowie den Bezügen der im Bereich der Schulverwaltung verwendeten Bundesbediensteten gewidmet.

Der weitaus größte Anteil der Aufwendungen/Auszahlungen für Transfers entfällt auf Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger, darunter insbesondere in Erfüllung der dem Bund aus dem § 6 FAG 2024 resultierenden Verpflichtungen (Ersatz von Besoldungskosten für die Landes- und Religionslehrerinnen und -lehrer sowie die Abgeltung des Mehraufwandes aus Strukturproblemen, welcher den Ländern durch sinkende Schülerzahlen und im Bereich des Unterrichts für Kinder mit besonderen Förderungsbedürfnissen entsteht). Zu den Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger zählen darüber hinaus die Verpflichtungen des Bundes aus den Vereinbarungen gemäß Art. 15a B-VG zwischen dem Bund und den Ländern über die Elementarpädagogik sowie die vom Bund zu leistenden Zweckzuschüsse gemäß dem Bildungsinvestitionsgesetz. Zu den für den Bereich der Untergliederung 30 ausgewiesenen Transfers zählen in beträchtlichem Ausmaß Schülerbeihilfen nach dem Schülerbeihilfengesetz 1983 sowie Ansprüche Studierender an Pädagogischen Hochschulen aus dem Studienförderungsgesetz 1992. Die Förderungsgebarung der Untergliederung 30 beschränkt sich grundsätzlich auf mit Kernaufgaben des Bildungsbereiches verbundenen Projektförderungen.

Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen im Bereich der Untergliederung 30 entfallen wesentlich auf Rückstellungen für Abfertigungen, Rückstellungen für Jubiläumswendungen sowie Rückstellungen in Belangen der Zeitkonten für Lehrerinnen und Lehrer. Sie entsprechen in ihrer Entwicklung dem im Bereich der Untergliederung 30 verhältnismäßig hohen Anteil an Personalaufwand, einschließlich der materiell dem Personalaufwand zuzurechnenden Transfers in Belangen des Ersatzes der Besoldungskosten der Landes- und Religionslehrerinnen und -lehrer.

Der betriebliche Sachaufwand der Untergliederung 30 ist durch die für den laufenden Betrieb der Bundesschulen erforderlichen Mittelverwendungen sowie überwiegend durch Aufwand/Auszahlungen für Mieten für die Nutzung von Schulraum geprägt (an die Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H. sowie im Rahmen der kooperativen Schulraumschaffung zu entrichtende Mieten). Volatilitäten in der Veranschlagung und im Erfolg ergeben sich aus in den einzelnen Finanzjahren unterschiedlichen Bauvolumina und – damit zusammenhängend – aus der Berücksichtigung tatsächlich eintretender Fälligkeiten von Norm- und Zuschlagsmieten.

Die für die Untergliederung 30 ausgewiesene Investitionstätigkeit entfällt nahezu ausschließlich auf Investitionen der Bundesschulen und Bundesschülerheime. Über Inhalt und Ausmaß der Investitionen aus den ihnen jährlich zur autonomen Bewirtschaftung zur Verfügung stehenden Mittelverwendungen entscheiden die Leitungen der Bundesschulen und Bundesschülerheime an Ort und Stelle. Das Volumen dieser sowohl für Investitionen, als auch für den betrieblichen Sachaufwand der Bundesschulen und Bundesschülerheime vorgesehenen Mittel beläuft sich auf insgesamt rund EUR 260,6 Mio.

Wesentliche Einzahlungen/Erträge im Bereich der Untergliederung 30 ergeben sich aus Aufwandsersatz, welche die Länder dem Bund für die von seinen Schulbehörden besorgten Angelegenheiten der Landesvollziehung leisten, sowie aus Belangen der zweckgebundenen Gebarung der Bundesschulen, in deren Rahmen die Bundesschulen in ihrem autonomen Wirkungsbereich Mittel aus der Schulraumüberlassung bzw. Drittmittel (z.B. aus Sponsoring) erwirtschaften.

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 30
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	96,055	96,080	134,908
Finanzerträge	0,011	0,008	0,008
Erträge	96,066	96,088	134,916
Personalaufwand	4.891,062	4.729,492	4.615,401
Transferaufwand	6.713,129	6.403,265	6.265,858
Betrieblicher Sachaufwand	1.517,842	1.670,077	1.372,895
Finanzaufwand	0,010	0,006	0,038
Aufwendungen	13.122,043	12.802,840	12.254,192
Nettoergebnis	-13.025,977	-12.706,752	-12.119,276

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	78,754	78,779	85,791
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,051	0,033	0,041
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,966	0,962	0,948
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,011	0,008	0,007
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	79,782	79,782	86,788
Auszahlungen für Personal	4.688,587	4.511,130	4.454,033
Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand	1.435,245	1.609,630	1.349,561
Auszahlungen aus Transfers	6.713,075	6.403,211	6.257,346
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	22,685	22,626	25,730
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,927	0,927	0,973
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,010	0,006	0,040
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	12.860,529	12.547,530	12.087,684
Nettogeldfluss	-12.780,747	-12.467,748	-12.000,897

Bundesvoranschlag 2027

I.A Aufteilung auf Globalbudgets
Untergliederung 30 Bildung
 (Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	UG 30 Bildung	GB 30.01 Steuerung u.Services	GB 30.02 Schule/ Lehrperso- nal
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	96,055	29,316	66,739
Finanzerträge	0,011	0,008	0,003
Erträge	96,066	29,324	66,742
Personalaufwand	4.891,062	492,664	4.398,398
Transferaufwand	6.713,129	447,120	6.266,009
Betrieblicher Sachaufwand	1.517,842	1.034,184	483,658
Finanzaufwand	0,010	0,006	0,004
Aufwendungen	13.122,043	1.973,974	11.148,069
Nettoergebnis	-13.025,977	-1.944,650	-11.081,327

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	UG 30 Bildung	GB 30.01 Steuerung u.Services	GB 30.02 Schule/ Lehrperso- nal
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	78,754	26,550	52,204
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,051	0,009	0,042
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,966	0,966	
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,011	0,008	0,003
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	79,782	27,533	52,249
Auszahlungen für Personal	4.688,587	479,842	4.208,745
Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand	1.435,245	1.014,337	420,908
Auszahlungen aus Transfers	6.713,075	447,073	6.266,002
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	22,685	2,465	20,220
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,927	0,927	
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,010	0,006	0,004
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	12.860,529	1.944,650	10.915,879
Nettogeldfluss	-12.780,747	-1.917,117	-10.863,630

I.B Gesamtüberblick Personal Untergliederung 30 Bildung

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2027		PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2026		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2026 (I.3.)		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2025 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	5.948,500	1.569.458,100	5.947,500	1.570.075,900	5.470,400	1.397.006,025	5.443,138
ADV	274,500	116.441,200	273,500	116.036,200	236,000	99.997,825	236,750	100.148,825
Krankenpflegedienst	17,000	5.049,000	17,000	5.049,000	10,000	3.075,000	9,500	2.908,500
Hochschullehrpersonen	1.216,000	566.357,000	1.216,000	568.995,000	1.151,670	511.886,770	1.148,785	510.432,375
Lehrpersonen	39.401,000	15.693.297,000	39.403,000	15.692.937,000	37.673,829	15.020.520,876	37.828,967	15.081.599,562
Schulaufsicht	331,000	210.847,000	331,000	210.722,000	273,133	173.913,703	272,133	173.322,703
Summe	47.188,000	18.161.449,300	47.188,000	18.163.815,100	44.815,032	17.206.400,199	44.939,273	17.253.965,394

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Die Veränderungen zum Vorjahr tragen der Weiterverfolgung der bildungspolitischen Vorhaben sowie der Entwicklung der Anzahl der Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen Rechnung. Die im internationalen Vergleich gute Betreuungsrelation (Lehrer/innen-Schüler/innen-Relation), die laut Statistik Austria beispielsweise im Bereich der Volksschule zuletzt bei 13 Schüler/innen pro Lehrkraft lag, kann damit auch in den kommenden Finanzjahren fortgesetzt werden.

I.C Detailbudgets
30.01 Steuerung und Services
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 30.01 Steuerung u.Services	DB 30.01.01 Zentralstelle	DB 30.01.02 Regionale Verwaltung	DB 30.01.03 Infrastruktur	DB 30.01.04 Qualitäts- entwicklung
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	29,316	0,495	15,961	0,394	0,126
Finanzerträge	0,008	0,001	0,001		
Erträge	29,324	0,496	15,962	0,394	0,126
Personalaufwand	492,664	65,033	207,880		1,083
Transferaufwand	447,120	0,018	0,047		38,207
Betrieblicher Sachaufwand	1.034,184	25,319	42,784	772,289	46,056
Finanzaufwand	0,006		0,006		
Aufwendungen	1.973,974	90,370	250,717	772,289	85,346
Nettoergebnis	-1.944,650	-89,874	-234,755	-771,895	-85,220
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 30.01 Steuerung u.Services	DB 30.01.01 Zentralstelle	DB 30.01.02 Regionale Verwaltung	DB 30.01.03 Infrastruktur	DB 30.01.04 Qualitäts- entwicklung
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	26,550	0,320	14,881	0,094	0,126
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,009	0,002	0,004		
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,966	0,112	0,854		
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,008	0,001	0,001		
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	27,533	0,435	15,740	0,094	0,126
Auszahlungen für Personal	479,842	63,483	202,621		1,083
Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand	1.014,337	23,235	40,546	761,351	46,045
Auszahlungen aus Transfers	447,073	0,018			38,207
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	2,465	0,646	0,756		
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,927	0,093	0,834		
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,006		0,006		
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	1.944,650	87,475	244,763	761,351	85,335
Nettogeldfluss	-1.917,117	-87,040	-229,023	-761,257	-85,209

Bundesvoranschlag 2027

DB 30.01.05 Lehrer/In- nenbildung	DB 30.01.07 Förderungen	DB 30.01.08 Schulw	DB 30.01.09 Steuerung EP	DB 30.01.10 Digitale Schule
2,875 0,002	0,042	0,033	0,001	9,389 0,004
2,877	0,042	0,033	0,001	9,393
206,702 2,994 121,717	75,384 0,487	11,966 0,001 9,411	330,464 5,105	0,005 11,016
331,413	75,871	21,378	335,569	11,021
-328,536	-75,829	-21,345	-335,568	-1,628

DB 30.01.05 Lehrer/In- nenbildung	DB 30.01.07 Förderungen	DB 30.01.08 Schulw	DB 30.01.09 Steuerung EP	DB 30.01.10 Digitale Schule
1,735 0,003	0,002	0,002	0,001	9,389
0,002				0,004
1,740	0,002	0,002	0,001	9,393
201,889 118,054 2,994 0,991	0,479 75,384	10,766 8,511 0,001 0,072	5,105 330,464	11,011 0,005
323,928	75,863	19,350	335,569	11,016
-322,188	-75,861	-19,348	-335,568	-1,623

I.C Detailbudgets
30.01.01 Zentralstelle
Erläuterungen

Globalbudget 30.01 Steuerung und Services

Detailbudget 30.01.01 Zentralstelle

Haushaltsführende Stelle: Haushaltsführende Stelle UG 30 (Zentraleitung)

Ziele

Ziel 1

Steigerung der Effektivität und Effizienz in der Schulorganisation und Bildungsverwaltung

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2027	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2027)
1	Entwicklung eines Bildungsmonitorings und -controllingsystems	Berufsbildenden mittleren und höheren Schulen werden Berichte zu ausgewählten Qualitätsdimensionen auf Schulebene zur Verfügung gestellt und können zur datengestützten Schulentwicklung genutzt werden. Der Bildungscontrolling-Bericht ist im Nationalen Bildungsbericht 2027 veröffentlicht.	Das Schuldatenblatt für Allgemeinbildende höhere Schulen und Mittelschulen ist in Entwicklung und wird für Schulleitungen und SQM am 30.06.2026 veröffentlicht. Den Bildungsdirektionen liegt ein Bericht zur sozio-ökonomischen Ausgangslage (SÖL) von Schulen in ihrem Zuständigkeitsbereich vor. Schuldatenblätter für weitere Schultypen sind in Entwicklung. Ein regelmäßiges Format zum Austausch von Themen des Bildungscontrollings zwischen Zentralstelle und den Bildungsdirektionen ist in Ausarbeitung.
1	Freiraum Schule - Initiative zur mehr Freiheit und weniger Bürokratie	Ende des Jahres 2027 sind 7 Loopbacks (Rückkoppelungsschleifen) zu ausgewählten Freiraum Schule Maßnahmen durchgeführt, um tatsächlich geschaffte Freiräume analytisch zu identifizieren.	Mit Q2/2026 startet ein quartalsweise stattfindender Feedbackprozess zu ausgewählten, umgesetzten Freiraum Schule Maßnahmen. Dieser erfolgt durch Loopbacks (Rückkoppelungsschleifen) mit Freiraum-Schaffenden. Eine systematische Analyse der Rückmeldungen ermöglicht nach Umsetzung der jeweiligen Maßnahme und am Ende der Projektlaufzeit 2029 valide Aussagen dazu, in welchem Ausmaß die Maßnahmen zu messbaren Entlastungen beitragen.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Bundesministeriengesetz 1986, BGBl. Nr. 76/1986, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 10/2025

Bundesvoranschlag 2027

I.C Detailbudgets
Detailbudget 30.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	98	297.000	134.000	160.375,16
Erträge aus Mieten	98	15.000	7.000	9.036,00
Erträge aus der Veräußerung von Material	98	2.000	2.000	
Sonstige wirtschaftliche Erträge	98	280.000	125.000	151.339,16
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	98	1.000	1.000	
Erträge aus Transfers	98	15.000	8.000	9.080,10
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	98	5.000	5.000	302,12
Transfers von Sozialversicherungsträgern	98	2.000	2.000	302,12
Transfers von Bundesfonds	98	1.000	1.000	
Transfers von Ländern	98	1.000	1.000	
Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	98	1.000	1.000	
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	98	9.000	2.000	8.777,98
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	98	9.000	2.000	8.777,98
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	98	1.000	1.000	
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	98	1.000	1.000	
Vergütungen innerhalb des Bundes	98	2.000	2.000	
Sonstige Erträge	98	180.000	218.000	608.009,03
Geldstrafen	98	3.000	3.000	30.000,00
Erträge aus Währungsdifferenzen	98			11,90
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	98	175.000	175.000	577.511,97
Übrige sonstige Erträge	98	2.000	40.000	485,16
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		495.000	363.000	777.464,29
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>320.000</i>	<i>188.000</i>	<i>199.952,32</i>
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	98	1.000	1.000	
Summe Finanzerträge		1.000	1.000	
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	
Erträge		496.000	364.000	777.464,29
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>321.000</i>	<i>189.000</i>	<i>199.952,32</i>
Personalaufwand				
Bezüge	98	50.126.000	49.388.000	49.642.915,97
Mehrdienstleistungen	98	1.247.000	1.320.000	1.265.295,69
Sonstige Nebengebühren	98	486.000	989.000	377.247,67
Gesetzlicher Sozialaufwand	98	10.344.000	11.605.000	11.477.650,04
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	98	2.316.000	2.397.000	6.855.080,08
Freiwilliger Sozialaufwand	98	401.000	401.000	431.925,46
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	98	113.000	117.000	112.880,34
Summe Personalaufwand		65.033.000	66.217.000	70.162.995,25
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>63.483.000</i>	<i>64.667.000</i>	<i>68.521.117,29</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	98	17.000	17.000	
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	98	17.000	17.000	
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	98	1.000	1.000	
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	98	1.000	1.000	

I.C Detailbudgets
Detailbudget 30.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Summe Transferaufwand		18.000	18.000	
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>18.000</i>	<i>18.000</i>	
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	98	58.000	56.000	55.580,90
Materialaufwand	98	2.000	2.000	49,85
Mieten	98	6.308.000	6.500.000	6.060.163,51
Instandhaltung	98	807.000	820.000	1.227.906,39
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	98	598.000	643.000	603.352,08
Reisen	98	245.000	245.000	437.610,22
Aufwand für Werkleistungen	98	12.405.000	11.980.000	9.222.001,68
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund		1.053.000	1.509.000	1.089.396,46
	09	20.000	17.000	22.304,76
	98	1.033.000	1.492.000	1.067.091,70
Transporte durch Dritte	98	158.000	208.000	103.830,34
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	98	1.200.000	1.200.000	609.613,69
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	98	638.000	769.000	359.998,07
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	98			917,57
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	98	1.847.000	1.577.000	1.385.629,54
Aufwand aus Währungsdifferenzen	98	39.000	39.000	41.409,10
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	98	200.000	200.000	
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	98	684.000	55.000	630.578,01
Energie	98	545.000	756.000	335.313,40
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	98	379.000	527.000	378.329,03
Summe Betrieblicher Sachaufwand		25.319.000	25.509.000	21.156.050,30
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>23.235.000</i>	<i>24.054.000</i>	<i>19.914.860,41</i>
Aufwendungen		90.370.000	91.744.000	91.319.045,55
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>86.736.000</i>	<i>88.739.000</i>	<i>88.435.977,70</i>
Nettoergebnis		-89.874.000	-91.380.000	-90.541.581,26
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>-86.415.000</i>	<i>-88.550.000</i>	<i>-88.236.025,38</i>

Erläuterungen:

Neben dem Personalaufwand umfasst die Veranschlagung den betrieblichen Sachaufwand der Zentraleitung des Bundesministeriums für Bildung, welcher sich allerdings nicht nur im Administrativaufwand bzw. Aufwand für IT- und die übrige Infrastruktur erschöpft, sondern auch Aufwand für zentrale Services für den gesamten Bildungsbereich bzw. für die Bundesschulen beinhaltet, z.B. den Aufwand für die Haushaltsverrechnung, welcher sich anteilig im Aufwand für ADV-Lizenzgebühren in der Höhe von rund EUR 1,3 Mio. niederschlägt.

Die Veranschlagung berücksichtigt Steigerungen im Personalaufwand infolge der Bezugserhöhungen und trägt dem Ausschöpfen von Effizienzpotenzialen bei den Ermessensausgaben Rechnung.

Bundesvoranschlag 2027

I.C Detailbudgets
Detailbudget 30.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	98	299.000	136.000	458.057,66
Einzahlungen aus Mieterträgen	98	15.000	7.000	9.036,00
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	98	2.000	2.000	
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	98	280.000	125.000	449.021,66
Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	98	2.000	2.000	
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	98	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers	98	15.000	8.000	9.080,10
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	98	5.000	5.000	302,12
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	98	2.000	2.000	302,12
Einzahlungen aus Transfers von Bundesfonds	98	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von Ländern	98	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	98	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	98	9.000	2.000	8.777,98
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	98	9.000	2.000	8.777,98
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	98	1.000	1.000	
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	98	1.000	1.000	
Sonstige Einzahlungen	98	5.000	43.000	32.159,66
Einzahlungen aus Geldstrafen	98	3.000	3.000	32.000,00
Übrige sonstige Einzahlungen	98	2.000	40.000	159,66
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		320.000	188.000	499.297,42
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	98	2.000	2.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	98	1.000	1.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	98	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		2.000	2.000	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen		112.000	112.000	103.754,00
	61	2.000	2.000	
	98	110.000	110.000	103.754,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		112.000	112.000	103.754,00
	61	2.000	2.000	
	98	110.000	110.000	103.754,00
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		112.000	112.000	103.754,00
Einzahlungen aus Finanzerträgen				
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	98	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus Finanzerträgen		1.000	1.000	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		435.000	303.000	603.051,42
Auszahlungen für Personal				

I.C Detailbudgets
Detailbudget 30.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Auszahlungen aus Bezügen	98	50.126.000	49.388.000	49.504.540,54
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	98	1.247.000	1.320.000	1.260.551,91
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	98	486.000	989.000	394.580,06
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	98	10.344.000	11.605.000	11.440.895,28
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	98	766.000	847.000	1.045.315,82
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	98	401.000	401.000	431.547,80
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	98	113.000	117.000	113.024,10
Summe Auszahlungen für Personal		63.483.000	64.667.000	64.190.455,51
Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand				
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	98	58.000	56.000	44.755,90
Auszahlungen aus Materialaufwand	98	2.000	2.000	49,85
Auszahlungen aus Mieten	98	6.308.000	6.500.000	6.119.677,91
Auszahlungen aus Instandhaltung	98	807.000	820.000	1.233.283,10
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	98	598.000	643.000	597.958,05
Auszahlungen aus Reisen	98	245.000	245.000	437.610,22
Auszahlungen aus Werkleistungen	98	12.405.000	11.980.000	9.535.669,27
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund		1.053.000	1.509.000	1.071.604,24
	09	20.000	17.000	22.255,26
	98	1.033.000	1.492.000	1.049.348,98
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	98	158.000	208.000	107.771,19
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	98	638.000	769.000	342.475,72
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	98	963.000	1.322.000	771.859,60
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	98	39.000	39.000	42.040,76
Auszahlungen aus Energie	98	545.000	756.000	346.270,72
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	98	379.000	527.000	383.548,12
Summe Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand		23.235.000	24.054.000	20.262.715,05
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	98	17.000	17.000	
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	98	17.000	17.000	
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	98	1.000	1.000	
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	98	1.000	1.000	
Summe Auszahlungen aus Transfers		18.000	18.000	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	98	646.000	272.000	697.214,30
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	98	646.000	272.000	697.214,30
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		646.000	272.000	697.214,30
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				

Bundesvoranschlag 2027

I.C Detailbudgets
Detailbudget 30.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	98	93.000	93.000	196.408,64
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	98	93.000	93.000	196.408,64
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		93.000	93.000	196.408,64
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		87.475.000	89.104.000	85.346.793,50
Nettogeldfluss		-87.040.000	-88.801.000	-84.743.742,08

Erläuterungen:

Wesentliche Unterschiede zum Ergebnishaushalt gründen in der im Finanzierungshaushalt berücksichtigten Investitionsveranschlagung sowie im nur im Ergebnisvoranschlag ausgewiesenen, nicht finanzierungswirksamen Aufwand (insbesondere Rückstellungen für Abfertigungen und Jubiläumszuwendungen sowie Rückstellungen für Prozesskosten).

I.C Detailbudgets
Detailbudget 30.01.01 Zentralstelle
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2027		PLANSTELLEN für das Jahr 2026		PERSONALSTAND im Jahr 2026 (I.3.)		PERSONALSTAND im Jahr 2025 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	653,025	251.559,825	653,025	251.629,825	597,700	227.280,600	604,350
ADV	18,000	8.998,000	18,000	8.998,000	18,000	8.945,000	18,000	8.889,000
Lehrpersonen	0,000	0,000	0,000	0,000	2,000	798,000	0,000	0,000
Schulaufsicht	25,000	15.700,000	25,000	15.700,000	19,000	11.932,000	19,000	11.932,000
Summe	696,025	276.257,825	696,025	276.327,825	636,700	248.955,600	641,350	249.996,100

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Im Detailbudget 30.01.01 ist der Personalaufwand der Zentralleitung des Bundesministeriums für Bildung veranschlagt.

I.C Detailbudgets
30.01.02 Regionale Schulverwaltung
Erläuterungen

Globalbudget 30.01 Steuerung und Services

Detailbudget 30.01.02 Regionale Schulverwaltung

Haushaltsführende Stelle: Haushaltsführende Stelle UG 30 (Zentraleitung)

Ziele

Ziel 1

Beitrag zur Sicherstellung von bestmöglichen Lernbedingungen an allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen durch pädagogische Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2027	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2027)
1	Nutzung der Bildungsregionen als Steuerungseinheit; Entwicklung eines Qualitätsmanagementsystems auf Ebene des Pädagogischen Dienstes/Bildungsregionen	Entscheidungen zur weiteren Entwicklung des QM-Systems für den Pädagogischen Dienst (Entwicklung der nächsten Instrumente, inklusive Konzeption der strategischen Personal- und Entwicklungspläne) sind getroffen und mit der Entwicklungsgruppe abgestimmt.	Ein Entwurf für die Planungsstruktur des Entwicklungsplans für den Pädagogischen Dienst/des Regionalen Bildungs- und Entwicklungsplans sowie für die Struktur der Bilanz- und Zielvereinbarungsgespräche liegt vor.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Bundesgesetz über die Einrichtung von Bildungsdirektionen in den Ländern (Bildungsdirektionen-Einrichtungsgesetz – BD-EG), BGBl. I Nr. 138/2017, zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 53/2025

I.C Detailbudgets
Detailbudget 30.01.02 Regionale Schulverwaltung
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	98	974.000	965.000	999.483,57
Erträge aus Mieten	98	79.000	72.000	73.270,75
Erträge aus der Veräußerung von Material	98	1.000	1.000	179,84
Erträge aus Leistungen	98	4.000	2.000	-145,71
Sonstige wirtschaftliche Erträge	98	890.000	890.000	926.178,69
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	98	480.000	133.000	451.037,11
Erträge aus Transfers	98	13.391.000	13.483.000	11.409.573,71
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	98	13.391.000	13.483.000	11.409.573,71
Transfers von Bundesfonds	98	1.000	1.000	
Transfers von Ländern	98	13.388.000	13.480.000	11.409.573,71
Transfers von Gemeinden und Gemeindeverbänden	98	1.000	1.000	
Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	98	1.000	1.000	
Vergütungen innerhalb des Bundes	98	1.000	1.000	
Sonstige Erträge	98	1.115.000	1.120.000	1.792.631,97
Wertaufholungen von Anlagen	98			110.729,09
Erträge aus Währungsdifferenzen	98	1.000	1.000	
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	98	1.000	1.000	20,00
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	98	1.080.000	1.080.000	1.656.932,63
Übrige sonstige Erträge	98	33.000	38.000	24.950,25
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		15.961.000	15.702.000	14.652.726,36
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>14.881.000</i>	<i>14.622.000</i>	<i>12.885.064,64</i>
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	98	1.000	1.000	268,10
Summe Finanzerträge		1.000	1.000	268,10
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	<i>268,10</i>
Erträge		15.962.000	15.703.000	14.652.994,46
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>14.882.000</i>	<i>14.623.000</i>	<i>12.885.332,74</i>
Personalaufwand				
Bezüge	98	163.646.000	116.833.000	117.877.493,56
Mehrdienstleistungen	98	2.199.000	2.199.000	2.488.035,64
Sonstige Nebengebühren	98	1.323.000	1.267.000	1.293.854,15
Gesetzlicher Sozialaufwand	98	32.956.000	26.959.000	28.100.560,51
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	98	7.004.000	7.653.000	4.327.620,71
Freiwilliger Sozialaufwand	98	652.000	652.000	671.181,18
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	98	100.000	100.000	114.422,39
Summe Personalaufwand		207.880.000	155.663.000	154.873.168,14
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>202.621.000</i>	<i>150.080.000</i>	<i>151.729.259,58</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	09		1.000	
Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09		1.000	
Aufwand für sonstige Transfers	98	47.000	47.000	85,08
Aufwand aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen für gewährte Darlehen und rückzahlbare Vorschüsse	98	47.000	47.000	85,08
Summe Transferaufwand		47.000	48.000	85,08
<i>davon finanzierungswirksam</i>			<i>1.000</i>	

Bundesvoranschlag 2027

I.C Detailbudgets
Detailbudget 30.01.02 Regionale Schulverwaltung
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	98	2.000	1.000	1.456,45
Materialaufwand	98	2.000	7.000	2.984,08
Mieten	98	3.383.000	3.609.000	3.261.180,92
Instandhaltung	98	324.000	511.000	357.078,34
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	98	1.667.000	1.628.000	1.694.812,49
Reisen	98	1.597.000	1.547.000	1.596.260,23
Aufwand für Werkleistungen	98	21.157.000	28.132.000	20.644.777,67
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund		7.909.000	7.076.000	7.237.955,31
	09	217.000	200.000	194.820,11
	98	7.692.000	6.876.000	7.043.135,20
Transporte durch Dritte	98	129.000	48.000	127.059,42
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	98	1.500.000	1.500.000	785.084,73
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	98	1.645.000	1.586.000	883.463,20
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	98	180.000	180.000	46.719,33
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	98	3.289.000	2.895.000	2.293.291,71
Aufwand aus Währungsdifferenzen	98	104.000	77.000	105.130,76
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	98			1.082,72
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	98	558.000	488.000	70.060,51
Energie	98	886.000	1.165.000	858.928,76
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	98	1.741.000	1.165.000	1.258.088,96
Summe Betrieblicher Sachaufwand		42.784.000	48.720.000	38.932.123,88
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>40.546.000</i>	<i>46.552.000</i>	<i>38.028.844,52</i>
Finanzaufwand				
Aufwendungen aus Zinsen	98	6.000	2.000	29.400,43
Summe Finanzaufwand		6.000	2.000	29.400,43
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>6.000</i>	<i>2.000</i>	<i>29.400,43</i>
Aufwendungen		250.717.000	204.433.000	193.834.777,53
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>243.173.000</i>	<i>196.635.000</i>	<i>189.787.504,53</i>
Nettoergebnis		-234.755.000	-188.730.000	-179.181.783,07
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>-228.291.000</i>	<i>-182.012.000</i>	<i>-176.902.171,79</i>

Erläuterungen:

Neben dem Personalaufwand umfasst die Veranschlagung den anteilig vom Bund zu tragenden betrieblichen Sachaufwand der Bildungsdirektionen, welcher sich allerdings nicht nur im Administrativaufwand bzw. Aufwand für IT- und die übrige Infrastruktur erschöpft, sondern auch Aufwand für zentrale Services für die Schulen beinhaltet, z.B. den Aufwand für die Personalverrechnung des Lehrpersonals, welcher sich anteilig mit rund EUR 3,8 Mio. im Aufwand für ADV-Lizenzgebühren niederschlägt.

Der veranschlagte Aufwand für Werkleistungen umfasst darüber hinaus den Aufwand der zuletzt erweiterten, im Wege der Bildungsdirektionen administrierten Unterstützungsleistungen für Schülerinnen und Schüler mit einer Behinderung in Bildungseinrichtungen des Bundes (EUR 11,2 Mio.).

Die Veranschlagung berücksichtigt Steigerungen im Personalaufwand infolge der Bezugserhöhungen und trägt dem Ausschöpfen von Effizienzpotenzialen bei den Ermessensausgaben Rechnung.

Schließlich umfasst die Veranschlagung Mittelverwendungen, die als Offensivmaßnahmen der Umsetzung des Regierungsprogrammes 2025 bis 2029 gewidmet sind und zur Entlastung des Schulsystems beitragen: Weiterführung des deutlichen Ausbaus der Ressourcen für die Schulpsychologie und für die Schulsozialarbeit.

Als Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern sind insbesondere Aufwandsersätze veranschlagt, welche die Länder dem Bund für die von ihm besorgten Angelegenheiten der Landesvollziehung leisten.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 30.01.02 Regionale Schulverwaltung
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	98	975.000	966.000	1.000.006,76
Einzahlungen aus Mieterträgen	98	79.000	72.000	73.144,27
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	98	1.000	1.000	87,51
Einzahlungen aus Leistungen	98	4.000	2.000	596,29
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	98	890.000	890.000	926.178,69
Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	98	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	98	480.000	133.000	478.457,34
Einzahlungen aus Transfers	98	13.391.000	13.483.000	11.409.573,71
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	98	13.391.000	13.483.000	11.409.573,71
Einzahlungen aus Transfers von Bundesfonds	98	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von Ländern	98	13.388.000	13.480.000	11.409.573,71
Einzahlungen aus Transfers von Gemeinden und Gemeindeverbänden	98	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	98	1.000	1.000	
Sonstige Einzahlungen	98	35.000	40.000	30.797,48
Einzahlungen aus Währungsdifferenzen	98	1.000	1.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	98	1.000	1.000	20,00
Übrige sonstige Einzahlungen	98	33.000	38.000	30.777,48
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		14.881.000	14.622.000	12.918.835,29
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	98	4.000	3.000	617,40
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	98	2.000	2.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	98	2.000	1.000	617,40
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		4.000	3.000	617,40
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen		854.000	850.000	844.462,08
	61	285.000	300.000	280.614,52
	98	569.000	550.000	563.847,56
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		854.000	850.000	844.462,08
	61	285.000	300.000	280.614,52
	98	569.000	550.000	563.847,56
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		854.000	850.000	844.462,08
Einzahlungen aus Finanzerträgen				
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	98	1.000	1.000	268,10
Summe Einzahlungen aus Finanzerträgen		1.000	1.000	268,10
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		15.740.000	15.476.000	13.764.182,87
Auszahlungen für Personal				
Auszahlungen aus Bezügen	98	163.646.000	116.833.000	117.690.647,93
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	98	2.199.000	2.199.000	2.471.154,85
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	98	1.323.000	1.267.000	1.317.998,46

Bundesvoranschlag 2027

I.C Detailbudgets
Detailbudget 30.01.02 Regionale Schulverwaltung
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	98	32.956.000	26.959.000	28.354.441,03
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	98	1.745.000	2.070.000	2.621.106,70
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	98	652.000	652.000	654.437,71
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	98	100.000	100.000	113.105,09
Summe Auszahlungen für Personal		202.621.000	150.080.000	153.222.891,77
Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand				
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	98	2.000	1.000	2.356,45
Auszahlungen aus Materialaufwand	98	2.000	7.000	2.538,19
Auszahlungen aus Mieten	98	3.383.000	3.609.000	3.311.698,45
Auszahlungen aus Instandhaltung	98	324.000	511.000	417.607,84
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	98	1.667.000	1.628.000	1.664.570,18
Auszahlungen aus Reisen	98	1.597.000	1.547.000	1.596.260,23
Auszahlungen aus Werkleistungen	98	21.157.000	28.132.000	20.146.044,13
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund		7.909.000	7.076.000	7.144.502,74
	09	217.000	200.000	194.262,10
	98	7.692.000	6.876.000	6.950.240,64
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	98	129.000	48.000	130.244,45
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	98	1.645.000	1.586.000	910.337,66
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	98	2.731.000	2.407.000	2.230.137,31
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	98	104.000	77.000	104.638,95
Auszahlungen aus Energie	98	886.000	1.165.000	847.180,10
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	98	1.741.000	1.165.000	1.278.318,26
Summe Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand		40.546.000	46.552.000	37.556.297,63
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	09		1.000	
Auszahlungen aus Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09		1.000	
Summe Auszahlungen aus Transfers			1.000	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	98	755.000	1.041.000	437.607,03
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	98	755.000	1.041.000	437.607,03
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	98	1.000	3.000	
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		756.000	1.044.000	437.607,03
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen		834.000	834.000	776.924,00
	61	238.000	238.000	249.724,00
	98	596.000	596.000	527.200,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		834.000	834.000	776.924,00

I.C Detailbudgets
Detailbudget 30.01.02 Regionale Schulverwaltung
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
	61	238.000	238.000	249.724,00
	98	596.000	596.000	527.200,00
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		834.000	834.000	776.924,00
Auszahlungen aus Finanzaufwand				
Auszahlungen aus Finanzaufwand	98	6.000	2.000	29.400,43
Auszahlungen aus Aufwendungen aus Zinsen	98	6.000	2.000	29.400,43
Summe Auszahlungen aus Finanzaufwand		6.000	2.000	29.400,43
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		244.763.000	198.513.000	192.023.120,86
Nettogeldfluss		-229.023.000	-183.037.000	-178.258.937,99

Erläuterungen:

Wesentliche Unterschiede zum Ergebnishaushalt gründen in der im Finanzierungshaushalt berücksichtigten Investitionsveranschlagung sowie im nur im Ergebnisvoranschlag ausgewiesenen, nicht finanzierungswirksamen Aufwand (insbesondere Rückstellungen für Abfertigungen und Jubiläumswendungen sowie Rückstellungen für Prozesskosten).

Bundesvoranschlag 2027

I.C Detailbudgets
Detailbudget 30.01.02 Regionale Schulverwaltung
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2027		PLANSTELLEN für das Jahr 2026		PERSONALSTAND im Jahr 2026 (1.3.)		PERSONALSTAND im Jahr 2025 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	1.472,025	470.829,800	1.453,025	468.808,100	1.140,500	348.870,000	1.114,475
ADV	184,500	77.491,500	184,500	77.491,500	169,500	70.930,625	170,750	71.449,125
Lehrpersonen	0,000	0,000	0,000	0,000	108,800	37.783,600	107,800	37.384,600
Schulaufsicht	306,000	195.147,000	306,000	195.022,000	241,050	154.101,650	240,050	153.510,650
Summe	1.962,525	743.468,300	1.943,525	741.321,600	1.659,850	611.685,875	1.633,075	600.850,575

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Im Detailbudget 30.01.02 ist der vom Bund zu tragende Personalaufwand der Bildungsdirektionen veranschlagt.

I.C Detailbudgets
30.01.03 Räumliche Infrastruktur
Erläuterungen

Globalbudget 30.01 Steuerung und Services

Detailbudget 30.01.03 Räumliche Infrastruktur

Haushaltsführende Stelle: Haushaltsführende Stelle UG 30 (Zentralleitung)

Ziele

Ziel 1

Bereitstellung von ausreichendem und zukunftssicherem Schulraum

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2027	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2027)
1	Umsetzung des Schulentwicklungsprogrammes 2020 (SCHEP 2020)	62% der Projekte sind entweder fertiggestellt oder befinden sich in Planung oder in Umsetzung.	61% der Projekte sind entweder fertiggestellt oder befinden sich in Umsetzung.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Bundesgesetz, mit dem die Bau- und Liegenschaftsverwaltung des Bundes neu organisiert sowie über Bundesvermögen verfügt wird (Bundesimmobiliengesetz), BGBl. I Nr. 141/2000, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 26/2025

Bundesvoranschlag 2027

I.C Detailbudgets
Detailbudget 30.01.03 Räumliche Infrastruktur
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	98	78.000	408.000	54.097,52
Erträge aus Mieten	98	78.000	408.000	54.097,52
Sonstige Erträge		316.000	302.000	16.412,14
	92	300.000	300.000	1.291,48
	98	16.000	2.000	15.120,66
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	92	300.000	300.000	1.291,48
Übrige sonstige Erträge	98	16.000	2.000	15.120,66
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		394.000	710.000	70.509,66
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>94.000</i>	<i>410.000</i>	<i>69.218,18</i>
Erträge		394.000	710.000	70.509,66
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>94.000</i>	<i>410.000</i>	<i>69.218,18</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	92		31.000	
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	92		31.000	
Summe Transferaufwand			31.000	
<i>davon finanzierungswirksam</i>			<i>31.000</i>	
Betrieblicher Sachaufwand				
Mieten		713.541.000	711.721.000	586.596.420,17
	92	713.541.000	711.721.000	585.776.224,56
	98			820.195,61
Instandhaltung	92	43.855.000	43.855.000	71.223.868,81
Aufwand für Werkleistungen	92	1.437.000	1.432.000	9.802.141,57
Transporte durch Dritte	98			2.038,00
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	92	10.810.000	10.810.000	10.810.071,56
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		2.646.000	2.627.000	2.774.623,58
	92	2.070.000	2.017.000	2.171.643,53
	98	576.000	610.000	602.980,05
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	92	93.000	100.000	
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	92	2.553.000	2.527.000	2.774.623,58
	92	1.977.000	1.917.000	2.171.643,53
	98	576.000	610.000	602.980,05
Summe Betrieblicher Sachaufwand		772.289.000	770.445.000	681.209.163,69
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>761.351.000</i>	<i>759.500.000</i>	<i>670.337.897,36</i>
Finanzaufwand				
Aufwendungen aus Zinsen	92			81,94
Summe Finanzaufwand				81,94
<i>davon finanzierungswirksam</i>				<i>81,94</i>
Aufwendungen		772.289.000	770.476.000	681.209.245,63
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>761.351.000</i>	<i>759.531.000</i>	<i>670.337.979,30</i>
Nettoergebnis		-771.895.000	-769.766.000	-681.138.735,97
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>-761.257.000</i>	<i>-759.121.000</i>	<i>-670.268.761,12</i>

Erläuterungen:

Im Detailbudget 30.01.03 ist der aus der Umsetzung des Schulentwicklungsprogrammes (SCHEP) der Bundesregierung resultierende Aufwand zur Finanzierung der Projekte des Schulraumbeschaffungsprogrammes sowie der Aufwand für die mit diesen Projekten in Zusammenhang stehenden bautechnischen Kollaudierungen, Planungsstudien und dergleichen veranschlagt. Höhere Baukosten auf Grund von Preissteigerungen sowie zusätzlich anfallende Kosten für Maßnahmen der Energieeffizienz werden regelmäßig erst zeitverzögert wirksam, weil sie im Wege der Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H. (BIG) erst nach

Fertigstellung der jeweiligen Bauprojekte über die in weiterer Folge anfallenden Norm- und Zuschlagsmieten geltend gemacht werden.

Bundesvoranschlag 2027

I.C Detailbudgets
Detailbudget 30.01.03 Räumliche Infrastruktur
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	98	78.000	408.000	51.365,33
Einzahlungen aus Mieterträgen	98	78.000	408.000	51.365,33
Sonstige Einzahlungen	98	16.000	2.000	15.120,66
Übrige sonstige Einzahlungen	98	16.000	2.000	15.120,66
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		94.000	410.000	66.485,99
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		94.000	410.000	66.485,99
Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand				
Auszahlungen aus Mieten		713.541.000	711.721.000	628.398.929,02
	92	713.541.000	711.721.000	627.613.683,82
	98			785.245,20
Auszahlungen aus Instandhaltung	92	43.855.000	43.855.000	82.642.470,75
Auszahlungen aus Werkleistungen	92	1.437.000	1.432.000	9.185.869,46
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	98			2.038,00
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand		2.518.000	2.492.000	2.711.172,21
	92	1.942.000	1.882.000	2.110.528,63
	98	576.000	610.000	600.643,58
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand		2.518.000	2.492.000	2.711.172,21
	92	1.942.000	1.882.000	2.110.528,63
	98	576.000	610.000	600.643,58
Summe Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand		761.351.000	759.500.000	722.940.479,44
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	92		31.000	
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	92		31.000	
Summe Auszahlungen aus Transfers			31.000	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		761.351.000	759.531.000	722.940.479,44
Nettogeldfluss		-761.257.000	-759.121.000	-722.873.993,45

Erläuterungen:

Der Finanzierungsvoranschlag entspricht im Wesentlichen dem Ergebnisvoranschlag.

I.C Detailbudgets
30.01.04 Qualitätsentwicklung und -steuerung
Erläuterungen

Globalbudget 30.01 Steuerung und Services

Detailbudget 30.01.04 Qualitätsentwicklung und -steuerung
Haushaltsführende Stelle: Haushaltsführende Stelle UG 30 (Zentralleitung)

Ziele

Ziel 1

Verbesserte Qualitätssicherung und verbindliches Qualitätsmanagement

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2027	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2027)
1	Bereitstellung von Instrumenten und Unterstützungsangeboten für das schulische Qualitätsmanagement insbesondere im Hinblick auf effektiven Unterricht	Eine Strategie zur Nutzung von interner Schulevaluation und Feedback liegt vor. Rückmeldungen der Schulaufsicht zur Durchführung der Bilanz- und Zielvereinbarungsgespräche liegen vor.	Mit dem Schuljahr 2025/26 startete die zweite, dreijährige Qualitätsentwicklungsperiode im Qualitätsmanagementsystem QMS (QMS 2.0). Dafür wurden bestehende Vorlagen (z. B. für den Schulentwicklungsplan und für das Bilanz- und Zielvereinbarungsgespräch) adaptiert und den Schulen und der Schulaufsicht über die QMS-Website zur Verfügung gestellt. Die Nutzung von interner Schulevaluation und Feedback soll verbessert werden.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Bildungsreformgesetz 2017, BGBl. I Nr. 138/2017

I.C Detailbudgets
Detailbudget 30.01.04 Qualitätsentwicklung und -steuerung
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	98	1.000	1.000	
Erträge aus der Veräußerung von Material	98	1.000	1.000	
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	98	54.000	56.000	50.315,21
Erträge aus Transfers	98	70.000	69.000	285.616,60
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	98	70.000	69.000	285.616,60
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	98	70.000	69.000	285.616,60
Sonstige Erträge	98	1.000		4.270.803,24
Erträge aus Währungsdifferenzen	98			60,45
Übrige sonstige Erträge	98	1.000		4.270.742,79
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		126.000	126.000	4.606.735,05
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>126.000</i>	<i>126.000</i>	<i>4.606.735,05</i>
Erträge		126.000	126.000	4.606.735,05
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>126.000</i>	<i>126.000</i>	<i>4.606.735,05</i>
Personalaufwand				
Sonstige Nebengebühren	98	1.000.000	986.000	695.739,86
Gesetzlicher Sozialaufwand	98	83.000	90.000	80.345,48
Summe Personalaufwand		1.083.000	1.076.000	776.085,34
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>1.083.000</i>	<i>1.076.000</i>	<i>776.085,34</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	99	2.000.000	2.000.000	2.000.000,00
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	99	2.000.000	2.000.000	2.000.000,00
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	98	313.000	444.000	378.412,40
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	98	313.000	444.000	378.412,40
Aufwand für Transfers an Unternehmen	98	35.894.000	13.391.000	13.989.685,00
Aufwand für Transfers an Unternehmen	98	35.894.000	13.391.000	13.989.685,00
Summe Transferaufwand		38.207.000	15.835.000	16.368.097,40
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>38.207.000</i>	<i>15.835.000</i>	<i>16.368.097,40</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	98	81.000	80.000	108.473,90
Mieten	98	514.000	422.000	333.512,00
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	98	58.000	49.000	49.572,12
Reisen	98	214.000	164.000	211.084,33
Aufwand für Werkleistungen	98	42.436.000	66.548.000	38.004.484,41
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	98	3.000	3.000	2.301,65
Transporte durch Dritte	98	559.000	562.000	527.850,62
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	98	10.000	10.000	
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	98			15.323,62
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	98			293,41
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	98	2.181.000	2.532.000	2.048.052,56
Aufwand aus Währungsdifferenzen	98	1.000	4.000	44,00
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	98	1.000		501,20
Energie	98	2.000	5.000	3.807,70
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	98	2.177.000	2.523.000	2.043.699,66

I.C Detailbudgets
Detailbudget 30.01.04 Qualitätsentwicklung und -steuerung
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Summe Betrieblicher Sachaufwand		46.056.000	70.370.000	41.300.948,62
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>46.045.000</i>	<i>70.360.000</i>	<i>41.299.723,21</i>
Aufwendungen		85.346.000	87.281.000	58.445.131,36
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>85.335.000</i>	<i>87.271.000</i>	<i>58.443.905,95</i>
Nettoergebnis		-85.220.000	-87.155.000	-53.838.396,31
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>-85.209.000</i>	<i>-87.145.000</i>	<i>-53.837.170,90</i>

Erläuterungen:

Im Detailbudget 30.01.04 ist neben dem Aufwand für zentrale Services im Bildungsbereich bzw. für die Schulen auch laufender Aufwand veranschlagt, welcher in besonderem Maße aus der Begleitung, Umsetzung und Sicherung pädagogisch-didaktischer Maßnahmen sowie notwendiger qualitätssichernder Vorhaben des Bildungsressorts – etwa in Angelegenheiten der Bildungsstatistik sowie der Implementierung eines systematischen Bildungsmonitorings und -controllings – resultiert und sich wesentlich im Aufwand für von Dritten erbrachte Dienst- bzw. Werkleistungen niederschlägt.

Zu solchen zentralen Services zählen insbesondere Dienstleistungen in Belangen der Informationstechnologie (z.B. e-Administration/digitale Schulverwaltung, e-Government) sowie ADV-Lizenzgebühren. Die dafür veranschlagten Aufwendungen tragen der fortschreitenden Digitalisierung im Bildungsbereich und an den Schulen Rechnung.

Weiters umfasst die Veranschlagung bündig auch Mittelverwendungen, welche der Umsetzung von Vorhaben und Maßnahmen im Wege der OeAD GmbH (Agentur für Bildung und Internationalisierung) gewidmet sind, darunter für das Programm ERASMUS+.

Schließlich umfasst die Veranschlagung Mittelverwendungen, die als Offensivmaßnahmen der Umsetzung des Regierungsprogrammes 2025 bis 2029 gewidmet sind, etwa in Belangen qualitätsgeprüfter digitaler Lehr- und Lernmittel ("Marktplatz Lernapps") oder zur Ermöglichung des Quereinstiegs auch im Bereich der Primarstufe. Darüber hinaus sollen im Bereich des Gewaltschutzes insbesondere die angebotenen Extremismusprävention-Workshops im Wege des Programmes "Starke Schule, starke Gesellschaft" weiter ausgebaut werden.

Ungeachtet dessen trägt die Veranschlagung dem Ausschöpfen von Effizienzpotenzialen bei den Ermessensausgaben Rechnung.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 30.01.04 Qualitätsentwicklung und -steuerung
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	98	1.000	1.000	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	98	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	98	54.000	56.000	50.315,21
Einzahlungen aus Transfers	98	70.000	69.000	285.616,60
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	98	70.000	69.000	285.616,60
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	98	70.000	69.000	285.616,60
Sonstige Einzahlungen	98	1.000		4.270.742,79
Übrige sonstige Einzahlungen	98	1.000		4.270.742,79
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		126.000	126.000	4.606.674,60
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		126.000	126.000	4.606.674,60
Auszahlungen für Personal				
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	98	1.000.000	986.000	710.373,60
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	98	83.000	90.000	82.619,93
Summe Auszahlungen für Personal		1.083.000	1.076.000	792.993,53
Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand				
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	98	81.000	80.000	114.230,75
Auszahlungen aus Mieten	98	514.000	422.000	335.480,41
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	98	58.000	49.000	55.611,38
Auszahlungen aus Reisen	98	214.000	164.000	211.084,33
Auszahlungen aus Werkleistungen	98	42.436.000	66.548.000	36.951.780,92
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	98	3.000	3.000	2.206,98
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	98	559.000	562.000	542.387,64
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	98			14.468,80
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	98	2.180.000	2.532.000	2.145.919,50
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	98	1.000	4.000	44,00
Auszahlungen aus Energie	98	2.000	5.000	3.807,70
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	98	2.177.000	2.523.000	2.142.067,80
Summe Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand		46.045.000	70.360.000	40.373.170,71
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	99	2.000.000	2.000.000	2.000.000,00
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	99	2.000.000	2.000.000	2.000.000,00
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	98	313.000	444.000	312.832,40
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	98	313.000	444.000	312.832,40
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	98	35.894.000	13.391.000	13.989.685,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	98	35.894.000	13.391.000	13.989.685,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		38.207.000	15.835.000	16.302.517,40
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		85.335.000	87.271.000	57.468.681,64
Nettogeldfluss		-85.209.000	-87.145.000	-52.862.007,04

Erläuterungen:

Der Finanzierungsvoranschlag entspricht im Wesentlichen dem Ergebnisvoranschlag.

I.C Detailbudgets
30.01.05 Lehrer/innenbildung
Erläuterungen

Globalbudget 30.01 Steuerung und Services

Detailbudget 30.01.05 Lehrer/innenbildung

Haushaltsführende Stelle: Haushaltsführende Stelle UG 30 (Zentraleitung)

Ziele

Ziel 1

Sicherstellung der Versorgung des österreichischen Schulsystems mit bestmöglich ausgebildeten Pädagoginnen und Pädagogen

Ziel 2

Gewährleistung einer bedarfsorientierten und nachhaltigen Fort- und Weiterbildung zur Sicherung einer erhöhten Professionalisierung der Pädagoginnen und Pädagogen.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2027	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2027)
1	Optimierung "Get Your Teacher"	Versetzungen und Weiterverwendungen von Lehrkräften können österreichweit über den digitalen Rekrutierungsprozess durchgeführt werden. Zentrale Lehranstalten sowie Praxis-schulen nutzen ebenso das Rekrutierungstool „Get your Teacher“. Weiterentwicklungen sind beauftragt und umgesetzt. Weitere notwendige technische Optimierungen sind erhoben und beauftragt.	Technische Optimierungen und Funktionserweiterungen im Rekrutierungstool „Get Your Teacher“ sind erhoben und beauftragt. Zentrale Lehranstalten sowie Praxis-schulen nutzen ebenso das Rekrutierungstool „Get your Teacher“.
1, 2	Umsetzung des Qualitätsbereichs "Bedarfsklärung des Bundesqualitätsrahmens für Fort- und Weiterbildung und Schulentwicklungsberatung" sowie Erarbeitung einer qualitativ hochwertigen Schulentwicklungsberatung (SEB)	Neue bildungspolitische Schwerpunkte wurden herausgearbeitet und den Pädagogischen Hochschulen kommuniziert. Die Fortbildungsplanung für das Stj. 2027/28 entlang der neuen bildungspolitischen Schwerpunkte liegt vor. Das Monitoring der Fort- und Weiterbildungsdaten erfolgt weiterhin viermal im Jahr. Eine österreichweit einheitliche Qualifizierung für Schulentwicklungsberatende ist entwickelt. Die Fortbildungsreihe für Schulentwicklungsberatende wurde mit weiteren Terminen fortgesetzt.	Die bildungspolitischen Schwerpunkte wurden für das Stj. 2026/27 abgestimmt und den Pädagogischen Hochschulen (PH) kommuniziert. Darauf aufbauend wurden die Fortbildungsplanungen für das Stj. 2026/27 entwickelt. Das systematische Monitoring liegt vor und wird den PHen in den Monitoringgesprächen im April 2026 kommuniziert. Fortbildungs- und Vernetzungstreffen für Schulentwicklungsberatende finden viermal jährlich statt. Eine adaptierte Fassung des Weißbuchs wird erstellt und veröffentlicht.

2	Verstärktes Angebot im Bereich der Digitalisierung zur Qualifizierung des Personals an Pädagogischen Hochschulen im Rahmen des 8-Punkte-Plans	Die Selbsteinschätzungsitems wurden validiert. 15 % der Lehrkräfte der Praxis-schulen haben Fortbildungen zu Digitalisierung besucht.	Die PH Linz und die PH Steiermark haben den Auftrag der Weiterentwicklung digitaler Kompetenzen des Hochschullehrpersonals in der Fort- und Weiterbildung (TSI Projekt Digitalisation of the Austrian Education System) erhalten. Digi.checkP wird aufgrund der veralteten Items nicht als Ausgangsbasis herangezogen und die Schulleitungen sollen basierend auf dem digi.kompP Modell die Planung der Fortbildungen steuern. Die Fort- und Weiterbildungsplanungsgespräche werden diesbezüglich geführt.
---	---	--	---

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Bundesgesetz über die Organisation der Pädagogischen Hochschulen und ihre Studien (Hochschulgesetz 2005 – HG), BGBl. I Nr. 30/2006, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 44/2025

Lehrbeauftragtengesetz, BGBl. Nr. 656/1987, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 56/2016

Bundesgesetz über Schulen zur Ausbildung von Bewegungserziehern und Sportlehrern (Bundessportakademiengesetz), BGBl. Nr. 140/1974, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 19/2021

Bundesvoranschlag 2027

I.C Detailbudgets
Detailbudget 30.01.05 Lehrer/innenbildung
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	94	132.000	131.000	530.162,50
Erträge aus Mieten	94	109.000	108.000	464.543,45
Erträge aus der Veräußerung von Material	94	22.000	22.000	65.615,74
Erträge aus Leistungen	94	1.000	1.000	3,31
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	94	1.274.000	1.395.000	3.548.844,98
Erträge aus Transfers	94	322.000	322.000	375.072,16
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	94	35.000	35.000	238.266,76
Transfers von Bundesfonds	94	1.000	1.000	
Transfers von Ländern	94	31.000	31.000	218.578,22
Transfers von Gemeinden und Gemeindeverbänden	94	1.000	1.000	
Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	94	2.000	2.000	19.688,54
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	94	200.000	200.000	12.498,28
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	94	200.000	200.000	12.498,28
Erträge aus Transfers von Unternehmen	94	1.000	1.000	20.400,00
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	94	86.000	86.000	103.907,12
Vergütungen innerhalb des Bundes	94	2.000	1.000	768,00
Sonstige Erträge		1.145.000	1.145.000	2.698.124,20
	94	1.144.000	1.144.000	2.589.248,66
	98	1.000	1.000	108.875,54
Erträge aus Währungsdifferenzen	94			231,12
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	94	1.000	1.000	3.000,00
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	94	1.140.000	1.140.000	2.558.149,90
Übrige sonstige Erträge		4.000	4.000	136.743,18
	94	3.000	3.000	27.867,64
	98	1.000	1.000	108.875,54
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		2.875.000	2.994.000	7.152.971,84
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>1.735.000</i>	<i>1.854.000</i>	<i>4.591.821,94</i>
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	94	2.000		3.585,17
Summe Finanzerträge		2.000		3.585,17
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>2.000</i>		<i>3.585,17</i>
Erträge		2.877.000	2.994.000	7.156.557,01
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>1.737.000</i>	<i>1.854.000</i>	<i>4.595.407,11</i>
Personalaufwand				
Bezüge		153.047.000	140.423.000	140.642.345,97
	94	153.016.000	140.367.000	140.616.115,89
	98	31.000	56.000	26.230,08
Mehrdienstleistungen	94	5.614.000	5.743.000	5.308.385,58
Sonstige Nebengebühren	94	2.512.000	2.512.000	2.425.666,72
Gesetzlicher Sozialaufwand	94	38.690.000	37.822.000	37.747.630,76
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube		6.664.000	6.688.000	6.636.200,67
	94	6.189.000	6.213.000	5.984.652,25
	98	475.000	475.000	651.548,42
Freiwilliger Sozialaufwand	94	149.000	149.000	173.267,22
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	94	26.000	28.000	25.753,77

I.C Detailbudgets
Detailbudget 30.01.05 Lehrer/innenbildung
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Summe Personalaufwand		206.702.000	193.365.000	192.959.250,69
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>201.889.000</i>	<i>188.528.000</i>	<i>187.889.486,30</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	94	3.000	3.000	4.328,00
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	94	3.000	3.000	4.328,00
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen		2.991.000	2.992.000	2.765.286,00
	09		1.000	
	49			5.250,00
	94	2.991.000	2.991.000	2.760.036,00
Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09		1.000	
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen		2.991.000	2.991.000	2.765.286,00
	49			5.250,00
	94	2.991.000	2.991.000	2.760.036,00
Summe Transferaufwand		2.994.000	2.995.000	2.769.614,00
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>2.994.000</i>	<i>2.995.000</i>	<i>2.769.614,00</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	94	29.000	16.000	38.583,44
Materialaufwand	94	17.000	17.000	11.681,71
Mieten	94	3.644.000	3.644.000	2.149.250,28
Instandhaltung	94	665.000	620.000	1.277.909,22
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	94	569.000	575.000	530.925,21
Reisen	94	997.000	953.000	1.265.942,12
Aufwand für Werkleistungen		9.811.000	24.551.000	9.667.997,49
	94	9.810.000	24.550.000	9.495.647,74
	98	1.000	1.000	172.349,75
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund		76.785.000	75.448.000	71.244.130,01
	09	43.000	50.000	40.898,28
	94	76.742.000	75.398.000	71.203.231,73
Transporte durch Dritte	94	206.000	208.000	219.683,61
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	94	3.500.000	3.500.000	1.837.326,01
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	94	2.809.000	3.178.000	2.016.594,99
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	94	122.000	122.000	128.666,72
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	94	22.563.000	22.885.000	20.745.051,56
Aufwand aus Währungsdifferenzen	94	15.000	19.000	32.738,44
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	94			6.519,59
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	94	41.000	100.000	
Energie	94	5.045.000	5.044.000	2.471.536,22
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	94	17.462.000	17.722.000	18.234.257,31
Summe Betrieblicher Sachaufwand		121.717.000	135.717.000	111.133.742,37
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>118.054.000</i>	<i>131.995.000</i>	<i>109.159.776,05</i>
Aufwendungen		331.413.000	332.077.000	306.862.607,06
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>322.937.000</i>	<i>323.518.000</i>	<i>299.818.876,35</i>
Nettoergebnis		-328.536.000	-329.083.000	-299.706.050,05
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>-321.200.000</i>	<i>-321.664.000</i>	<i>-295.223.469,24</i>

Erläuterungen:

Bundesvoranschlag 2027

Neben dem Personalaufwand umfasst die Veranschlagung den betrieblichen Sachaufwand der Pädagogischen Hochschulen des Bundes sowie der Bundessportakademien, jeweils einschließlich der zweckgebundenen Gebarung. Bestandteil des betrieblichen Sachaufwandes sind darüber hinaus der Aufwand für die Fort- und Weiterbildung der Lehrerinnen und Lehrer sowie EUR 4,3 Mio. infolge des Entfalls der Studienbeiträge.

Der veranschlagte Transferaufwand erschöpft sich wesentlich in aufrechten vertraglichen Verpflichtungen des Bundes zur Förderung privater Pädagogischer Hochschulen.

Die Veranschlagung berücksichtigt Steigerungen im Personalaufwand infolge der Bezugserhöhungen und trägt insbesondere der Entwicklung der Anzahl Studierender an den Pädagogischen Hochschulen Rechnung.

Schließlich umfasst die Veranschlagung Mittelverwendungen, die als Offensivmaßnahmen der Umsetzung des Regierungsprogrammes 2025 bis 2029 gewidmet sind, namentlich Maßnahmen der Fort- und Weiterbildung des Lehrpersonals in Belangen von Deutsch als Fremd- bzw. Zweitsprache.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 30.01.05 Lehrer/innenbildung
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	94	134.000	132.000	520.006,51
Einzahlungen aus Mieterträgen	94	109.000	108.000	456.179,35
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	94	22.000	22.000	63.055,85
Einzahlungen aus Leistungen	94	1.000	1.000	3,31
Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	94	2.000	1.000	768,00
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	94	1.274.000	1.395.000	3.552.525,86
Einzahlungen aus Transfers	94	322.000	322.000	425.339,41
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	94	35.000	35.000	288.834,01
Einzahlungen aus Transfers von Bundesfonds	94	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von Ländern	94	31.000	31.000	269.145,47
Einzahlungen aus Transfers von Gemeinden und Gemeindeverbänden	94	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	94	2.000	2.000	19.688,54
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	94	200.000	200.000	12.498,28
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	94	200.000	200.000	12.498,28
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	94	1.000	1.000	20.400,00
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	94	86.000	86.000	103.607,12
Sonstige Einzahlungen		5.000	5.000	157.625,06
	94	4.000	4.000	27.117,64
	98	1.000	1.000	130.507,42
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	94	1.000	1.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	94	4.000	4.000	157.625,06
	94	3.000	3.000	27.117,64
	98	1.000	1.000	130.507,42
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1.735.000	1.854.000	4.655.496,84
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	94	3.000	3.000	3.000,00
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	94	2.000	2.000	3.000,00
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	94	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		3.000	3.000	3.000,00
Einzahlungen aus Finanzerträgen				
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	94	2.000		2.989,49
Summe Einzahlungen aus Finanzerträgen		2.000		2.989,49
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		1.740.000	1.857.000	4.661.486,33
Auszahlungen für Personal				
Auszahlungen aus Bezügen		153.047.000	140.423.000	140.455.169,50
	94	153.016.000	140.367.000	140.424.423,15
	98	31.000	56.000	30.746,35
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	94	5.614.000	5.743.000	5.410.250,42
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	94	2.512.000	2.512.000	2.425.630,01
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	94	38.690.000	37.822.000	37.751.916,86

Bundesvoranschlag 2027

I.C Detailbudgets
Detailbudget 30.01.05 Lehrer/innenbildung
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben		1.851.000	1.851.000	2.765.048,08
	94	1.376.000	1.376.000	1.462.218,24
	98	475.000	475.000	1.302.829,84
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	94	149.000	149.000	173.326,82
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	94	26.000	28.000	26.167,76
Summe Auszahlungen für Personal		201.889.000	188.528.000	189.007.509,45
Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand				
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	94	29.000	16.000	38.988,44
Auszahlungen aus Materialaufwand	94	17.000	17.000	12.859,62
Auszahlungen aus Mieten	94	3.644.000	3.644.000	2.162.607,05
Auszahlungen aus Instandhaltung	94	665.000	620.000	1.317.396,16
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	94	569.000	575.000	541.288,79
Auszahlungen aus Reisen	94	997.000	953.000	1.265.942,12
Auszahlungen aus Werkleistungen		9.811.000	24.551.000	9.639.035,79
	94	9.810.000	24.550.000	9.422.930,36
	98	1.000	1.000	216.105,43
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund		76.785.000	75.448.000	71.860.978,23
	09	43.000	50.000	40.096,75
	94	76.742.000	75.398.000	71.820.881,48
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	94	206.000	208.000	227.891,50
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	94	2.809.000	3.178.000	2.035.532,53
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	94	22.522.000	22.785.000	21.041.925,08
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	94	15.000	19.000	32.114,85
Auszahlungen aus Energie	94	5.045.000	5.044.000	2.525.707,84
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	94	17.462.000	17.722.000	18.484.102,39
Summe Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand		118.054.000	131.995.000	110.144.445,31
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	94	3.000	3.000	5.231,39
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	94	3.000	3.000	5.231,39
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen		2.991.000	2.992.000	2.765.286,00
	09		1.000	
	49			5.250,00
	94	2.991.000	2.991.000	2.760.036,00
Auszahlungen aus Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09		1.000	
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen		2.991.000	2.991.000	2.765.286,00
	49			5.250,00
	94	2.991.000	2.991.000	2.760.036,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		2.994.000	2.995.000	2.770.517,39
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				

I.C Detailbudgets
Detailbudget 30.01.05 Lehrer/innenbildung
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanla- gen		982.000	972.000	2.309.458,35
	92	1.000	1.000	
	94	981.000	971.000	2.309.458,35
Auszahlungen aus dem Zugang von Grundstücken, Grundstückseinrichtungen	94	1.000	1.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen		32.000	27.000	92.334,17
	92	1.000	1.000	
	94	31.000	26.000	92.334,17
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Be- triebs- und Geschäftsausstattung	94	949.000	944.000	2.217.124,18
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriel- len Vermögensgegenständen	94	9.000	9.000	
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätig- keit		991.000	981.000	2.309.458,35
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		323.928.000	324.499.000	304.231.930,50
Nettogeldfluss		-322.188.000	-322.642.000	-299.570.444,17

Erläuterungen:

Wesentliche Unterschiede zum Ergebnishaushalt gründen in der im Finanzierungshaushalt berücksichtigten Investitionsveranschlagung sowie im nur im Ergebnisvoranschlag ausgewiesenen, nicht finanzierungswirksamen Aufwand (insbesondere Rückstellungen für Abfertigungen und Jubiläumswendungen, Rückstellungen für Prozesskosten).

Bundesvoranschlag 2027

I.C Detailbudgets
Detailbudget 30.01.05 Lehrer/innenbildung
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2027		PLANSTELLEN für das Jahr 2026		PERSONALSTAND im Jahr 2026 (1.3.)		PERSONALSTAND im Jahr 2025 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	363,500	89.219,500	363,500	89.219,500	333,600	79.718,200	321,900
ADV	28,000	11.353,000	27,000	10.973,000	18,000	7.188,000	18,000	7.242,000
Hochschullehrpersonen	1.216,000	566.357,000	1.216,000	568.995,000	1.149,670	511.088,770	1.146,785	509.634,375
Lehrpersonen	808,759	312.565,033	579,179	229.846,229	400,469	158.659,379	396,170	156.950,910
Summe	2.416,259	979.494,533	2.185,679	899.033,729	1.901,739	756.654,349	1.882,855	750.022,535

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Im Detailbudget 30.01.05 ist der Personalaufwand der Pädagogischen Hochschulen des Bundes sowie der Bundessportakademien veranschlagt. Bestandteil des Personalaufwandes ist darüber hinaus der Aufwand der an den privaten Pädagogischen Hochschulen verwendeten Bundeslehrerinnen und Bundeslehrer.

I.C Detailbudgets
30.01.06 Lebenslanges Lernen
Erläuterungen

Globalbudget 30.01 Steuerung und Services**Detailbudget 30.01.06 Lebenslanges Lernen****Haushaltsführende Stelle: Haushaltsführende Stelle UG 30 (Zentralleitung)****Ziele****Ziel 1****Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2027	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2027)

Wesentliche Rechtsgrundlagen

I.C Detailbudgets
Detailbudget 30.01.06 Lebenslanges Lernen
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	98			4.443,25
Erträge aus Mieten	98			4.403,00
Erträge aus der Veräußerung von Material	98			20,00
Erträge aus Leistungen	98			20,25
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren Vergütungen innerhalb des Bundes	98			228.121,91
Sonstige Erträge	98			9.482,10
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	98			1.555.075,37
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				1.797.122,63
<i>davon finanzierungswirksam</i>				<i>242.047,26</i>
Erträge				1.797.122,63
<i>davon finanzierungswirksam</i>				<i>242.047,26</i>
Personalaufwand				
Bezüge	98			313.015,71
Mehrdienstleistungen	98			480,30
Sonstige Nebengebühren	98			2.458,86
Gesetzlicher Sozialaufwand	98			78.934,30
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	98			45,27
Summe Personalaufwand				394.934,44
<i>davon finanzierungswirksam</i>				<i>394.934,44</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	98			73.716,00
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	98			73.716,00
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	98			2.472.743,80
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	98			2.472.743,80
Summe Transferaufwand				2.546.459,80
<i>davon finanzierungswirksam</i>				<i>2.546.459,80</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Mieten	98			581,76
Instandhaltung	98			27.135,90
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	98			1.601,11
Reisen	98			483,48
Aufwand für Werkleistungen	98			145.541,68
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	98			106.754,99
Transporte durch Dritte	98			1.190,00
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	98			14.443,62
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	98			54.340,81
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	98			2,24
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	98			62.435,16
Aufwand aus Währungsdifferenzen	98			207,21
Energie	98			13.620,39
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	98			48.607,56
Summe Betrieblicher Sachaufwand				414.510,75

I.C Detailbudgets
Detailbudget 30.01.06 Lebenslanges Lernen
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
<i>davon finanzierungswirksam</i>				<i>400.064,89</i>
Aufwendungen				3.355.904,99
<i>davon finanzierungswirksam</i>				<i>3.341.459,13</i>
Nettoergebnis				-1.558.782,36
<i>davon finanzierungswirksam</i>				<i>-3.099.411,87</i>

Erläuterungen:

I.C Detailbudgets
Detailbudget 30.01.06 Lebenslanges Lernen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	98			14.415,65
Einzahlungen aus Mieterträgen	98			4.595,00
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	98			20,00
Einzahlungen aus Leistungen	98			20,25
Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	98			9.780,40
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	98			220.723,31
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				235.138,96
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)				235.138,96
Auszahlungen für Personal				
Auszahlungen aus Bezügen	98			321.710,03
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	98			16.859,53
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	98			2.614,34
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	98			82.919,78
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	98			15.396,00
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	98			440,27
Summe Auszahlungen für Personal				439.939,95
Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand				
Auszahlungen aus Materialaufwand	98			207,75
Auszahlungen aus Mieten	98			581,76
Auszahlungen aus Instandhaltung	98			51.137,32
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	98			2.383,55
Auszahlungen aus Reisen	98			1.616,90
Auszahlungen aus Werkleistungen	98			175.111,44
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	98			114.673,39
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	98			1.301,82
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	98			54.529,80
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	98			82.443,28
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	98			568,75
Auszahlungen aus Energie	98			13.068,29
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	98			68.806,24
Summe Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand				483.987,01
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	98			73.716,00
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	98			73.716,00
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	98			2.472.743,80
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	98			2.472.743,80
Summe Auszahlungen aus Transfers				2.546.459,80
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)				3.470.386,76

I.C Detailbudgets
Detailbudget 30.01.06 Lebenslanges Lernen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Nettogeldfluss				-3.235.247,80

I.C Detailbudgets
Detailbudget 30.01.06 Lebenslanges Lernen
Überblick Personal

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

I.C Detailbudgets
30.01.07 Förderungen und Transfers
Erläuterungen

Globalbudget 30.01 Steuerung und Services

Detailbudget 30.01.07 Förderungen und Transfers

Haushaltsführende Stelle: Haushaltsführende Stelle UG 30 (Zentraleitung)

Ziele

Ziel 1

Effizienzsteigerung bei der Beihilfenverwaltung und Erhöhung der Benutzerfreundlichkeit für Antragstellerinnen und Antragsteller

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2027	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2027)
1	Optimierung des Verfahrens für sozioökonomische Maßnahmen für Schülerinnen und Schüler (Beihilfen und Förderungen), Umsetzung der Ermächtigungen durch die Novelle 2013	Mit Ende 2025 wurden die Evaluierungs- und Analysephase für MONA sowie das Schülerbeihilfengesetz abgeschlossen; Die Konzepte für die rechtliche und technische Umsetzung liegen teilweise vor. Die Umstellung auf die Online-Antragstellung ist im Schuljahr 2026/27 erfolgt.	Im Zuge des aktuell laufenden Projekts „Optimierung und Digitalisierung der Schul- und Heimbeihilfe“ werden die Bescheide/Erledigungen, die online Antragstellung sowie das Modul zur Online-Nachweise Abfrage (MONA) neugestaltet und optimiert. Die ebenfalls bevorstehende Novelle des Schülerbeihilfengesetzes wird die verwaltungstechnische Voraussetzung für manche Umsetzungsschritte schaffen, welche somit erst nach der Novellierung erfolgen können.
1	Novellierung des Schülerbeihilfengesetzes (SCHBG) 2021	Eine weitere Novellierung des SchBG soll mit Dezember 2026 legislativ eingeleitet sein. Diese soll insbesondere der Raschheit der Verwaltungsprozesse, im Hinblick auf die Digitalisierung, dienen.	Die Beiträge der Schülerbeihilfe werden jährlich an den Anpassungsfaktor angepasst. Für das Schuljahr 2025/26 wurden die Beträge um den Anpassungsfaktor gemäß § 108f ASVG erhöht. Das bedeutet eine Erhöhung der Beiträge von 4,6%, wodurch die Grundbeträge der Schülerbeihilfe von EUR 1.764 auf EUR 1.845 sowie der Heimbeihilfe von EUR 2.155 auf EUR 2.254 gestiegen sind. Die Auswirkung auf die Anzahl der Bezieherinnen und Bezieher kann erst nach Abschluss des Schuljahres beurteilt werden.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Schülerbeihilfengesetz, BGBl. Nr. 455/1983, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 161/2022

Studienförderungsgesetz, BGBl. Nr. 305/1992, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 97/2024

Schulveranstaltungenverordnung, BGBl. Nr. 498/1995, zuletzt geändert durch BGBl. II Nr. 298/2024

I.C Detailbudgets
Detailbudget 30.01.07 Förderungen und Transfers
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	98	1.000	1.000	
Sonstige Erträge	98	41.000	41.000	425,90
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	98	40.000	40.000	
Übrige sonstige Erträge	98	1.000	1.000	425,90
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		42.000	42.000	425,90
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>2.000</i>	<i>2.000</i>	<i>425,90</i>
Erträge		42.000	42.000	425,90
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>2.000</i>	<i>2.000</i>	<i>425,90</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	98	212.000	212.000	195.383,14
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	98	212.000	212.000	195.383,14
Aufwand für Transfers an Unternehmen	82	32.000	32.000	108.218,50
Aufwand für Transfers an Unternehmen	82	32.000	32.000	108.218,50
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen		75.140.000	77.577.000	64.684.891,88
	82	4.613.000	8.575.000	4.410.105,67
	92	67.182.000	65.657.000	57.451.411,22
	94	40.000	40.000	
	98	3.305.000	3.305.000	2.823.374,99
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen		75.140.000	77.577.000	64.684.891,88
	82	4.613.000	8.575.000	4.410.105,67
	92	67.182.000	65.657.000	57.451.411,22
	94	40.000	40.000	
	98	3.305.000	3.305.000	2.823.374,99
Summe Transferaufwand		75.384.000	77.821.000	64.988.493,52
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>75.384.000</i>	<i>77.821.000</i>	<i>64.988.493,52</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	98	1.000	1.000	560,00
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	92	477.000	477.000	455.355,00
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	16	8.000	8.000	216,00
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	98	1.000	1.000	13,00
Aufwand aus Währungsdifferenzen	98	1.000	1.000	13,00
Summe Betrieblicher Sachaufwand		487.000	487.000	456.144,00
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>479.000</i>	<i>479.000</i>	<i>455.928,00</i>
Aufwendungen		75.871.000	78.308.000	65.444.637,52
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>75.863.000</i>	<i>78.300.000</i>	<i>65.444.421,52</i>
Nettoergebnis		-75.829.000	-78.266.000	-65.444.211,62
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>-75.861.000</i>	<i>-78.298.000</i>	<i>-65.443.995,62</i>

Erläuterungen:

Im Detailbudget 30.01.07 ist jener Transferaufwand veranschlagt, der nicht sach- und aufgabenbezogen anderen Detailbudgets der Untergliederung 30 (beispielsweise 30.01.05, 30.02.08 und 30.02.10) zuzuordnen ist.

Das Spektrum des veranschlagten Transferaufwandes umfasst dabei insbesondere soziale Leistungen für Schülerinnen und Schüler (Beihilfen gemäß dem Schülerbeihilfengesetz, Unterstützungen für die Teilnahme an Schulveranstaltungen) sowie Ansprüche Studierender an Pädagogischen Hochschulen aus dem Studienförderungsgesetz. Mit der Veranschlagung des Aufwandes für Transfers aus dem Schülerbeihilfengesetz ist die Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Schülerbeihilfengesetz gesichert. Zusätzlich sind hier die Mittel für außerordentliche Unterstützungen gemäß § 20a Schülerbeihilfengesetz sowie für

finanzielle Unterstützungen für die Teilnahme von Schulveranstaltungen an Bundesschulen veranschlagt. Auch die aus dem Studienbeihilfengesetz resultierenden Verpflichtungen (Studienbeihilfen und Leistungsstipendien für Studierende an Pädagogischen Hochschulen) sind hier veranschlagt.

Mit der Veranschlagung von insgesamt EUR 24,801 Mio. für Studierendenbeihilfen, insgesamt EUR 43,080 Mio. für Transfers gemäß dem Schülerbeihilfengesetz sowie von insgesamt EUR 2,207 Mio. für Unterstützungen für die Teilnahme von Schulveranstaltungen an Bundesschulen ist die Bedeckung der Beihilfen und Unterstützungen in diesen Bereichen weiterhin gesichert.

Bestandteil des beim Detailbudget 30.01.07 veranschlagten Transferaufwandes sind schließlich auch Förderungen im Sinne des § 30 Abs. 5a BHG 2013. Diese Förderungsgebarung beschränkt sich grundsätzlich auf mit Kernaufgaben des Bildungsreiches verbundenen Förderungen. In diesem Sinne trägt die Veranschlagung dem fortgesetzten Ausschöpfen von Effizienzpotenzialen bei den Ermessensausgaben Rechnung.

Bundesvoranschlag 2027

I.C Detailbudgets
Detailbudget 30.01.07 Förderungen und Transfers
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	98	1.000	1.000	
Sonstige Einzahlungen	98	1.000	1.000	425,90
Übrige sonstige Einzahlungen	98	1.000	1.000	425,90
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		2.000	2.000	425,90
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		2.000	2.000	425,90
Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand				
Auszahlungen aus Werkleistungen	98	1.000	1.000	560,00
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	92	477.000	477.000	455.355,00
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	98	1.000	1.000	13,00
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	98	1.000	1.000	13,00
Summe Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand		479.000	479.000	455.928,00
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	98	212.000	212.000	195.383,14
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	98	212.000	212.000	195.383,14
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	82	32.000	32.000	108.218,50
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	82	32.000	32.000	108.218,50
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	82	32.000	32.000	108.218,50
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen		75.140.000	77.577.000	64.707.271,87
	82	4.613.000	8.575.000	4.442.465,67
	92	67.182.000	65.657.000	57.441.741,70
	94	40.000	40.000	
	98	3.305.000	3.305.000	2.823.064,50
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen		75.140.000	77.577.000	64.707.271,87
	82	4.613.000	8.575.000	4.442.465,67
	92	67.182.000	65.657.000	57.441.741,70
	94	40.000	40.000	
	98	3.305.000	3.305.000	2.823.064,50
Summe Auszahlungen aus Transfers		75.384.000	77.821.000	65.010.873,51
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		75.863.000	78.300.000	65.466.801,51
Nettogeldfluss		-75.861.000	-78.298.000	-65.466.375,61

Erläuterungen:

Der Finanzierungsvoranschlag entspricht im Wesentlichen dem Ergebnisvoranschlag.

I.C Detailbudgets
30.01.08 Institut für QS im österreichischen Schulwesen
Erläuterungen

Globalbudget 30.01 Steuerung und Services

Detailbudget 30.01.08 Institut für QS im österreichischen Schulwesen
Haushaltsführende Stelle: Haushaltsführende Stelle UG 30 (Zentralleitung)

Ziele

Ziel 1

Stärkung evidenzbasierter Qualitätsentwicklung und -sicherung im österreichischen Schulwesen durch Generierung valider Daten, die über die Leistungs- und Bildungsniveaus der Schülerinnen und Schüler sowie über Chancen- und Geschlechtergerechtigkeit im österreichischen Schulwesen und im internationalen Vergleich Aufschluss geben

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2027	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2027)
1	Flächendeckende Einführung der nationalen Kompetenzmessung iKMPLUS auf der 3., 4., 7. und 8. Schulstufe	Die iKMPLUS wurde auf der 3., 4., 7. und 8. Schulstufe im 2. Jahr des zweiten Erhebungszyklus 2026-2029 (inkl. Zyklusmodule für die 4. und 8. Schulstufe) durchgeführt. Die relevanten Stakeholdergruppen wurden über die Nutzung der Daten und Implikationen informiert.	Die ersten 3-Jahres-Berichte für die Ebene der Schulen, Schulaufsicht und Gesamtösterreich in der Primarstufe (März 2026) und Sekundarstufe (Oktober 2026) sind distribuiert. Die Bildungsdirektionen, SQM und Schulleitungen sind über das Arbeiten mit den dreijährlichen Daten informiert. Die iKMPLUS ist in den zweiten Erhebungszyklus für die 3., 4., 7. und 8. Schulstufen gestartet.
1	Vorbereitung, Durchführung und Aufbereitung von Ergebnissen von internationalen Assessments	Die Daten zu PISA 2025 wurden für die wissenschaftliche Sekundärnutzung in die Forschungsdatenbibliothek des IQS eingespielt.	Der Erstbericht zu PISA 2025 mit Handlungsempfehlungen wurde im September 2026 veröffentlicht. Die Daten werden für die wissenschaftliche Sekundärnutzung aufbereitet.
1	Bereitstellung von Expertise im Bereich der Kompetenzorientierung und Test-, Analyse- und Evaluationsverfahren für das BMB	Zu PIRLS 2026 wurde ein erster Ergebnisbericht mit Handlungsempfehlungen veröffentlicht. Die Daten werden für die wissenschaftliche Sekundärnutzung aufbereitet. Der Haupttest zu ICCS 2027 hat an 160 Schulen stattgefunden.	Der Haupttest zu PIRLS 2026 hat an 160 Schulen stattgefunden, die Daten wurden aufbereitet und an das internationale Zentrum übermittelt. Der Feldtest zu ICCS 2027 hat an 32 Schulen stattgefunden.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Bundesgesetz über die Einrichtung eines Institutes des Bundes für Qualitätssicherung im österreichischen Schulwesen und die Eingliederung des Bundesinstitutes für Bildungsforschung, Innovation und Entwicklung des österreichischen Schulwesens (IQS-Gesetz – IQS-G), BGBl. I Nr. 50/2019, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 50/2025

I.C Detailbudgets
Detailbudget 30.01.08 Institut für QS im österreichischen Schulwesen
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	98	1.000	2.000	
Sonstige Erträge	98	32.000	33.000	50.563,81
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	98	31.000	31.000	50.509,22
Übrige sonstige Erträge	98	1.000	2.000	54,59
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		33.000	35.000	50.563,81
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>2.000</i>	<i>4.000</i>	<i>54,59</i>
Erträge		33.000	35.000	50.563,81
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>2.000</i>	<i>4.000</i>	<i>54,59</i>
Personalaufwand				
Bezüge	98	8.449.000	8.118.000	8.094.975,06
Mehrdienstleistungen	98	13.000	18.000	6.338,46
Sonstige Nebengebühren	98	53.000	110.000	51.927,40
Gesetzlicher Sozialaufwand	98	2.163.000	2.103.000	2.089.067,08
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	98	1.215.000	1.238.000	645.802,40
Freiwilliger Sozialaufwand	98	63.000	63.000	55.432,23
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	98	10.000	10.000	11.043,99
Summe Personalaufwand		11.966.000	11.660.000	10.954.586,62
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>10.766.000</i>	<i>10.460.000</i>	<i>10.313.416,08</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	98	1.000	1.000	572,00
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	98	1.000	1.000	572,00
Summe Transferaufwand		1.000	1.000	572,00
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	<i>572,00</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Mieten	98	1.049.000	976.000	1.023.173,71
Instandhaltung	98	42.000	27.000	45.315,79
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	98	91.000	96.000	352.614,60
Reisen	98	141.000	99.000	79.669,57
Aufwand für Werkleistungen	98	3.351.000	5.642.000	2.077.091,45
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	98	2.566.000	2.408.000	2.088.196,12
Transporte durch Dritte	98	486.000	20.000	11.414,01
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	98	900.000	900.000	215.636,05
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	98	78.000	63.000	41.929,77
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	98			147,37
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	98	707.000	964.000	589.896,54
Aufwand aus Währungsdifferenzen	98	1.000	2.000	306,60
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	98			197,27
Energie	98	59.000	51.000	46.546,38
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	98	647.000	911.000	542.846,29
Summe Betrieblicher Sachaufwand		9.411.000	11.195.000	6.525.084,98
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>8.511.000</i>	<i>10.295.000</i>	<i>6.309.104,29</i>
Aufwendungen		21.378.000	22.856.000	17.480.243,60
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>19.278.000</i>	<i>20.756.000</i>	<i>16.623.092,37</i>
Nettoergebnis		-21.345.000	-22.821.000	-17.429.679,79
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>-19.276.000</i>	<i>-20.752.000</i>	<i>-16.623.037,78</i>

Erläuterungen:

Neben dem Personalaufwand umfasst der Voranschlag den betrieblichen Sachaufwand des Institutes des Bundes für Qualitätssicherung im österreichischen Schulwesen.

Gegenstand der Veranschlagung sind neben Mittelverwendungen im Zusammenhang mit der Beteiligung des Institutes an internationalen Vergleichsstudien insbesondere Mittelverwendungen für die Entwicklung sowie für begleitende Maßnahmen in Belangen der Kompetenzmessungen an Schulen bzw. der empirischen Aufarbeitung von Leistungsdaten des österreichischen Schulwesens. Ebenfalls veranschlagt sind Mittel für die Weiterführung der Setzung von Entwicklungsschritten zur Feststellung der Mittleren Reife samt Bildungspflicht.

Die Veranschlagung berücksichtigt Steigerungen im Personalaufwand infolge der Bezugserhöhungen und trägt dem Ausschöpfen von Effizienzpotenzialen bei den Ermessensausgaben Rechnung.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 30.01.08 Institut für QS im österreichischen Schulwesen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	98	1.000	2.000	
Sonstige Einzahlungen	98	1.000	2.000	54,59
Übrige sonstige Einzahlungen	98	1.000	2.000	54,59
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		2.000	4.000	54,59
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		2.000	4.000	54,59
Auszahlungen für Personal				
Auszahlungen aus Bezügen	98	8.449.000	8.118.000	8.117.024,15
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	98	13.000	18.000	12.297,99
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	98	53.000	110.000	51.927,40
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	98	2.163.000	2.103.000	2.091.594,50
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	98	15.000	38.000	13.642,94
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	98	63.000	63.000	55.432,23
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	98	10.000	10.000	11.145,33
Summe Auszahlungen für Personal		10.766.000	10.460.000	10.353.064,54
Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand				
Auszahlungen aus Mieten	98	1.049.000	976.000	1.023.171,98
Auszahlungen aus Instandhaltung	98	42.000	27.000	45.243,51
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	98	91.000	96.000	364.001,22
Auszahlungen aus Reisen	98	141.000	99.000	79.669,57
Auszahlungen aus Werkleistungen	98	3.351.000	5.642.000	2.057.935,48
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	98	2.566.000	2.408.000	2.093.233,41
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	98	486.000	20.000	11.332,28
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	98	78.000	63.000	49.285,65
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	98	707.000	964.000	649.434,39
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	98	1.000	2.000	238,67
Auszahlungen aus Energie	98	59.000	51.000	49.437,64
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	98	647.000	911.000	599.758,08
Summe Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand		8.511.000	10.295.000	6.373.307,49
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	98	1.000	1.000	572,00
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	98	1.000	1.000	572,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		1.000	1.000	572,00
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	98	72.000	109.000	103.986,84
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	98	72.000	109.000	103.986,84
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		72.000	109.000	103.986,84
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		19.350.000	20.865.000	16.830.930,87

I.C Detailbudgets
Detailbudget 30.01.08 Institut für QS im österreichischen Schulwesen
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Nettogeldfluss		-19.348.000	-20.861.000	-16.830.876,28

Erläuterungen:

Wesentliche Unterschiede zum Ergebnishaushalt gründen in der im Finanzierungshaushalt berücksichtigten Investitionsveranschlagung sowie im nur im Ergebnisvoranschlag ausgewiesenen, nicht finanzierungswirksamen Aufwand (Rückstellungen für Abfertigungen und Jubiläumszuwendungen).

Bundesvoranschlag 2027

I.C Detailbudgets
Detailbudget 30.01.08 Institut für QS im österreichischen Schulwesen
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2027		PLANSTELLEN für das Jahr 2026		PERSONALSTAND im Jahr 2026 (1.3.)		PERSONALSTAND im Jahr 2025 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	104,450	37.962,100	104,450	37.962,100	100,025	36.410,325	102,025
ADV	15,500	6.837,200	15,500	6.812,200	13,500	5.819,200	12,500	5.385,200
Summe	119,950	44.799,300	119,950	44.774,300	113,525	42.229,525	114,525	42.570,875

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Im Detailbudget 30.01.08 ist der Personalaufwand des Institutes des Bundes für Qualitätssicherung im österreichischen Schulwesen veranschlagt.

I.C Detailbudgets
30.01.09 Steuerung Elementarpädagogik
Erläuterungen

Globalbudget 30.01 Steuerung und Services

Detailbudget 30.01.09 Steuerung Elementarpädagogik

Haushaltsführende Stelle: Haushaltsführende Stelle UG 30 (Zentraleitung)

Ziele

Ziel 1

Stärkung der Ausbildung in der Elementarpädagogik

Ziel 2

Verbesserung der Bildungsübergänge/Ausbau der Schnittstellensteuerung

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2027	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2027)
1	Ausbau des Bildungsangebotes für elementarpädagogisches Personal im schulischen Bereich	Die Anzahl an Ausbildungsangeboten mit erhöhtem Anteil an Online-Lehre konnte gesteigert werden. Die Überarbeitung des BAfEP-Lehrplans ist inhaltlich abgeschlossen und wird legislativ abgestimmt.	Aufnahmeverfahren und die Bewerbung für das Ausbildungsangebot mit erhöhtem Anteil an Online-Lehre laufen. Der BAfEP-Lehrplan wird basierend auf dem neuen Bildungsrahmenplan ab Herbst 2026 überarbeitet.
1	Ausbau der Ausbildungsmodelle in der Elementarpädagogik im tertiären Bereich	Eine Evaluierung der Ausbildungsangebote ist konzipiert. Die Zahl der Studienanfängerinnen und -anfänger in den Ausbildungsangeboten an den Hochschulen wurde gesteigert.	Mit Studienjahr 2026/27 starten an ausgewählten Pädagogischen Hochschulen sowie an Fachhochschulen Ausbildungsangebote für die Elementarpädagogik. Entsprechendes Personal wurde an den Pädagogischen Hochschulen aufgenommen.
2	Standardisierung und verbesserte Gestaltung der Schuleingangsphase in Zusammenarbeit mit dem Kindergarten	Ein Konzept für die verbesserte Gestaltung der Schuleingangsphase in Zusammenarbeit mit dem Kindergarten liegt vor. Die Prüfung für einen Piloten zur digitalen Übermittlung des Übergabeblasses ist abgeschlossen.	Die Maßnahme zur Überprüfung der Weitergabe der Übergabebblätter vom Kindergarten an die Schule wurde aus dem RZL-Plan der Bildungsdirektionen herausgenommen, weshalb keine konkreten Zahlen zu den Übergabebblättern vorliegen. Die Prüfung hinsichtlich der Einführung eines Piloten für eine digitale Übermittlung des Übergabeblasses wurde aufgrund notwendiger rechtlicher Abklärungen zeitlich verschoben.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Finanzausgleichsgesetz 2024, BGBl. I Nr. 128/2024

Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG zwischen dem Bund und den Ländern über die Elementarpädagogik für die Kindergartenjahre 2022/23 bis 2026/27, BGBl. I Nr. 148/2022

I.C Detailbudgets
Detailbudget 30.01.09 Steuerung Elementarpädagogik
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Sonstige Erträge	98	1.000	1.000	74.190,25
Übrige sonstige Erträge	98	1.000	1.000	74.190,25
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1.000	1.000	74.190,25
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	<i>74.190,25</i>
Erträge		1.000	1.000	74.190,25
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	<i>74.190,25</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	91	330.000.000	200.000.000	200.074.190,25
Transfers an Länder	91	330.000.000	200.000.000	200.074.190,25
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	98	464.000		153.071,66
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	98	464.000		153.071,66
Summe Transferaufwand		330.464.000	200.000.000	200.227.261,91
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>330.464.000</i>	<i>200.000.000</i>	<i>200.227.261,91</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	98	5.105.000	114.105.000	105.000,00
Summe Betrieblicher Sachaufwand		5.105.000	114.105.000	105.000,00
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>5.105.000</i>	<i>114.105.000</i>	<i>105.000,00</i>
Aufwendungen		335.569.000	314.105.000	200.332.261,91
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>335.569.000</i>	<i>314.105.000</i>	<i>200.332.261,91</i>
Nettoergebnis		-335.568.000	-314.104.000	-200.258.071,66
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>-335.568.000</i>	<i>-314.104.000</i>	<i>-200.258.071,66</i>

Erläuterungen:

Im Detailbudget 30.01.09 sind die Mittel für die vom Bund den Ländern zu leistenden Zweckzuschüsse zur Finanzierung des Ausbaues des Kinderbildungs- und -betreuungsangebotes, der frühen sprachlichen Förderung und des beitragsfreien Besuchs von geeigneten elementaren Bildungseinrichtungen im Ausmaß der Besuchspflicht veranschlagt.

Darüber hinaus umfasst die Veranschlagung Mittelverwendungen, die in Umsetzung des Regierungsprogrammes 2025 bis 2029 der Qualitätsoffensive im Bereich der Elementarpädagogik gewidmet sind. Dazu zählen insbesondere die Einführung eines verpflichtenden zweiten Kindergartenjahres sowie die Ermöglichung einer gesunden kostenlosen Jause im Kindergarten. Der Qualitätsoffensive im Bereich der Elementarpädagogik dienen darüber hinaus veranschlagte Mittel für einschlägige Ausbildungen im tertiären Bereich.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 30.01.09 Steuerung Elementarpädagogik
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Sonstige Einzahlungen	98	1.000	1.000	74.190,25
Übrige sonstige Einzahlungen	98	1.000	1.000	74.190,25
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1.000	1.000	74.190,25
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		1.000	1.000	74.190,25
Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand				
Auszahlungen aus Werkleistungen	98	5.105.000	114.105.000	105.000,00
Summe Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand		5.105.000	114.105.000	105.000,00
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	91	330.000.000	200.000.000	200.074.190,25
Auszahlungen aus Transfers an Länder	91	330.000.000	200.000.000	200.074.190,25
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	98	464.000		153.071,66
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	98	464.000		153.071,66
Summe Auszahlungen aus Transfers		330.464.000	200.000.000	200.227.261,91
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		335.569.000	314.105.000	200.332.261,91
Nettogeldfluss		-335.568.000	-314.104.000	-200.258.071,66

Erläuterungen:

Der Finanzierungsvoranschlag deckt sich mit dem Ergebnisvoranschlag.

**I.C Detailbudgets
30.01.10 Digitale Schule
Erläuterungen**

Globalbudget 30.01 Steuerung und Services

Detailbudget 30.01.10 Digitale Schule

Haushaltsführende Stelle: Haushaltsführende Stelle UG 30 (Zentraleitung)

Ziele

Ziel 1

Nachhaltige Implementierung von digital gestütztem Lehren und Lernen

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2027	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2027)
1	Weiterentwicklung der digitalen Kompetenzen (Qualifizierung von Lehrpersonen) sowie Verankerung des Themenfeldes Künstliche Intelligenz im schulischen Bereich	Hochschullehrgänge zu digitalen Kompetenzen und KI sind etabliert und die Teilnehmezahlen auf 1.200 gesteigert. Der KI-MOOC ist um Vertiefungsmodule ergänzt und die Teilnehmezahl ist um weitere 5.000 gesteigert. SCHILFs zu digitalen Kompetenzen und KI sind an mindestens 400 Schulen durchgeführt.	Hochschullehrgänge zur Weiterqualifizierung von Lehrpersonen im Bereich der digitalen Kompetenzen und KI sind etabliert und weisen 1.665 Teilnehmende auf. Die Teilnehmezahlen am KI-MOOC wurden gesteigert und 746 schulinterne Lehrerinnen und -Lehrer-Fortbildungs-Veranstaltungen (SCHILF) zu digitalen Kompetenzen und KI wurden an Schulen angeboten.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Bundesgesetz zur Finanzierung der Digitalisierung des Schulunterrichts (SchulDigiG), BGBl. I Nr. 9/2021

I.C Detailbudgets
Detailbudget 30.01.10 Digitale Schule
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	98	1.000	1.000	264,23
Erträge aus der Veräußerung von Material	98	1.000	1.000	264,23
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	98	9.387.000	10.911.000	8.214.489,57
Sonstige Erträge	98	1.000		59.326,29
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	98			58.922,90
Übrige sonstige Erträge	98	1.000		403,39
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		9.389.000	10.912.000	8.274.080,09
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>9.389.000</i>	<i>10.912.000</i>	<i>8.215.157,19</i>
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	98	4.000	4.000	3.894,56
Summe Finanzerträge		4.000	4.000	3.894,56
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>4.000</i>	<i>4.000</i>	<i>3.894,56</i>
Erträge		9.393.000	10.916.000	8.277.974,65
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>9.393.000</i>	<i>10.916.000</i>	<i>8.219.051,75</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	98	5.000	105.000	83.411,47
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	98	5.000	105.000	83.411,47
Summe Transferaufwand		5.000	105.000	83.411,47
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>5.000</i>	<i>105.000</i>	<i>83.411,47</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	98	10.973.000	58.497.000	44.885.109,96
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	98	1.000	1.000	
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	98	2.000	2.000	
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	98	2.000	2.000	
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	98	38.000	9.199.000	33.239,18
Aufwand aus Währungsdifferenzen	98	36.000	48.000	33.239,18
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	98	1.000	150.000	
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	98	1.000	9.001.000	
Summe Betrieblicher Sachaufwand		11.016.000	67.701.000	44.918.349,14
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>11.011.000</i>	<i>67.547.000</i>	<i>44.918.349,14</i>
Aufwendungen		11.021.000	67.806.000	45.001.760,61
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>11.016.000</i>	<i>67.652.000</i>	<i>45.001.760,61</i>
Nettoergebnis		-1.628.000	-56.890.000	-36.723.785,96
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>-1.623.000</i>	<i>-56.736.000</i>	<i>-36.782.708,86</i>

Erläuterungen:

Im Detailbudget 30.01.10 sind bündig die Mittelverwendungen und Mittelaufbringungen für die Weiterentwicklung von Digitalisierungsvorhaben an den Schulen sowie für KI-Projekte im Rahmen der KI-Gesamtstrategie veranschlagt.

Das Ausmaß der Veranschlagung umfasst erforderliche ADV-Werkleistungen (z.B. Bildungsportal - BiP), die Bereitstellung von Endgeräten für Schülerinnen und Schüler sowie die Bereitstellung altersgerechter digitaler Lehr- und Lernmittel.

Die im BVA 2026 beim Detailbudget 30.01.10 veranschlagte Offensivmaßnahmen in Belangen digitaler Unterrichtsmittel sind im BVA-E 2027 Bestandteil der beim Detailbudget 30.01.04 veranschlagten Mittelverwendungen in Höhe von EUR 20 Mio.

Bundesvoranschlag 2027

I.C Detailbudgets
Detailbudget 30.01.10 Digitale Schule
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	98	1.000	1.000	264,23
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	98	1.000	1.000	264,23
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	98	9.387.000	10.911.000	8.296.322,83
Sonstige Einzahlungen	98	1.000		403,39
Übrige sonstige Einzahlungen	98	1.000		403,39
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		9.389.000	10.912.000	8.296.990,45
Einzahlungen aus Finanzerträgen				
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	98	4.000	4.000	3.894,56
Summe Einzahlungen aus Finanzerträgen		4.000	4.000	3.894,56
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		9.393.000	10.916.000	8.300.885,01
Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand				
Auszahlungen aus Werkleistungen	98	10.973.000	58.497.000	47.704.911,46
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	98	2.000	2.000	
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	98	36.000	9.048.000	32.839,68
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	98	36.000	48.000	32.839,68
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	98		9.000.000	
Summe Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand		11.011.000	67.547.000	47.737.751,14
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	98	5.000	105.000	83.411,47
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	98	5.000	105.000	83.411,47
Summe Auszahlungen aus Transfers		5.000	105.000	83.411,47
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		11.016.000	67.652.000	47.821.162,61
Nettogeldfluss		-1.623.000	-56.736.000	-39.520.277,60

Erläuterungen:

Der Finanzierungsvoranschlag entspricht im Wesentlichen dem Ergebnisvoranschlag.

I.C Detailbudgets
30.02 Schule einschließlich Lehrpersonal
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 30.02 Schule/ Lehrperso- nal	DB 30.02.01 Pflicht schulenSek I	DB 30.02.02 AHS Sek I	DB 30.02.03 Pflichtsch. Sek II	DB 30.02.04 AHS Sek II
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	66,739	1,155	14,538	0,001	5,279
Finanzerträge	0,003		0,001		0,001
Erträge	66,742	1,155	14,539	0,001	5,280
Personalaufwand	4.398,398	34,610	728,197	6,479	1.098,623
Transferaufwand	6.266,009	6.015,983	0,005	242,384	0,005
Betrieblicher Sachaufwand	483,658	35,990	84,235		92,673
Finanzaufwand	0,004	0,001	0,001		0,001
Aufwendungen	11.148,069	6.086,584	812,438	248,863	1.191,302
Nettoergebnis	-11.081,327	-6.085,429	-797,899	-248,862	-1.186,022
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 30.02 Schule/ Lehrperso- nal	DB 30.02.01 Pflicht schulenSek I	DB 30.02.02 AHS Sek I	DB 30.02.03 Pflichtsch. Sek II	DB 30.02.04 AHS Sek II
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	52,204	0,480	12,312	0,001	2,005
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,042	0,003	0,005		0,005
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,003		0,001		0,001
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	52,249	0,483	12,318	0,001	2,011
Auszahlungen für Personal	4.208,745	22,931	705,528		1.064,962
Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand	420,908	34,833	69,469		81,212
Auszahlungen aus Transfers	6.266,002	6.015,978	0,004	242,384	0,004
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	20,220	0,171	2,621		2,621
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,004	0,001	0,001		0,001
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	10.915,879	6.073,914	777,623	242,384	1.148,800
Nettogeldfluss	-10.863,630	-6.073,431	-765,305	-242,383	-1.146,789

Bundesvoranschlag 2027

DB 30.02.05 BMHS	DB 30.02.06 BA fEP und BASOP	DB 30.02.07 Zweckgeb. Gebarung	DB 30.02.08 Auslands- schulen	DB 30.02.09 Heime & Sonstige	DB 30.02.10 Private Trä- ger
5,241	1,177 0,001	23,408	0,920	12,106	2,914
5,241	1,178	23,408	0,920	12,106	2,914
1.660,258 0,001	97,985 0,003	0,270	30,813 1,365	24,533 0,013	716,630 6,250
174,496	11,669	22,866	7,009	15,314	39,406 0,001
1.834,755	109,657	23,136	39,187	39,860	762,287
-1.829,514	-108,479	0,272	-38,267	-27,754	-759,373

DB 30.02.05 BMHS	DB 30.02.06 BA fEP und BASOP	DB 30.02.07 Zweckgeb. Gebarung	DB 30.02.08 Auslands- schulen	DB 30.02.09 Heime & Sonstige	DB 30.02.10 Private Trä- ger
0,541 0,024	0,867 0,002 0,001	23,258	0,680	11,896 0,003	0,164
0,565	0,870	23,258	0,680	11,899	0,164
1.574,025	95,108	0,270	29,906	23,408	692,607
150,508 0,001 9,978	11,114 0,003 0,208	18,853	7,007 1,365	14,504 0,013 0,486	33,408 6,250 0,001
1.734,512	106,433	23,258	38,278	38,411	732,266
-1.733,947	-105,563		-37,598	-26,512	-732,102

I.C Detailbudgets
30.02.01 Pflichtschulen Primar- und Sekundarstufe I
Erläuterungen

Globalbudget 30.02 Schule einschließlich Lehrpersonal

Detailbudget 30.02.01 Pflichtschulen Primar- und Sekundarstufe I
Haushaltsführende Stelle: Haushaltsführende Stelle UG 30 (Zentralleitung)

Ziele

Ziel 1

Implementierung des Qualitätsrahmens und des Qualitätsmanagementsystems für Schulen (QMS) in allen Schularten und an allen Schulstandorten

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2027	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2027)
1	Bereitstellung von Instrumenten und Unterstützungsangeboten für das schulische Qualitätsmanagement (QMS), insbesondere im Hinblick auf datengestützte Schul- und Unterrichtsentwicklung	Eine Strategie zur Nutzung von interner Schulevaluation und Feedback liegt vor. Rückmeldungen der Schulaufsicht zur Durchführung der Bilanz- und Zielvereinbarungsgespräche liegen vor.	Mit dem Schuljahr 2025/26 startete die zweite, dreijährige Qualitätsentwicklungsperiode in QMS (QMS 2.0). Dafür wurden bestehende Vorlagen (z. B. für den Schulentwicklungsplan und für das Bilanz- und Zielvereinbarungsgespräch) adaptiert und den Schulen und der Schulaufsicht über die QMS-Website zur Verfügung gestellt. Die Nutzung von interner Schulevaluation und Feedback soll verbessert werden.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Schulorganisationsgesetz, BGBl. Nr. 242/1962, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2026

Privatschulgesetz, BGBl. Nr. 244/1962, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 117/2025

Finanzausgleichsgesetz 2024, BGBl. I Nr. 128/2024

Bundesgesetz über den weiteren Ausbau ganztägiger Schulformen (Bildungsinvestitionsgesetz), BGBl. I Nr. 8/2017, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 3/2026

Bundesvoranschlag 2027

I.C Detailbudgets
Detailbudget 30.02.01 Pflichtschulen Primar- und Sekundarstufe I
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	98	13.000	13.000	15.930,44
Erträge aus Mieten	98	1.000	1.000	
Erträge aus der Veräußerung von Material	98	11.000	11.000	15.930,44
Erträge aus Leistungen	98	1.000	1.000	
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	98	462.000	422.000	482.115,97
Erträge aus Transfers	98	2.000	2.000	
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	98	1.000	1.000	
Transfers von Bundesfonds	98	1.000	1.000	
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	98	1.000	1.000	
Sonstige Erträge	98	678.000	679.000	349.885,06
Wertaufholungen von Anlagen	98			6.375,85
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	98	1.000	2.000	
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	98	675.000	675.000	342.038,95
Übrige sonstige Erträge	98	2.000	2.000	1.470,26
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1.155.000	1.116.000	847.931,47
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>480.000</i>	<i>441.000</i>	<i>499.516,67</i>
Erträge		1.155.000	1.116.000	847.931,47
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>480.000</i>	<i>441.000</i>	<i>499.516,67</i>
Personalaufwand				
Bezüge	98	17.507.000	16.905.000	15.613.248,06
Mehrdienstleistungen	98	836.000	851.000	819.780,41
Sonstige Nebengebühren	98	141.000	141.000	131.666,13
Gesetzlicher Sozialaufwand	98	4.319.000	4.363.000	4.047.423,91
Abfertigungen, Jubiläumswendungen und nicht konsumierte Urlaube	98	11.790.000	10.602.000	10.110.206,30
Freiwilliger Sozialaufwand	98	12.000	12.000	11.001,01
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	98	5.000	5.000	5.028,93
Summe Personalaufwand		34.610.000	32.879.000	30.738.354,75
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>22.931.000</i>	<i>22.388.000</i>	<i>20.838.795,71</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger				
		6.015.968.000	5.860.217.000	5.742.415.371,78
	91	<i>6.015.963.000</i>	<i>5.860.212.000</i>	<i>5.742.408.660,25</i>
	98	5.000	5.000	6.711,53
Transfers an Sozialversicherungsträger	98	5.000	5.000	6.711,53
Transfers an Länder	91	6.015.963.000	5.860.212.000	5.742.408.660,25
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	98			2.300,00
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	98			2.300,00
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	98	1.000	1.000	
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	98	1.000	1.000	
Aufwand für sonstige Transfers	98	14.000	14.000	
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	98	9.000	9.000	

I.C Detailbudgets
Detailbudget 30.02.01 Pflichtschulen Primar- und Sekundarstufe I
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Aufwand aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen für gewährte Darlehen und rückzahlbare Vorschüsse	98	5.000	5.000	
Summe Transferaufwand		6.015.983.000	5.860.232.000	5.742.417.671,78
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>6.015.978.000</i>	<i>5.860.227.000</i>	<i>5.742.417.671,78</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	98	11.000	11.000	
Materialaufwand		8.000	8.000	164.433,81
	92	1.000	1.000	161.369,62
	98	7.000	7.000	3.064,19
Mieten	98	85.000	85.000	164.129,54
Instandhaltung	98	50.000	50.000	140.097,86
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	98	19.000	19.000	25.163,24
Reisen		18.000	18.000	18.164,13
	91	1.000	1.000	1.271,89
	98	17.000	17.000	16.892,24
Aufwand für Werkleistungen		29.442.000	742.000	1.289.107,88
	91	2.000	2.000	18.179,28
	98	29.440.000	740.000	1.270.928,60
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund		3.446.000	3.288.000	3.694.981,61
	09	1.000	1.000	
	91	2.549.000	2.334.000	2.280.450,56
	98	896.000	953.000	1.414.531,05
Transporte durch Dritte		5.000	5.000	1.442,22
	91	1.000	1.000	
	98	4.000	4.000	1.442,22
Entschädigungen an Präsenz- und Zivildienstleistende	98	31.000	31.000	46.265,80
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	98	300.000	300.000	172.126,51
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	98	93.000	93.000	133.068,85
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	98	13.000	13.000	9.558,36
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		2.469.000	2.170.000	1.057.104,77
	91	12.000	40.000	4.493,68
	98	2.457.000	2.130.000	1.052.611,09
Aufwand aus Währungsdifferenzen	98	2.000	2.000	2.163,04
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	98			29,11
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	98	839.000	512.000	326.322,58
Energie	98	1.449.000	1.449.000	527.283,67
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		179.000	207.000	201.306,37
	91	12.000	40.000	4.493,68
	98	167.000	167.000	196.812,69
Summe Betrieblicher Sachaufwand		35.990.000	6.833.000	6.915.644,58
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>34.833.000</i>	<i>6.003.000</i>	<i>6.404.377,50</i>
Finanzaufwand				
Aufwendungen aus Zinsen	98	1.000	1.000	48,89
Summe Finanzaufwand		1.000	1.000	48,89
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	<i>48,89</i>
Aufwendungen		6.086.584.000	5.899.945.000	5.780.071.720,00
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>6.073.743.000</i>	<i>5.888.619.000</i>	<i>5.769.660.893,88</i>
Nettoergebnis		-6.085.429.000	-5.898.829.000	-5.779.223.788,53

I.C Detailbudgets
Detailbudget 30.02.01 Pflichtschulen Primar- und Sekundarstufe I
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
<i>davon finanzierungswirksam</i>		-6.073.263.000	-5.888.178.000	-5.769.161.377,21

Erläuterungen:

Der weitaus größte Teil der Veranschlagung im Detailbudget 30.02.01 betrifft Transferaufwand, darunter insbesondere den vom Bund gemäß dem § 6 Abs. 1 FAG 2024 den Ländern im Ausmaß von 100% zu leistenden Ersatz der Kosten der Besoldung (Aktivitätsbezüge) der Landeslehrerinnen und Landeslehrer an öffentlichen allgemeinbildenden Pflichtschulen sowie die dem Bund aus dem § 6 Abs. 8 FAG 2024 resultierenden Verpflichtungen.

Neben dem Personalaufwand umfasst die Veranschlagung den betrieblichen Sachaufwand des Bundes-Blindenerziehungsinstitutes Wien sowie des Bundesinstitutes für Gehörlosenbildung Wien.

Die Veranschlagung berücksichtigt Steigerungen im Personalaufwand infolge der Bezugserhöhungen, greift zum Zeitpunkt der Veranschlagung absehbare inflationsbedingte Entwicklungen im Sachaufwand auf und trägt dem Ausschöpfen von Effizienzpotenzialen infolge einer treffsicheren Verteilung von personellen Ressourcen Rechnung.

Bestandteil der Veranschlagung ist weiters

- Transferaufwand im Zusammenhang mit dem Bildungsinvestitionsgesetz, darunter Zweckzuschüsse im Sinne des § 2 Bildungsinvestitionsgesetz,
- Transferaufwand zur Bedeckung der vom Bund den Ländern auf Grund des § 6 Abs. 9 FAG 2024 zu leistenden Kostenersätze für die Bereitstellung der administrativen Assistenzen an öffentlichen allgemeinbildenden Pflichtschulen sowie
- Transferaufwand zur Bedeckung der vom Bund den Ländern auf Grund des § 6 Abs. 10 FAG 2024 zu leistenden Kostenersätze für die weitere Bereitstellung psychosozialen Unterstützungspersonals (Schulsozialarbeit) an öffentlichen allgemeinbildenden Pflichtschulen.

Weiters umfasst die Veranschlagung Mittelverwendungen, die als Offensivmaßnahmen der Umsetzung des Regierungsprogrammes 2025 bis 2029 gewidmet sind. Dazu zählen insbesondere die dauerhafte österreichweite Bereitstellung und der Ausbau personeller Ressourcen in Belangen der Deutschförderung, die Einführung einer sozialindizierten Mittelzuteilung (Chancenbonus) um Schulen mit besonders herausfordernden Rahmenbedingungen gezielt zu stärken und zu unterstützen sowie erforderliche personelle Ressourcen zur Etablierung von Orientierungsklassen und eines Mittleren Managements an den allgemeinbildenden Pflichtschulen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 30.02.01 Pflichtschulen Primar- und Sekundarstufe I
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	98	13.000	13.000	15.660,98
Einzahlungen aus Mieterträgen	98	1.000	1.000	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	98	11.000	11.000	15.660,98
Einzahlungen aus Leistungen	98	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	98	462.000	422.000	477.242,83
Einzahlungen aus Transfers	98	2.000	2.000	
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	98	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von Bundesfonds	98	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	98	1.000	1.000	
Sonstige Einzahlungen	98	3.000	4.000	1.481,06
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	98	1.000	2.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	98	2.000	2.000	1.481,06
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		480.000	441.000	494.384,87
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	98	3.000	3.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	98	2.000	2.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	98	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		3.000	3.000	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		483.000	444.000	494.384,87
Auszahlungen für Personal				
Auszahlungen aus Bezügen	98	17.507.000	16.905.000	16.045.538,92
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	98	836.000	851.000	836.431,56
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	98	141.000	141.000	136.224,89
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	98	4.319.000	4.363.000	4.162.604,86
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	98	111.000	111.000	608.061,91
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	98	12.000	12.000	11.001,01
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	98	5.000	5.000	4.847,14
Summe Auszahlungen für Personal		22.931.000	22.388.000	21.804.710,29
Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand				
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	98	11.000	11.000	
Auszahlungen aus Materialaufwand		3.000	3.000	163.072,66
	92	1.000	1.000	163.072,66
	98	2.000	2.000	
Auszahlungen aus Mieten	98	85.000	85.000	162.261,27
Auszahlungen aus Instandhaltung	98	50.000	50.000	142.461,78
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	98	19.000	19.000	25.532,47
Auszahlungen aus Reisen		18.000	18.000	18.164,13
	91	1.000	1.000	1.271,89
	98	17.000	17.000	16.892,24
Auszahlungen aus Werkleistungen		29.442.000	742.000	1.280.300,11

Bundesvoranschlag 2027

I.C Detailbudgets
Detailbudget 30.02.01 Pflichtschulen Primar- und Sekundarstufe I
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
	91	2.000	2.000	18.179,28
	98	29.440.000	740.000	1.262.120,83
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund		3.446.000	3.288.000	3.263.680,39
	09	1.000	1.000	
	91	2.549.000	2.334.000	2.413.157,39
	98	896.000	953.000	850.523,00
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte		5.000	5.000	1.726,93
	91	1.000	1.000	
	98	4.000	4.000	1.726,93
Auszahlungen aus Entschädigungen an Prä- senz- und Zivildienstleistende	98	31.000	31.000	46.271,80
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschafts- gütern (GWG)	98	93.000	93.000	133.848,85
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand		1.630.000	1.658.000	737.002,42
	91	12.000	40.000	4.493,68
	98	1.618.000	1.618.000	732.508,74
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	98	2.000	2.000	2.100,98
Auszahlungen aus Energie	98	1.449.000	1.449.000	537.858,45
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand		179.000	207.000	197.042,99
	91	12.000	40.000	4.493,68
	98	167.000	167.000	192.549,31
Summe Auszahlungen aus betrieblichem Sachauf- wand		34.833.000	6.003.000	5.974.322,81
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Kör- perschaften und Rechtsträger		6.015.968.000	5.860.217.000	5.733.677.209,02
	91	6.015.963.000	5.860.212.000	5.733.671.696,53
	98	5.000	5.000	5.512,49
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversiche- rungsträger	98	5.000	5.000	5.512,49
Auszahlungen aus Transfers an Länder	91	6.015.963.000	5.860.212.000	5.733.671.696,53
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	98			2.300,00
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaa- ten	98			2.300,00
Auszahlungen aus Transfers an private Haus- halte/Institutionen	98	1.000	1.000	
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	98	1.000	1.000	
Auszahlungen aus sonstigen Transfers	98	9.000	9.000	
Auszahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	98	9.000	9.000	
Summe Auszahlungen aus Transfers		6.015.978.000	5.860.227.000	5.733.679.509,02
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanla- gen	98	170.000	170.000	195.170,77
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	98	3.000	3.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Be- triebs- und Geschäftsausstattung	98	167.000	167.000	195.170,77

I.C Detailbudgets
Detailbudget 30.02.01 Pflichtschulen Primar- und Sekundarstufe I
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	98	1.000	1.000	
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		171.000	171.000	195.170,77
Auszahlungen aus Finanzaufwand				
Auszahlungen aus Finanzaufwand	98	1.000	1.000	48,89
Auszahlungen aus Aufwendungen aus Zinsen	98	1.000	1.000	48,89
Summe Auszahlungen aus Finanzaufwand		1.000	1.000	48,89
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		6.073.914.000	5.888.790.000	5.761.653.761,78
Nettogeldfluss		-6.073.431.000	-5.888.346.000	-5.761.159.376,91

Erläuterungen:

Wesentliche Unterschiede zum Ergebnishaushalt gründen in der im Finanzierungshaushalt berücksichtigten Investitionsveranschlagung sowie im nur im Ergebnisvoranschlag ausgewiesenen, nicht finanzierungswirksamen Aufwand (insbesondere Rückstellungen für Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und Zeitkonten für Lehrerinnen und Lehrer sowie Rückstellungen für Prozesskosten).

Bundesvoranschlag 2027

I.C Detailbudgets Detailbudget 30.02.01 Pflichtschulen Primar- und Sekundarstufe I Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2027		PLANSTELLEN für das Jahr 2026		PERSONALSTAND im Jahr 2026 (1.3.)		PERSONALSTAND im Jahr 2025 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	120,750	31.856,000	118,750	31.179,000	122,725	32.207,300	118,725
ADV	1,000	409,000	1,000	409,000	1,000	409,000	1,000	409,000
Krankenpflegedienst	8,000	2.358,000	8,000	2.358,000	6,000	1.794,000	5,500	1.627,500
Lehrpersonen	167,069	62.536,155	178,995	66.699,685	165,598	62.298,826	167,825	63.033,399
Summe	296,819	97.159,155	306,745	100.645,685	295,323	96.709,126	293,050	95.928,199

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Im Detailbudget 30.02.01 ist der Personalaufwand des Bundes-Blindenerziehungsinstitutes Wien sowie des Bundesinstitutes für Gehörlosenbildung Wien veranschlagt.

I.C Detailbudgets
30.02.02 AHS-Sekundarstufe I
Erläuterungen

Globalbudget 30.02 Schule einschließlich Lehrpersonal

Detailbudget 30.02.02 AHS-Sekundarstufe I

Haushaltsführende Stelle: Haushaltsführende Stelle UG 30 (Zentralleitung)

Ziele

Ziel 1

Implementierung des Qualitätsrahmens und des Qualitätsmanagementsystems für Schulen (QMS) in allen Schularten und an allen Schulstandorten

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2027	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2027)
1	Bereitstellung von Instrumenten und Unterstützungsangeboten für das schulische Qualitätsmanagement (QMS), insbesondere im Hinblick auf datengestützte Schul- und Unterrichtsentwicklung	Eine Strategie zur Nutzung von interner Schulevaluation und Feedback liegt vor. Rückmeldungen der Schulaufsicht zur Durchführung der Bilanz- und Zielvereinbarungsgespräche liegen vor.	Mit dem Schuljahr 2025/26 startete die zweite, dreijährige Qualitätsentwicklungsperiode in QMS (QMS 2.0). Dafür wurden bestehende Vorlagen (z. B. für den Schulentwicklungsplan und für das Bilanz- und Zielvereinbarungsgespräch) adaptiert und den Schulen und der Schulaufsicht über die QMS-Website zur Verfügung gestellt. Die Nutzung von interner Schulevaluation und Feedback soll verbessert werden.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Schulorganisationsgesetz, BGBl. Nr. 242/1962, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2026

Bundesvoranschlag 2027

I.C Detailbudgets
Detailbudget 30.02.02 AHS-Sekundarstufe I
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	92	259.000	206.000	245.883,58
Erträge aus Mieten	92	41.000	31.000	33.618,04
Erträge aus der Veräußerung von Material	92	1.000		149,06
Erträge aus Leistungen	92	1.000	1.000	60,13
Sonstige wirtschaftliche Erträge	92	216.000	174.000	212.056,35
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	92	11.971.000	5.255.000	5.523.512,96
Erträge aus Transfers	92	5.000	2.000	1.860,71
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	92	4.000	2.000	667,43
Transfers von Bundesfonds	92	1.000		
Transfers von Ländern	92	1.000	2.000	667,43
Transfers von Gemeinden und Gemeindeverbänden	92	1.000		
Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	92	1.000		
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	92	1.000		1.193,28
Vergütungen innerhalb des Bundes	92	1.000		
Sonstige Erträge	92	2.302.000	2.295.000	7.376.856,97
Wertaufholungen von Anlagen	92			48.142,04
Erträge aus Währungsdifferenzen	92	1.000		243,06
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	92	1.000	1.000	1.131,89
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	92	2.226.000	2.224.000	7.309.448,56
Übrige sonstige Erträge	92	74.000	70.000	17.891,42
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		14.538.000	7.758.000	13.148.114,22
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>12.312.000</i>	<i>5.534.000</i>	<i>5.789.419,51</i>
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	92	1.000		
Summe Finanzerträge		1.000		
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>		
Erträge		14.539.000	7.758.000	13.148.114,22
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>12.313.000</i>	<i>5.534.000</i>	<i>5.789.419,51</i>
Personalaufwand				
Bezüge	92	524.237.000	499.367.000	490.236.017,28
Mehrdienstleistungen	92	37.799.000	37.283.000	40.937.188,59
Sonstige Nebengebühren	92	2.629.000	2.670.000	2.575.907,36
Gesetzlicher Sozialaufwand	92	131.048.000	132.796.000	127.453.301,81
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	92	32.145.000	33.213.000	32.959.717,29
Freiwilliger Sozialaufwand	92	324.000	273.000	190.615,90
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	92	15.000	15.000	15.304,01
Summe Personalaufwand		728.197.000	705.617.000	694.368.052,24
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>705.528.000</i>	<i>681.986.000</i>	<i>670.835.192,14</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	92	4.000	3.000	2.813,87
Transfers an Sozialversicherungsträger	92	4.000	3.000	2.813,87
Aufwand für sonstige Transfers	92	1.000	1.000	
Aufwand aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen für gewährte Darlehen und rückzahlbare Vorschüsse	92	1.000	1.000	

I.C Detailbudgets
Detailbudget 30.02.02 AHS-Sekundarstufe I
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Summe Transferaufwand		5.000	4.000	2.813,87
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>4.000</i>	<i>3.000</i>	<i>2.813,87</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	92	5.000	3.000	142,38
Materialaufwand	92	131.000	106.000	64.929,53
Mieten	92	7.210.000	5.825.000	5.869.508,92
Instandhaltung	92	2.438.000	1.971.000	2.640.103,45
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	92	1.194.000	967.000	990.061,88
Reisen	92	1.826.000	1.477.000	2.621.114,00
Aufwand für Werkleistungen	92	17.291.000	12.464.000	13.949.357,07
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund		13.278.000	13.539.000	12.326.976,61
	09	18.000	20.000	17.548,23
	92	13.260.000	13.519.000	12.309.428,38
Transporte durch Dritte	92	148.000	120.000	151.134,77
Entschädigungen an Präsenz- und Zivildienstleistende	92	24.000	19.000	21.765,22
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	92	4.848.000	4.848.000	2.472.685,79
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	92	4.606.000	2.502.000	3.875.826,19
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	92	68.000	68.000	92.576,45
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	92	31.168.000	19.113.000	20.041.600,62
Aufwand aus Währungsdifferenzen	92	137.000	111.000	130.913,23
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	92			20.473,18
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	92	9.848.000	566.000	5.119.333,61
Energie	92	15.473.000	13.328.000	9.867.655,91
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	92	5.710.000	5.108.000	4.903.224,69
Summe Betrieblicher Sachaufwand		84.235.000	63.022.000	65.117.782,88
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>69.469.000</i>	<i>57.538.000</i>	<i>57.410.278,82</i>
Finanzaufwand				
Aufwendungen aus Zinsen	92	1.000	1.000	1.164,11
Summe Finanzaufwand		1.000	1.000	1.164,11
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	<i>1.164,11</i>
Aufwendungen		812.438.000	768.644.000	759.489.813,10
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>775.002.000</i>	<i>739.528.000</i>	<i>728.249.448,94</i>
Nettoergebnis		-797.899.000	-760.886.000	-746.341.698,88
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>-762.689.000</i>	<i>-733.994.000</i>	<i>-722.460.029,43</i>

Erläuterungen:

Neben dem Personalaufwand umfasst die Veranschlagung den anteilig der Sekundarstufe I zuzurechnenden betrieblichen Sachaufwand der allgemeinbildenden höheren Bundesschulen. Die anteilige Veranschlagung des Personalaufwandes folgt dem Verhältnis der materiell der AHS-Unterstufe zuzurechnenden Personalressourcen, wobei die Basis grundsätzlich die Zahl der Schülerinnen und Schüler darstellt.

Dabei berücksichtigt die Veranschlagung Steigerungen im Personalaufwand infolge der Bezugserhöhungen, greift zum Zeitpunkt der Veranschlagung absehbare inflationsbedingte Entwicklungen im Sachaufwand auf und trägt dem Ausschöpfen von Effizienzpotenzialen infolge einer treffsicheren Verteilung von personellen Ressourcen Rechnung.

Bundesvoranschlag 2027

I.C Detailbudgets
Detailbudget 30.02.02 AHS-Sekundarstufe I
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	92	260.000	206.000	245.857,63
Einzahlungen aus Mieterträgen	92	41.000	31.000	33.520,56
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	92	1.000		149,06
Einzahlungen aus Leistungen	92	1.000	1.000	118,81
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	92	216.000	174.000	212.069,20
Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	92	1.000		
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	92	11.971.000	5.255.000	5.516.027,72
Einzahlungen aus Transfers	92	5.000	2.000	1.860,71
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	92	4.000	2.000	667,43
Einzahlungen aus Transfers von Bundesfonds	92	1.000		
Einzahlungen aus Transfers von Ländern	92	1.000	2.000	667,43
Einzahlungen aus Transfers von Gemeinden und Gemeindeverbänden	92	1.000		
Einzahlungen aus Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	92	1.000		
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	92	1.000		1.193,28
Sonstige Einzahlungen	92	76.000	71.000	15.800,85
Einzahlungen aus Währungsdifferenzen	92	1.000		242,49
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	92	1.000	1.000	14,93
Übrige sonstige Einzahlungen	92	74.000	70.000	15.543,43
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		12.312.000	5.534.000	5.779.546,91
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	92	5.000		552,14
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	92	4.000		
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	92	1.000		552,14
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		5.000		552,14
Einzahlungen aus Finanzerträgen				
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	92	1.000		
Summe Einzahlungen aus Finanzerträgen		1.000		
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		12.318.000	5.534.000	5.780.099,05
Auszahlungen für Personal				
Auszahlungen aus Bezügen	92	524.237.000	499.367.000	489.908.286,36
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	92	37.799.000	37.283.000	41.095.220,98
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	92	2.629.000	2.670.000	2.570.146,84
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	92	131.048.000	132.796.000	127.462.329,78
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumswendungen und nicht konsumierten Urlauben	92	9.476.000	9.582.000	14.602.714,89
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	92	324.000	273.000	190.595,63
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	92	15.000	15.000	16.310,61
Summe Auszahlungen für Personal		705.528.000	681.986.000	675.845.605,09
Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand				

I.C Detailbudgets
Detailbudget 30.02.02 AHS-Sekundarstufe I
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	92	5.000	3.000	4.997,82
Auszahlungen aus Materialaufwand	92	129.000	104.000	65.176,82
Auszahlungen aus Mieten	92	7.210.000	5.825.000	5.927.826,76
Auszahlungen aus Instandhaltung	92	2.438.000	1.971.000	2.652.963,66
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	92	1.194.000	967.000	1.011.683,64
Auszahlungen aus Reisen	92	1.826.000	1.477.000	2.621.114,00
Auszahlungen aus Werkleistungen	92	17.291.000	12.464.000	14.044.406,71
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund		13.278.000	13.539.000	12.463.898,82
	09	18.000	20.000	17.581,60
	92	13.260.000	13.519.000	12.446.317,22
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	92	148.000	120.000	152.148,33
Auszahlungen aus Entschädigungen an Präsenz- und Zivildienstleistende	92	24.000	19.000	21.765,23
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	92	4.606.000	2.502.000	3.924.195,33
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	92	21.320.000	18.547.000	14.768.186,30
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	92	137.000	111.000	126.052,98
Auszahlungen aus Energie	92	15.473.000	13.328.000	9.762.944,40
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	92	5.710.000	5.108.000	4.879.188,92
Summe Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand		69.469.000	57.538.000	57.658.363,42
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	92	4.000	3.000	2.283,76
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	92	4.000	3.000	2.283,76
Summe Auszahlungen aus Transfers		4.000	3.000	2.283,76
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	92	2.606.000	2.111.000	2.227.576,27
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	92			12.503,06
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	92	69.000	55.000	97.594,18
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	92	2.537.000	2.056.000	2.117.479,03
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	92	15.000	12.000	2.364,25
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		2.621.000	2.123.000	2.229.940,52
Auszahlungen aus Finanzaufwand				
Auszahlungen aus Finanzaufwand	92	1.000	1.000	1.164,11
Auszahlungen aus Aufwendungen aus Zinsen	92	1.000	1.000	1.164,11
Summe Auszahlungen aus Finanzaufwand		1.000	1.000	1.164,11
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		777.623.000	741.651.000	735.737.356,90
Nettogeldfluss		-765.305.000	-736.117.000	-729.957.257,85

Erläuterungen:

Bundesvoranschlag 2027

Wesentliche Unterschiede zum Ergebnishaushalt gründen in der im Finanzierungshaushalt berücksichtigten Investitionsveranschlagung sowie im nur im Ergebnisvoranschlag ausgewiesenen, nicht finanzierungswirksamen Aufwand (insbesondere Rückstellungen für Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und Zeitkonten für Lehrerinnen und Lehrer sowie Rückstellungen für Prozesskosten).

I.C Detailbudgets
Detailbudget 30.02.02 AHS-Sekundarstufe I
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2027		PLANSTELLEN für das Jahr 2026		PERSONALSTAND im Jahr 2026 (1.3.)		PERSONALSTAND im Jahr 2025 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	1.278,500	269.820,000	1.282,500	270.517,000	1.286,400	268.241,600	1.295,150
ADV	1,000	409,000	1,000	409,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Lehrpersonen	16.564,782	6.636.046,226	16.676,064	6.677.478,624	16.030,016	6.429.858,576	16.107,061	6.460.795,675
Schulaufsicht	0,000	0,000	0,000	0,000	5,678	3.503,698	5,678	3.503,698
Summe	17.844,282	6.906.275,226	17.959,564	6.948.404,624	17.322,094	6.701.603,874	17.407,889	6.734.450,223

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Im Detailbudget 30.02.02 ist der anteilig der Sekundarstufe I zuzurechnende Personalaufwand der allgemeinbildenden höheren Bundesschulen veranschlagt.

I.C Detailbudgets
30.02.03 Pflichtschulen Sekundarstufe II
Erläuterungen

Globalbudget 30.02 Schule einschließlich Lehrpersonal

Detailbudget 30.02.03 Pflichtschulen Sekundarstufe II

Haushaltsführende Stelle: Haushaltsführende Stelle UG 30 (Zentralleitung)

Ziele

Ziel 1

Implementierung des Qualitätsrahmens und des Qualitätsmanagementsystems für Schulen (QMS) in allen Schularten und an allen Schulstandorten

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2027	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2027)
1	Bereitstellung von Instrumenten und Unterstützungsangeboten für das schulische Qualitätsmanagement (QMS), insbesondere im Hinblick auf datengestützte Schul- und Unterrichtsentwicklung	Eine Strategie zur Nutzung von interner Schulevaluation und Feedback liegt vor. Rückmeldungen der Schulaufsicht zur Durchführung der Bilanz- und Zielvereinbarungsgespräche liegen vor.	Mit dem Schuljahr 2025/26 startete die zweite, dreijährige Qualitätsentwicklungsperiode in QMS (QMS 2.0). Dafür wurden bestehende Vorlagen (z. B. für den Schulentwicklungsplan und für das Bilanz- und Zielvereinbarungsgespräch) adaptiert und den Schulen und der Schulaufsicht über die QMS-Website zur Verfügung gestellt. Die Nutzung von interner Schulevaluation und Feedback soll verbessert werden.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Schulorganisationsgesetz, BGBl. Nr. 242/1962, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2026

Finanzausgleichsgesetz 2024, BGBl. I Nr. 168/2023, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 128/2024

I.C Detailbudgets
Detailbudget 30.02.03 Pflichtschulen Sekundarstufe II
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Sonstige Erträge	92	1.000	1.000	
Übrige sonstige Erträge	92	1.000	1.000	
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1.000	1.000	
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	
Erträge		1.000	1.000	
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	
Personalaufwand				
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	92	6.479.000	7.684.000	5.453.490,38
Summe Personalaufwand		6.479.000	7.684.000	5.453.490,38
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	92	242.384.000	237.642.000	227.709.708,41
Transfers an Länder	92	242.384.000	237.642.000	227.709.708,41
Summe Transferaufwand		242.384.000	237.642.000	227.709.708,41
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>242.384.000</i>	<i>237.642.000</i>	<i>227.709.708,41</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	92			1.577,35
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	92			1.577,35
Summe Betrieblicher Sachaufwand				1.577,35
<i>davon finanzierungswirksam</i>				<i>1.577,35</i>
Aufwendungen		248.863.000	245.326.000	233.164.776,14
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>242.384.000</i>	<i>237.642.000</i>	<i>227.711.285,76</i>
Nettoergebnis		-248.862.000	-245.325.000	-233.164.776,14
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>-242.383.000</i>	<i>-237.641.000</i>	<i>-227.711.285,76</i>

Erläuterungen:

Die Veranschlagung im Detailbudget 30.02.03 betrifft ausschließlich Transferaufwand, konkret den vom Bund gemäß dem § 6 Abs. 1 FAG 2024 den Ländern im Ausmaß von 50% zu leistenden Ersatz der Kosten der Besoldung (Aktivitätsbezüge) der Landeslehrerinnen und Landeslehrer an berufsbildenden Pflichtschulen. Dabei trägt die Veranschlagung Steigerungen im Personalaufwand infolge der Bezugserhöhungen Rechnung.

Bundesvoranschlag 2027

I.C Detailbudgets
Detailbudget 30.02.03 Pflichtschulen Sekundarstufe II
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Sonstige Einzahlungen	92	1.000	1.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	92	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1.000	1.000	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		1.000	1.000	
Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand				
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	92			1.577,35
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	92			1.577,35
Summe Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand				1.577,35
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	92	242.384.000	237.642.000	227.980.582,78
Auszahlungen aus Transfers an Länder	92	242.384.000	237.642.000	227.980.582,78
Summe Auszahlungen aus Transfers		242.384.000	237.642.000	227.980.582,78
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		242.384.000	237.642.000	227.982.160,13
Nettogeldfluss		-242.383.000	-237.641.000	-227.982.160,13

Erläuterungen:

Der Finanzierungsvoranschlag deckt sich im Wesentlichen mit dem Ergebnisvoranschlag.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 30.02.03 Pflichtschulen Sekundarstufe II
Überblick Personal

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

I.C Detailbudgets
30.02.04 AHS-Sekundarstufe II
Erläuterungen

Globalbudget 30.02 Schule einschließlich Lehrpersonal

Detailbudget 30.02.04 AHS-Sekundarstufe II

Haushaltsführende Stelle: Haushaltsführende Stelle UG 30 (Zentralleitung)

Ziele

Ziel 1

Implementierung des Qualitätsrahmens und des Qualitätsmanagementsystems für Schulen (QMS) in allen Schularten und an allen Schulstandorten

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2027	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2027)
1	Bereitstellung von Instrumenten und Unterstützungsangeboten für das schulische Qualitätsmanagement (QMS), insbesondere im Hinblick auf datengestützte Schul- und Unterrichtsentwicklung	Eine Strategie zur Nutzung von interner Schulevaluation und Feedback liegt vor. Rückmeldungen der Schulaufsicht zur Durchführung der Bilanz- und Zielvereinbarungsgespräche liegen vor.	Mit dem Schuljahr 2025/26 startete die zweite, dreijährige Qualitätsentwicklungsperiode in QMS (QMS 2.0). Dafür wurden bestehende Vorlagen (z. B. für den Schulentwicklungsplan und für das Bilanz- und Zielvereinbarungsgespräch) adaptiert und den Schulen und der Schulaufsicht über die QMS-Website zur Verfügung gestellt. Die Nutzung von interner Schulevaluation und Feedback soll verbessert werden.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Schulorganisationsgesetz, BGBl. Nr. 242/1962, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2026

I.C Detailbudgets
Detailbudget 30.02.04 AHS-Sekundarstufe II
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	92	264.000	306.000	361.986,65
Erträge aus Mieten	92	46.000	48.000	49.491,90
Erträge aus der Veräußerung von Material	92	1.000	1.000	219,44
Erträge aus Leistungen	92	1.000	1.000	88,52
Sonstige wirtschaftliche Erträge	92	216.000	256.000	312.186,79
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	92	1.695.000	7.737.000	8.131.647,68
Erträge aus Transfers	92	7.000	9.000	2.739,29
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	92	5.000	7.000	982,57
Transfers von Bundesfonds	92	1.000	1.000	
Transfers von Ländern	92	2.000	4.000	982,57
Transfers von Gemeinden und Gemeindeverbänden	92	1.000	1.000	
Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	92	1.000	1.000	
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	92	1.000	1.000	
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	92	1.000	1.000	
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	92	1.000	1.000	1.756,72
Vergütungen innerhalb des Bundes	92	1.000	1.000	
Sonstige Erträge	92	3.312.000	3.380.000	10.860.119,39
Wertaufholungen von Anlagen	92			70.874,16
Erträge aus Währungsdifferenzen	92	1.000	1.000	357,82
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	92	1.000	1.000	1.666,33
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	92	3.274.000	3.276.000	10.760.881,61
Übrige sonstige Erträge	92	36.000	102.000	26.339,47
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		5.279.000	11.433.000	19.356.493,01
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>2.005.000</i>	<i>8.157.000</i>	<i>8.523.111,80</i>
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	98	1.000	1.000	
Summe Finanzerträge		1.000	1.000	
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	
Erträge		5.280.000	11.434.000	19.356.493,01
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>2.006.000</i>	<i>8.158.000</i>	<i>8.523.111,80</i>
Personalaufwand				
Bezüge	92	791.271.000	735.163.000	721.719.528,94
Mehrdienstleistungen	92	56.790.000	54.888.000	60.267.231,87
Sonstige Nebengebühren	92	3.971.000	3.929.000	3.792.195,74
Gesetzlicher Sozialaufwand	92	198.343.000	195.497.000	187.635.205,06
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	92	47.874.000	48.893.000	48.522.896,48
Freiwilliger Sozialaufwand	92	352.000	403.000	280.622,26
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	92	22.000	22.000	22.529,32
Summe Personalaufwand		1.098.623.000	1.038.795.000	1.022.240.209,67
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>1.064.962.000</i>	<i>1.004.008.000</i>	<i>987.595.418,16</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	92	4.000	5.000	4.142,53
Transfers an Sozialversicherungsträger	92	4.000	5.000	4.142,53
Aufwand für sonstige Transfers	92	1.000	1.000	

Bundesvoranschlag 2027

I.C Detailbudgets
Detailbudget 30.02.04 AHS-Sekundarstufe II
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Aufwand aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen für gewährte Darlehen und rückzahlbare Vorschüsse	92	1.000	1.000	
Summe Transferaufwand		5.000	6.000	4.142,53
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>4.000</i>	<i>5.000</i>	<i>4.142,53</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	92	4.000	5.000	209,62
Materialaufwand	92	132.000	157.000	95.588,67
Mieten	92	7.210.000	8.595.000	8.641.019,61
Instandhaltung	92	2.438.000	2.905.000	3.886.727,61
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	92	1.194.000	1.421.000	1.457.555,47
Reisen	92	1.826.000	2.175.000	3.858.772,00
Aufwand für Werkleistungen	92	21.573.000	18.361.000	20.536.075,52
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund		19.699.000	19.927.000	18.147.617,33
	09	26.000	30.000	25.834,55
	92	19.673.000	19.897.000	18.121.782,78
Transporte durch Dritte	92	148.000	176.000	222.498,73
Entschädigungen an Präsenz- und Zivildienstleistende	92	24.000	29.000	32.042,55
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	92	7.136.000	7.136.000	3.640.258,14
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	92	4.578.000	3.682.000	5.705.944,42
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	92	101.000	101.000	136.290,08
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		26.610.000	28.136.000	29.504.995,07
	92	22.389.000	27.302.000	21.968.374,14
	99	4.221.000	834.000	7.536.620,93
Aufwand aus Währungsdifferenzen	92	137.000	163.000	192.728,62
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	92			30.140,37
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	99	4.221.000	834.000	7.536.620,93
Energie	92	15.673.000	19.618.000	14.527.041,55
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	92	6.579.000	7.521.000	7.218.463,60
Summe Betrieblicher Sachaufwand		92.673.000	92.806.000	95.865.594,82
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>81.212.000</i>	<i>84.732.000</i>	<i>84.518.700,19</i>
Finanzaufwand				
Aufwendungen aus Zinsen	92	1.000	1.000	1.713,84
Summe Finanzaufwand		1.000	1.000	1.713,84
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	<i>1.713,84</i>
Aufwendungen		1.191.302.000	1.131.608.000	1.118.111.660,86
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>1.146.179.000</i>	<i>1.088.746.000</i>	<i>1.072.119.974,72</i>
Nettoergebnis		-1.186.022.000	-1.120.174.000	-1.098.755.167,85
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>-1.144.173.000</i>	<i>-1.080.588.000</i>	<i>-1.063.596.862,92</i>

Erläuterungen:

Neben dem Personalaufwand umfasst die Veranschlagung den anteilig der Sekundarstufe II zuzurechnenden betrieblichen Sachaufwand der allgemeinbildenden höheren Bundesschulen. Die anteilige Veranschlagung des Personalaufwandes folgt dem Verhältnis der materiell der AHS-Oberstufe zuzurechnenden Personalressourcen, wobei die Basis grundsätzlich die Zahl der Schülerinnen und Schüler darstellt. Dabei berücksichtigt die Veranschlagung Steigerungen im Personalaufwand infolge der Bezugsenerhöhungen, greift zum Zeitpunkt der Veranschlagung absehbare inflationsbedingte Entwicklungen im Sachaufwand auf und trägt dem Ausschöpfen von Effizienzpotenzialen infolge einer treffsicheren Verteilung von personellen Ressourcen Rechnung.

Die im Detailbudget 30.02.04 veranschlagten Mittelverwendungen und Mittelaufbringungen sind im Zusammenhang mit den im Detailbudget 30.02.02 für die allgemeinbildenden höheren Bundesschulen veranschlagten Mittelverwendungen und Mittelaufbringungen zu sehen: Beim Detailbudget 30.02.04 handelt es sich um ein veranschlagtes Detailbudget im Sinne des § 46 Abs. 4 BHG 2013. Der Budgetvollzug erfolgt gemeinsam mit dem Detailbudget 30.02.02, welches die Funktion eines Vollzugs-Detailbudgets im Sinne § 46 Abs. 4 BHG 2013 erfüllt.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 30.02.04 AHS-Sekundarstufe II
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	92	265.000	307.000	361.948,46
Einzahlungen aus Mieterträgen	92	46.000	48.000	49.348,38
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	92	1.000	1.000	219,44
Einzahlungen aus Leistungen	92	1.000	1.000	174,93
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	92	216.000	256.000	312.205,71
Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	92	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	92	1.695.000	7.737.000	8.120.628,09
Einzahlungen aus Transfers	92	7.000	9.000	2.739,29
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	92	5.000	7.000	982,57
Einzahlungen aus Transfers von Bundesfonds	92	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von Ländern	92	2.000	4.000	982,57
Einzahlungen aus Transfers von Gemeinden und Gemeindeverbänden	92	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	92	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	92	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	92	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	92	1.000	1.000	1.756,72
Sonstige Einzahlungen	92	38.000	104.000	23.261,77
Einzahlungen aus Währungsdifferenzen	92	1.000	1.000	356,97
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	92	1.000	1.000	21,97
Übrige sonstige Einzahlungen	92	36.000	102.000	22.882,83
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		2.005.000	8.157.000	8.508.577,61
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	92	5.000	5.000	812,86
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	92	4.000	4.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	92	1.000	1.000	812,86
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		5.000	5.000	812,86
Einzahlungen aus Finanzerträgen				
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	98	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus Finanzerträgen		1.000	1.000	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		2.011.000	8.163.000	8.509.390,47
Auszahlungen für Personal				
Auszahlungen aus Bezügen	92	791.271.000	735.163.000	721.237.047,35
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	92	56.790.000	54.888.000	60.499.886,19
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	92	3.971.000	3.929.000	3.783.715,08
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	92	198.343.000	195.497.000	187.648.495,53
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumswendungen und nicht konsumierten Urlauben	92	14.213.000	14.106.000	21.497.940,10
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	92	352.000	403.000	280.592,47
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	92	22.000	22.000	24.011,26

I.C Detailbudgets
Detailbudget 30.02.04 AHS-Sekundarstufe II
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Summe Auszahlungen für Personal		1.064.962.000	1.004.008.000	994.971.687,98
Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand				
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	92	4.000	5.000	7.357,72
Auszahlungen aus Materialaufwand	92	129.000	154.000	95.952,80
Auszahlungen aus Mieten	92	7.210.000	8.595.000	8.726.875,02
Auszahlungen aus Instandhaltung	92	2.438.000	2.905.000	3.905.660,23
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	92	1.194.000	1.421.000	1.489.386,36
Auszahlungen aus Reisen	92	1.826.000	2.175.000	3.858.772,00
Auszahlungen aus Werkleistungen	92	21.573.000	18.361.000	20.676.005,12
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund		19.699.000	19.927.000	18.349.192,28
	09	26.000	30.000	25.883,66
	92	19.673.000	19.897.000	18.323.308,62
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	92	148.000	176.000	223.990,87
Auszahlungen aus Entschädigungen an Präsenz- und Zivildienstleistende	92	24.000	29.000	32.042,54
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	92	4.578.000	3.682.000	5.777.151,82
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	92	22.389.000	27.302.000	21.741.542,66
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	92	137.000	163.000	185.573,40
Auszahlungen aus Energie	92	15.673.000	19.618.000	14.372.886,86
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	92	6.579.000	7.521.000	7.183.082,40
Summe Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand		81.212.000	84.732.000	84.883.929,42
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	92	4.000	5.000	3.362,12
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	92	4.000	5.000	3.362,12
Summe Auszahlungen aus Transfers		4.000	5.000	3.362,12
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	92	2.606.000	3.101.000	3.279.410,47
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	92			18.406,86
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	92	69.000	83.000	143.676,94
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	92	2.537.000	3.018.000	3.117.326,67
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	92	15.000	18.000	3.480,61
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		2.621.000	3.119.000	3.282.891,08
Auszahlungen aus Finanzaufwand				
Auszahlungen aus Finanzaufwand	92	1.000	1.000	1.713,84
Auszahlungen aus Aufwendungen aus Zinsen	92	1.000	1.000	1.713,84
Summe Auszahlungen aus Finanzaufwand		1.000	1.000	1.713,84
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		1.148.800.000	1.091.865.000	1.083.143.584,44
Nettogeldfluss		-1.146.789.000	-1.083.702.000	-1.074.634.193,97

Erläuterungen:

Wesentliche Unterschiede zum Ergebnishaushalt gründen in der im Finanzierungshaushalt berücksichtigten Investitionsveranschlagung sowie im nur im Ergebnisvoranschlag ausgewiesenen, nicht finanzierungswirksamen Aufwand (insbesondere Rückstellungen für Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen sowie Zeitkonten für Lehrerinnen und Lehrer sowie Rückstellungen für Prozesskosten).

I.C Detailbudgets
Detailbudget 30.02.04 AHS-Sekundarstufe II
Überblick Personal

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Im Detailbudget 30.02.04 ist der anteilig der Sekundarstufe II zuzurechnende Personalaufwand der allgemeinbildenden höheren Bundesschulen veranschlagt.

I.C Detailbudgets
30.02.05 Berufsbildende mittlere und höhere Schulen
Erläuterungen

Globalbudget 30.02 Schule einschließlich Lehrpersonal

Detailbudget 30.02.05 Berufsbildende mittlere und höhere Schulen
Haushaltsführende Stelle: Haushaltsführende Stelle UG 30 (Zentraleitung)

Ziele

Ziel 1

Implementierung des Qualitätsrahmens und des Qualitätsmanagementsystems für Schulen (QMS) in allen Schularten und an allen Schulstandorten

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2027	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2027)
1	Bereitstellung von Instrumenten und Unterstützungsangeboten für das schulische Qualitätsmanagement (QMS), insbesondere im Hinblick auf datengestützte Schul- und Unterrichtsentwicklung	Eine Strategie zur Nutzung von interner Schulevaluation und Feedback liegt vor. Rückmeldungen der Schulaufsicht zur Durchführung der Bilanz- und Zielvereinbarungsgespräche liegen vor.	Mit dem Schuljahr 2025/26 startete die zweite, dreijährige Qualitätsentwicklungsperiode in QMS (QMS 2.0). Dafür wurden bestehende Vorlagen (z. B. für den Schulentwicklungsplan und für das Bilanz- und Zielvereinbarungsgespräch) adaptiert und den Schulen und der Schulaufsicht über die QMS-Website zur Verfügung gestellt. Die Nutzung von interner Schulevaluation und Feedback soll verbessert werden.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Schulorganisationsgesetz, BGBl. Nr. 242/1962, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2026

I.C Detailbudgets
Detailbudget 30.02.05 Berufsbildende mittlere und höhere Schulen
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	92	406.000	450.000	363.246,73
Erträge aus Mieten	92	118.000	76.000	94.152,33
Erträge aus der Veräußerung von Material	92	35.000	10.000	21.180,88
Erträge aus Leistungen	92	16.000	4.000	5.640,86
Sonstige wirtschaftliche Erträge	92	237.000	360.000	242.272,66
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren		37.000	35.000	18.895,15
	76	1.000	1.000	
	92	36.000	34.000	18.895,15
Erträge aus Transfers	92	4.000	4.000	
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	92	3.000	3.000	
Transfers von Bundesfonds	92	1.000	1.000	
Transfers von Gemeinden und Gemeindeverbänden	92	1.000	1.000	
Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	92	1.000	1.000	
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	92	1.000	1.000	
Vergütungen innerhalb des Bundes	92	8.000	7.000	500,00
Sonstige Erträge	92	4.786.000	4.720.000	15.989.757,57
Aktivierete Eigenleistungen	92			27.990,87
Wertaufholungen von Anlagen	92			699.505,88
Erträge aus Währungsdifferenzen	92	7.000	1.000	631,99
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	92	1.000	1.000	17.476,25
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	92	4.700.000	4.700.000	15.198.827,94
Übrige sonstige Erträge	92	78.000	18.000	45.324,64
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		5.241.000	5.216.000	16.372.399,45
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>541.000</i>	<i>516.000</i>	<i>441.913,74</i>
Erträge		5.241.000	5.216.000	16.372.399,45
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>541.000</i>	<i>516.000</i>	<i>441.913,74</i>
Personalaufwand				
Bezüge		1.120.819.000	1.105.304.000	1.069.956.348,46
	92	1.120.767.000	1.105.252.000	1.069.809.327,23
	98	52.000	52.000	147.021,23
Mehrdienstleistungen	92	134.099.000	130.247.000	137.278.349,38
Sonstige Nebengebühren	92	7.298.000	7.595.000	6.952.375,29
Gesetzlicher Sozialaufwand	92	288.974.000	289.240.000	278.605.065,42
Abfertigungen, Jubiläumswendungen und nicht konsumierte Urlaube		108.270.000	119.711.000	99.500.761,30
	92	99.650.000	111.091.000	90.256.463,81
	98	8.620.000	8.620.000	9.244.297,49
Freiwilliger Sozialaufwand	92	738.000	738.000	688.569,89
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	92	60.000	73.000	60.366,72
Summe Personalaufwand		1.660.258.000	1.652.908.000	1.593.041.836,46
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>1.574.025.000</i>	<i>1.555.307.000</i>	<i>1.512.369.660,91</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	92	1.000	1.000	1.645,18
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	92	1.000	1.000	1.645,18
Summe Transferaufwand		1.000	1.000	1.645,18
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	<i>1.645,18</i>

Bundesvoranschlag 2027

I.C Detailbudgets

Detailbudget 30.02.05 Berufsbildende mittlere und höhere Schulen

(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	92	17.000	17.000	8.072,09
Materialaufwand	92	1.525.000	1.525.000	1.206.828,03
Mieten	92	10.168.000	10.168.000	10.552.784,66
Instandhaltung	92	6.860.000	6.860.000	7.196.297,00
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	92	2.603.000	2.603.000	2.717.584,91
Reisen	92	5.510.000	5.510.000	5.892.625,68
Aufwand für Werkleistungen	92	44.092.000	42.092.000	32.275.829,26
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund		21.512.000	21.352.000	20.600.132,01
	09	59.000	63.000	56.057,28
	92	21.453.000	21.289.000	20.544.074,73
Transporte durch Dritte	92	204.000	204.000	239.508,36
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	92	20.000.000	20.000.000	11.391.179,07
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	92	11.790.000	11.790.000	11.816.136,85
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	92	47.000	47.000	95.098,25
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	92	50.168.000	50.616.000	65.382.596,15
Aufwand aus Währungsdifferenzen	92	238.000	238.000	255.221,31
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	92	80.000	80.000	69.224,66
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	92	3.526.000	700.000	23.561.352,68
Energie	92	29.242.000	32.242.000	24.968.895,06
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	92	17.082.000	17.356.000	16.527.902,44
Summe Betrieblicher Sachaufwand		174.496.000	172.784.000	169.374.672,32
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>150.508.000</i>	<i>151.622.000</i>	<i>134.114.743,57</i>
Finanzaufwand				
Aufwendungen aus Zinsen	92			5.901,74
Summe Finanzaufwand				5.901,74
<i>davon finanzierungswirksam</i>				<i>5.901,74</i>
Aufwendungen		1.834.755.000	1.825.693.000	1.762.424.055,70
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>1.724.534.000</i>	<i>1.706.930.000</i>	<i>1.646.491.951,40</i>
Nettoergebnis		-1.829.514.000	-1.820.477.000	-1.746.051.656,25
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>-1.723.993.000</i>	<i>-1.706.414.000</i>	<i>-1.646.050.037,66</i>

Erläuterungen:

Neben dem Personalaufwand umfasst die Veranschlagung den betrieblichen Sachaufwand der berufsbildenden mittleren und höheren Bundesschulen. Die Veranschlagung berücksichtigt Steigerungen im Personalaufwand infolge der Bezugsenerhöhungen und greift zum Zeitpunkt der Veranschlagung absehbare inflationsbedingte Entwicklungen im Sachaufwand auf. Weiters sind hier bedarfsgerecht Mittel der Etablierung von Lehranstalten für Pflege und Sozialbetreuung als neue Ausbildungsform gewidmet.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 30.02.05 Berufsbildende mittlere und höhere Schulen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	92	414.000	457.000	377.639,64
Einzahlungen aus Mieterträgen	92	118.000	76.000	94.152,33
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	92	35.000	10.000	21.756,97
Einzahlungen aus Leistungen	92	16.000	4.000	5.642,45
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	92	237.000	360.000	255.587,89
Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	92	8.000	7.000	500,00
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren		37.000	35.000	18.943,35
	76	1.000	1.000	
	92	36.000	34.000	18.943,35
Einzahlungen aus Transfers	92	4.000	4.000	
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	92	3.000	3.000	
Einzahlungen aus Transfers von Bundesfonds	92	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von Gemeinden und Gemeindeverbänden	92	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	92	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	92	1.000	1.000	
Sonstige Einzahlungen	92	86.000	20.000	44.759,90
Einzahlungen aus Währungsdifferenzen	92	7.000	1.000	459,34
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	92	1.000	1.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	92	78.000	18.000	44.300,56
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		541.000	516.000	441.342,89
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	92	24.000	12.000	17.445,00
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	92	22.000	8.000	17.345,00
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	92	2.000	4.000	100,00
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		24.000	12.000	17.445,00
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		565.000	528.000	458.787,89
Auszahlungen für Personal				
Auszahlungen aus Bezügen		1.120.819.000	1.105.304.000	1.067.736.932,59
	92	1.120.767.000	1.105.252.000	1.067.563.389,71
	98	52.000	52.000	173.542,88
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	92	134.099.000	130.247.000	138.323.230,24
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	92	7.298.000	7.595.000	7.005.258,00
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	92	288.974.000	289.240.000	278.367.488,09
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumswendungen und nicht konsumierten Urlauben		22.037.000	22.110.000	31.544.547,62
	92	13.417.000	13.490.000	13.415.927,20
	98	8.620.000	8.620.000	18.128.620,42
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	92	738.000	738.000	697.291,82
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	92	60.000	73.000	60.014,12
Summe Auszahlungen für Personal		1.574.025.000	1.555.307.000	1.523.734.762,48

I.C Detailbudgets
Detailbudget 30.02.05 Berufsbildende mittlere und höhere Schulen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand				
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	92	17.000	17.000	20.260,09
Auszahlungen aus Materialaufwand	92	1.225.000	1.225.000	1.075.730,76
Auszahlungen aus Mieten	92	10.168.000	10.168.000	10.542.442,50
Auszahlungen aus Instandhaltung	92	6.860.000	6.860.000	7.385.168,63
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	92	2.603.000	2.603.000	2.691.244,13
Auszahlungen aus Reisen	92	5.510.000	5.510.000	5.892.625,68
Auszahlungen aus Werkleistungen	92	44.092.000	42.092.000	32.540.418,13
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund		21.512.000	21.352.000	20.900.704,05
	09	59.000	63.000	56.062,39
	92	21.453.000	21.289.000	20.844.641,66
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	92	204.000	204.000	237.553,09
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	92	11.790.000	11.790.000	11.826.804,65
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	92	46.527.000	49.801.000	41.977.885,24
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	92	238.000	238.000	250.717,35
Auszahlungen aus Energie	92	29.242.000	32.242.000	25.187.627,76
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	92	17.047.000	17.321.000	16.539.540,13
Summe Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand		150.508.000	151.622.000	135.090.836,95
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	92	1.000	1.000	1.545,00
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	92	1.000	1.000	1.545,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		1.000	1.000	1.545,00
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	92	9.944.000	9.944.000	12.104.775,30
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	92	1.599.000	1.599.000	1.958.226,31
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	92	8.345.000	8.345.000	10.146.548,99
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	92	34.000	34.000	48.765,40
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		9.978.000	9.978.000	12.153.540,70
Auszahlungen aus Finanzaufwand				
Auszahlungen aus Finanzaufwand	92			8.100,16
Auszahlungen aus Aufwendungen aus Zinsen	92			8.100,16
Summe Auszahlungen aus Finanzaufwand				8.100,16
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		1.734.512.000	1.716.908.000	1.670.988.785,29
Nettogeldfluss		-1.733.947.000	-1.716.380.000	-1.670.529.997,40

Erläuterungen:

Wesentliche Unterschiede zum Ergebnishaushalt gründen in der im Finanzierungshaushalt berücksichtigten Investitionsveranschlagung sowie im nur im Ergebnisvoranschlag ausgewiesenen, nicht finanzierungswirksamen Aufwand (insbesondere Rückstellungen für Abfertigungen, Jubiläumswendungen und Zeitkonten für Lehrerinnen und Lehrer sowie Rückstellungen für Prozesskosten).

I.C Detailbudgets
Detailbudget 30.02.05 Berufsbildende mittlere und höhere Schulen
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2027		PLANSTELLEN für das Jahr 2026		PERSONALSTAND im Jahr 2026 (1.3.)		PERSONALSTAND im Jahr 2025 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	1.594,750	340.928,750	1.609,500	343.283,250	1.540,725	329.858,275	1.540,238
ADV	25,500	10.563,500	25,500	10.563,500	15,000	6.326,000	15,500	6.394,500
Krankenpflegedienst	5,000	1.563,000	5,000	1.563,000	4,000	1.281,000	4,000	1.281,000
Hochschullehrpersonen	0,000	0,000	0,000	0,000	1,000	399,000	1,000	399,000
Lehrpersonen	13.520,161	5.362.272,047	13.525,257	5.360.346,143	13.048,698	5.189.502,416	13.119,306	5.217.021,784
Schulaufsicht	0,000	0,000	0,000	0,000	1,000	591,000	1,000	591,000
Summe	15.145,411	5.715.327,297	15.165,257	5.715.755,893	14.610,423	5.527.957,691	14.681,044	5.555.409,988

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Im Detailbudget 30.02.05 ist der Personalaufwand der berufsbildenden mittleren und höheren Bundesschulen veranschlagt.

I.C Detailbudgets
30.02.06 Bildungsanstalten f. Elementar- u. Sozialpädagogik
Erläuterungen

Globalbudget 30.02 Schule einschließlich Lehrpersonal

Detailbudget 30.02.06 Bildungsanstalten f. Elementar- u. Sozialpädagogik
Haushaltsführende Stelle: Haushaltsführende Stelle UG 30 (Zentralleitung)

Ziele

Ziel 1

Implementierung des Qualitätsrahmens und des Qualitätsmanagementsystems für Schulen (QMS) in allen Schularten und an allen Schulstandorten

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2027	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2027)
1	Bereitstellung von Instrumenten und Unterstützungsangeboten für das schulische Qualitätsmanagement (QMS), insbesondere im Hinblick auf datengestützte Schul- und Unterrichtsentwicklung	Eine Strategie zur Nutzung von interner Schulevaluation und Feedback liegt vor. Rückmeldungen der Schulaufsicht zur Durchführung der Bilanz- und Zielvereinbarungsgespräche liegen vor.	Mit dem Schuljahr 2025/26 startete die zweite, dreijährige Qualitätsentwicklungsperiode in QMS (QMS 2.0). Dafür wurden bestehende Vorlagen (z. B. für den Schulentwicklungsplan und für das Bilanz- und Zielvereinbarungsgespräch) adaptiert und den Schulen und der Schulaufsicht über die QMS-Website zur Verfügung gestellt. Die Nutzung von interner Schulevaluation und Feedback soll verbessert werden.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Schulorganisationsgesetz, BGBl. Nr. 242/1962, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2026

I.C Detailbudgets
Detailbudget 30.02.06 Bildungsanstalten f. Elementar- u. Sozialpädagogik
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	92	8.000	8.000	824,73
Erträge aus Mieten	92	6.000	5.000	823,89
Erträge aus Leistungen	92	1.000	1.000	0,84
Sonstige wirtschaftliche Erträge	92	1.000	2.000	
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	92	833.000	864.000	802.587,94
Erträge aus Transfers	92	1.000	1.000	
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	92	1.000	1.000	
Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	92	1.000	1.000	
Sonstige Erträge	92	335.000	314.000	1.181.647,65
Wertaufholungen von Anlagen	92			18.000,00
Erträge aus Währungsdifferenzen	92	1.000	1.000	
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	92	1.000	1.000	
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	92	310.000	310.000	1.143.233,86
Übrige sonstige Erträge	92	23.000	2.000	20.413,79
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1.177.000	1.187.000	1.985.060,32
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>867.000</i>	<i>877.000</i>	<i>823.826,46</i>
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	92	1.000	1.000	265,03
Summe Finanzerträge		1.000	1.000	265,03
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	<i>265,03</i>
Erträge		1.178.000	1.188.000	1.985.325,35
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>868.000</i>	<i>878.000</i>	<i>824.091,49</i>
Personalaufwand				
Bezüge	92	70.316.000	69.526.000	65.210.709,25
Mehrdienstleistungen	92	5.223.000	5.040.000	5.222.926,68
Sonstige Nebengebühren	92	444.000	457.000	427.718,35
Gesetzlicher Sozialaufwand	92	17.838.000	17.539.000	17.010.927,73
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	92	4.085.000	4.770.000	4.077.956,36
Freiwilliger Sozialaufwand	92	77.000	77.000	44.946,97
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	92	2.000	2.000	1.760,00
Summe Personalaufwand		97.985.000	97.411.000	91.996.945,34
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>95.108.000</i>	<i>94.277.000</i>	<i>88.820.783,57</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	92	3.000	3.000	3.200,82
Transfers an Sozialversicherungsträger	92	3.000	3.000	3.200,82
Summe Transferaufwand		3.000	3.000	3.200,82
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>3.000</i>	<i>3.000</i>	<i>3.200,82</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Materialaufwand	92	1.000	1.000	4.686,89
Mieten	92	1.254.000	1.254.000	659.228,79
Instandhaltung	92	330.000	330.000	364.060,25
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	92	133.000	133.000	144.533,93
Reisen	92	343.000	343.000	408.552,58
Aufwand für Werkleistungen	92	1.691.000	2.691.000	1.833.096,36
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund		1.279.000	1.072.000	1.176.679,92

Bundesvoranschlag 2027

I.C Detailbudgets
Detailbudget 30.02.06 Bildungsanstalten f. Elementar- u. Sozialpädagogik
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
	09	8.000	9.000	7.771,89
	92	1.271.000	1.063.000	1.168.908,03
Transporte durch Dritte	92	8.000	8.000	10.089,32
Entschädigungen an Präsenz- und Zivildienstleistende	92			22.620,00
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	92	550.000	550.000	251.605,23
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	92	492.000	492.000	851.268,97
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	92	4.000	4.000	18.628,60
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	92	5.584.000	6.167.000	5.150.517,49
Aufwand aus Währungsdifferenzen	92	15.000	15.000	16.549,83
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	92			1.340,76
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	92	1.000	5.000	
Energie	92	1.600.000	1.600.000	1.443.592,20
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	92	3.968.000	4.547.000	3.689.034,70
Summe Betrieblicher Sachaufwand		11.669.000	13.045.000	10.895.568,33
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>11.114.000</i>	<i>12.486.000</i>	<i>10.623.569,82</i>
Finanzaufwand				
Aufwendungen aus Zinsen	92			42,42
Summe Finanzaufwand				42,42
<i>davon finanzierungswirksam</i>				<i>42,42</i>
Aufwendungen		109.657.000	110.459.000	102.895.756,91
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>106.225.000</i>	<i>106.766.000</i>	<i>99.447.596,63</i>
Nettoergebnis		-108.479.000	-109.271.000	-100.910.431,56
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>-105.357.000</i>	<i>-105.888.000</i>	<i>-98.623.505,14</i>

Erläuterungen:

Neben dem Personalaufwand umfasst die Veranschlagung den betrieblichen Sachaufwand der Bundes-Bildungsanstalten für Elementar- und Sozialpädagogik.

Die Veranschlagung berücksichtigt Steigerungen im Personalaufwand infolge der Bezugserhöhungen.

Schließlich umfasst die Veranschlagung Mittelverwendungen, die als Offensivmaßnahmen der Umsetzung des Regierungsprogrammes 2025 bis 2029 gewidmet sind. Insbesondere sind dies Mittel für eine Ausbildungsinitiative im Bereich der Elementarpädagogik mit einem besonderen Schwerpunkt auf Kollegs.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 30.02.06 Bildungsanstalten f. Elementar- u. Sozialpädagogik
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	92	8.000	8.000	824,73
Einzahlungen aus Mieterträgen	92	6.000	5.000	823,89
Einzahlungen aus Leistungen	92	1.000	1.000	0,84
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	92	1.000	2.000	
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	92	833.000	864.000	802.779,51
Einzahlungen aus Transfers	92	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	92	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	92	1.000	1.000	
Sonstige Einzahlungen	92	25.000	4.000	20.413,79
Einzahlungen aus Währungsdifferenzen	92	1.000	1.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	92	1.000	1.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	92	23.000	2.000	20.413,79
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		867.000	877.000	824.018,03
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	92	2.000	2.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	92	1.000	1.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	92	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		2.000	2.000	
Einzahlungen aus Finanzerträgen				
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	92	1.000	1.000	265,03
Summe Einzahlungen aus Finanzerträgen		1.000	1.000	265,03
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		870.000	880.000	824.283,06
Auszahlungen für Personal				
Auszahlungen aus Bezügen	92	70.316.000	69.526.000	65.184.915,88
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	92	5.223.000	5.040.000	5.164.776,73
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	92	444.000	457.000	424.687,71
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	92	17.838.000	17.539.000	16.979.870,84
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumswendungen und nicht konsumierten Urlauben	92	1.208.000	1.636.000	1.379.556,55
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	92	77.000	77.000	44.946,97
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	92	2.000	2.000	1.760,00
Summe Auszahlungen für Personal		95.108.000	94.277.000	89.180.514,68
Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand				
Auszahlungen aus Materialaufwand	92	1.000	1.000	4.906,80
Auszahlungen aus Mieten	92	1.254.000	1.254.000	697.159,99
Auszahlungen aus Instandhaltung	92	330.000	330.000	364.500,73
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	92	133.000	133.000	143.223,20
Auszahlungen aus Reisen	92	343.000	343.000	408.552,58
Auszahlungen aus Werkleistungen	92	1.691.000	2.691.000	1.849.562,01
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund		1.279.000	1.072.000	1.194.834,68
	09	8.000	9.000	7.830,18

I.C Detailbudgets
Detailbudget 30.02.06 Bildungsanstalten f. Elementar- u. Sozialpädagogik
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
	92	1.271.000	1.063.000	1.187.004,50
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	92	8.000	8.000	10.394,55
Auszahlungen aus Entschädigungen an Präsenz- und Zivildienstleistende	92			23.554,70
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	92	492.000	492.000	854.740,49
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	92	5.583.000	6.162.000	5.149.096,84
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	92	15.000	15.000	16.573,56
Auszahlungen aus Energie	92	1.600.000	1.600.000	1.430.701,77
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	92	3.968.000	4.547.000	3.701.821,51
Summe Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand		11.114.000	12.486.000	10.700.526,57
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	92	3.000	3.000	3.158,87
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	92	3.000	3.000	3.158,87
Summe Auszahlungen aus Transfers		3.000	3.000	3.158,87
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	92	208.000	208.000	499.189,43
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	92			38.853,05
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	92	20.000	20.000	1.929,46
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	92	188.000	188.000	458.406,92
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		208.000	208.000	499.189,43
Auszahlungen aus Finanzaufwand				
Auszahlungen aus Finanzaufwand	92			42,42
Auszahlungen aus Aufwendungen aus Zinsen	92			42,42
Summe Auszahlungen aus Finanzaufwand				42,42
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		106.433.000	106.974.000	100.383.431,97
Nettogeldfluss		-105.563.000	-106.094.000	-99.559.148,91

Erläuterungen:

Wesentliche Unterschiede zum Ergebnishaushalt gründen in der im Finanzierungshaushalt berücksichtigten Investitionsveranschlagung sowie im nur im Ergebnisvoranschlag ausgewiesenen, nicht finanzierungswirksamen Aufwand (insbesondere Rückstellungen für Abfertigungen, Jubiläumswendungen und Zeitkonten für Lehrerinnen und Lehrer sowie Rückstellungen für Prozesskosten).

I.C Detailbudgets
Detailbudget 30.02.06 Bildungsanstalten f. Elementar- u. Sozialpädagogik
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2027		PLANSTELLEN für das Jahr 2026		PERSONALSTAND im Jahr 2026 (1.3.)		PERSONALSTAND im Jahr 2025 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	95,750	19.515,500	95,500	19.432,500	93,750	19.072,250	92,150
Lehrpersonen	881,735	344.793,433	896,439	350.204,433	890,063	347.360,302	887,392	346.124,109
Summe	977,485	364.308,933	991,939	369.636,933	983,813	366.432,552	979,542	364.809,759

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Im Detailbudget 30.02.06 ist der Personalaufwand der Bundes-Bildungsanstalten für Elementar- und Sozialpädagogik veranschlagt.

I.C Detailbudgets
30.02.07 Zweckgebundene Gebarung Bundesschulen
Erläuterungen

Globalbudget 30.02 Schule einschließlich Lehrpersonal

Detailbudget 30.02.07 Zweckgebundene Gebarung Bundesschulen
Haushaltsführende Stelle: Haushaltsführende Stelle UG 30 (Zentralleitung)

Ziele

Ziel 1

Bestmögliche Unterstützung der finanziellen Autonomie der Bundesschulen im Hinblick auf die an Ort und Stelle gesetzten Schwerpunkte

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2027	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2027)
1	Entwicklung von Steuerungsgrößen zur optimalen Gestaltung der Konditionen der Überlassung von Schulraum bzw. Aufbringungen von Drittmitteln	Das Kennzahlen- und Indikatorenset zur Optimierung der jährlichen Budgetplanungen liegt vor.	Das Kennzahlen- und Indikatorenset wird anhand der aktuellen Erfolgsdaten gepflegt.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Schulorganisationsgesetz, BGBl. Nr. 242/1962, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2026

I.C Detailbudgets
Detailbudget 30.02.07 Zweckgebundene Gebarung Bundesschulen
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	92	6.281.000	6.281.000	9.371.052,18
Erträge aus Mieten	92	6.203.000	6.203.000	9.138.733,44
Erträge aus der Veräußerung von Material	92	28.000	28.000	232.318,74
Sonstige wirtschaftliche Erträge	92	50.000	50.000	
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	92	12.276.000	12.276.000	11.909.302,67
Erträge aus Transfers	92	4.475.000	4.775.000	2.364.135,05
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	92	109.000	109.000	13.962,99
Transfers von Ländern	92	109.000	109.000	13.962,99
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	92	2.797.000	3.097.000	38.435,10
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	92	2.797.000	3.097.000	38.435,10
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	92	1.569.000	1.569.000	2.311.736,96
Vergütungen innerhalb des Bundes	92	73.000	73.000	118.758,07
Sonstige Erträge	92	303.000	303.000	428.943,31
Wertaufholungen von Anlagen	92	100.000	100.000	23.133,06
Erträge aus Währungsdifferenzen	92	1.000	1.000	320,49
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	92			34.714,91
Übrige sonstige Erträge	92	202.000	202.000	370.774,85
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		23.408.000	23.708.000	24.192.191,28
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>23.258.000</i>	<i>23.558.000</i>	<i>24.134.343,31</i>
Erträge		23.408.000	23.708.000	24.192.191,28
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>23.258.000</i>	<i>23.558.000</i>	<i>24.134.343,31</i>
Personalaufwand				
Sonstige Nebengebühren	92			6.050,25
Gesetzlicher Sozialaufwand	92	270.000	270.000	341.900,99
Freiwilliger Sozialaufwand	92			7.415,44
Summe Personalaufwand		270.000	270.000	355.366,68
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>270.000</i>	<i>270.000</i>	<i>355.366,68</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	92	36.000	35.000	9.317,20
Materialaufwand	92	199.000	199.000	406.348,96
Mieten	92	780.000	780.000	547.536,58
Instandhaltung	92	1.379.000	1.379.000	1.457.693,54
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	92	114.000	114.000	70.374,03
Reisen	92	841.000	841.000	165.935,89
Aufwand für Werkleistungen	92	6.878.000	6.879.000	4.440.086,84
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	92	2.079.000	2.379.000	2.804.435,55
Transporte durch Dritte	92	650.000	650.000	134.168,94
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	92	4.000.000	4.000.000	3.345.826,71
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	92	2.300.000	2.300.000	3.523.485,33
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen		13.000	13.000	10.089,54
	16	10.000	10.000	7.648,96
	92	3.000	3.000	2.440,58
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	92	3.597.000	3.597.000	3.820.404,57
Aufwand aus Währungsdifferenzen	92	6.000	6.000	4.485,27

Bundesvoranschlag 2027

I.C Detailbudgets
Detailbudget 30.02.07 Zweckgebundene Gebarung Bundesschulen
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	92			21.957,06
Energie	92	1.152.000	1.152.000	1.471.023,77
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	92	2.439.000	2.439.000	2.322.938,47
Summe Betrieblicher Sachaufwand		22.866.000	23.166.000	20.735.703,68
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>18.853.000</i>	<i>19.153.000</i>	<i>17.354.061,46</i>
Aufwendungen		23.136.000	23.436.000	21.091.070,36
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>19.123.000</i>	<i>19.423.000</i>	<i>17.709.428,14</i>
Nettoergebnis		272.000	272.000	3.101.120,92
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>4.135.000</i>	<i>4.135.000</i>	<i>6.424.915,17</i>

Erläuterungen:

Im Detailbudget 30.02.07 ist bündig der aus der zweckgebundenen Gebarung der Bundesschulen resultierende Aufwand veranschlagt, sofern dieser nicht sach- und aufgabenbezogen anderen Detailbudgets (beispielsweise dem Detailbudget 30.01.05) zugeordnet ist.

Die Veranschlagung hat Belange der Schulraumüberlassung (§ 128a Schulorganisationsgesetz) und sonstiger Drittmittel (§ 128b Schulorganisationsgesetz) der Bundesschulen zum Gegenstand und erschöpft sich wesentlich in betrieblichem Sachaufwand.

Die Veranschlagung schreibt dem Ausmaß nach den Bundesvoranschlag 2026 fort, berücksichtigt jedoch eine bedarfsgerechte Umschichtung im Ausmaß von EUR 0,3 Mio. zu der beim Detailbudget 30.02.09 veranschlagten zweckgebundenen Gebarung der Bundesschülerheime.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 30.02.07 Zweckgebundene Gebarung Bundesschulen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	92	6.304.000	6.304.000	9.534.144,34
Einzahlungen aus Mieterträgen	92	6.203.000	6.203.000	9.181.195,60
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	92	28.000	28.000	230.347,63
Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	92	73.000	73.000	122.601,11
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	92	12.276.000	12.276.000	11.980.127,59
Einzahlungen aus Transfers	92	4.475.000	4.775.000	2.399.002,09
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	92	109.000	109.000	13.962,99
Einzahlungen aus Transfers von Ländern	92	109.000	109.000	13.962,99
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	92	2.797.000	3.097.000	36.935,10
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	92	2.797.000	3.097.000	36.935,10
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	92	1.569.000	1.569.000	2.348.104,00
Sonstige Einzahlungen	92	203.000	203.000	381.465,28
Einzahlungen aus Währungsdifferenzen	92	1.000	1.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	92	202.000	202.000	381.465,28
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		23.258.000	23.558.000	24.294.739,30
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	92			18.904,41
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	92			18.904,41
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				18.904,41
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		23.258.000	23.558.000	24.313.643,71
Auszahlungen für Personal				
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	92			510,00
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	92	270.000	270.000	339.913,43
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	92			8.119,81
Summe Auszahlungen für Personal		270.000	270.000	348.543,24
Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand				
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	92	36.000	35.000	8.371,20
Auszahlungen aus Materialaufwand	92	199.000	199.000	406.551,42
Auszahlungen aus Mieten	92	780.000	780.000	551.597,93
Auszahlungen aus Instandhaltung	92	1.379.000	1.379.000	1.577.717,13
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	92	114.000	114.000	70.667,29
Auszahlungen aus Reisen	92	841.000	841.000	165.935,89
Auszahlungen aus Werkleistungen	92	6.878.000	6.879.000	4.447.711,82
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	92	2.079.000	2.379.000	2.828.935,90
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	92	650.000	650.000	134.370,29
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	92	2.300.000	2.300.000	3.519.808,43
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	92	3.597.000	3.597.000	3.639.379,85
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	92	6.000	6.000	5.385,42
Auszahlungen aus Energie	92	1.152.000	1.152.000	1.352.071,15

Bundesvoranschlag 2027

I.C Detailbudgets
Detailbudget 30.02.07 Zweckgebundene Gebarung Bundesschulen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	92	2.439.000	2.439.000	2.281.923,28
Summe Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand		18.853.000	19.153.000	17.351.047,15
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	92	4.134.000	4.134.000	3.456.493,40
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	92	6.000	6.000	23.212,17
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	92	738.000	738.000	468.522,37
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	92	3.390.000	3.390.000	2.964.758,86
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	92	1.000	1.000	13.124,26
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		4.135.000	4.135.000	3.469.617,66
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		23.258.000	23.558.000	21.169.208,05
Nettogeldfluss				3.144.435,66

Erläuterungen:

Der Finanzierungsvoranschlag deckt sich im Wesentlichen mit dem Ergebnisvoranschlag.

**I.C Detailbudgets
30.02.08 Auslandsschulen
Erläuterungen**

Globalbudget 30.02 Schule einschließlich Lehrpersonal

Detailbudget 30.02.08 Auslandsschulen

Haushaltsführende Stelle: Haushaltsführende Stelle UG 30 (Zentralleitung)

Ziele

Ziel 1

Optimierung der Partizipation österreichischer Lehrerinnen und Lehrer an den Mobilitätsprogrammen und Sicherstellung der Überführung von internationalen Erfahrungswerten ins nationale Bildungssystem.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2027	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2027)
1	Nachbesetzung freiwerdender Planstellen an den österreichischen Auslandsschulen (ÖAS) und an Europäischen Schulen sowie gezielte Begleitung der QE-Prozesse an den ÖAS-Schulstandorten	Das Ausschreibungs- und Besetzungsverfahren für das Schuljahr 2027/28 ist abgeschlossen.	Die Hauptausschreibung ist bis November und die Auswahlverfahren dazu für die ÖAS und Europäischen Schulen sind bis Ende des nachfolgenden Februars abgeschlossen.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Vereinbarung über die Satzung der Europäischen Schulen samt Anhang, BGBl. III Nr. 173/2005, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2008

I.C Detailbudgets
Detailbudget 30.02.08 Auslandsschulen
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	92	110.000	110.000	401.385,10
Sonstige wirtschaftliche Erträge	92	110.000	110.000	401.385,10
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	76	118.000	118.000	113.206,29
Erträge aus Transfers		452.000	452.000	441.250,33
	76	74.000	74.000	74.533,62
	92	378.000	378.000	366.716,71
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	76	74.000	74.000	74.533,62
Transfers von Sozialversicherungsträgern	76	74.000	74.000	74.533,62
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	92	378.000	378.000	366.716,71
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	92	378.000	378.000	366.716,71
Sonstige Erträge	92	240.000	240.000	444.612,58
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	92	240.000	240.000	444.612,58
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		920.000	920.000	1.400.454,30
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>680.000</i>	<i>680.000</i>	<i>955.841,72</i>
Erträge		920.000	920.000	1.400.454,30
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>680.000</i>	<i>680.000</i>	<i>955.841,72</i>
Personalaufwand				
Bezüge	92	16.371.000	15.992.000	14.933.670,83
Mehrdienstleistungen	92	1.808.000	1.746.000	1.807.455,69
Sonstige Nebengebühren	92	7.314.000	7.426.000	7.312.146,17
Gesetzlicher Sozialaufwand	92	4.081.000	4.083.000	4.035.305,30
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	92	1.238.000	1.821.000	1.320.120,05
Freiwilliger Sozialaufwand	76		176.000	155.987,92
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	92	1.000	1.000	157,20
Summe Personalaufwand		30.813.000	31.245.000	29.564.843,16
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>29.906.000</i>	<i>29.771.000</i>	<i>28.722.924,64</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	92	1.365.000	2.409.000	2.753.287,04
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	92	1.365.000	2.409.000	2.753.287,04
Summe Transferaufwand		1.365.000	2.409.000	2.753.287,04
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>1.365.000</i>	<i>2.409.000</i>	<i>2.753.287,04</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Mieten	92	1.000	1.000	
Reisen	92	272.000	299.000	271.633,70
Aufwand für Werkleistungen	92	426.000	433.000	27.300,04
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	92	5.271.000	4.945.000	5.170.726,61
Transporte durch Dritte	92	367.000	410.000	321.296,70
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	92	2.000	2.000	9.409,58
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	92	670.000	452.000	646.187,66
Aufwand aus Währungsdifferenzen	92		1.000	
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	92	670.000	451.000	646.187,66
Summe Betrieblicher Sachaufwand		7.009.000	6.542.000	6.446.554,29
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>7.007.000</i>	<i>6.540.000</i>	<i>6.437.144,71</i>
Aufwendungen		39.187.000	40.196.000	38.764.684,49

I.C Detailbudgets
Detailbudget 30.02.08 Auslandsschulen
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
<i>davon finanzierungswirksam</i>		38.278.000	38.720.000	37.913.356,39
Nettoergebnis		-38.267.000	-39.276.000	-37.364.230,19
<i>davon finanzierungswirksam</i>		-37.598.000	-38.040.000	-36.957.514,67

Erläuterungen:

Neben dem Personalaufwand umfasst die Veranschlagung den in Belangen der in Auslandsverwendung tätigen Subventionslehrkräfte anfallenden betrieblichen Sachaufwand.

Der veranschlagte Transferaufwand berücksichtigt die Erfüllung aufrechter Förderungsverpflichtungen betreffend die Abwicklung und Finanzierung des Neubaus der Österreichischen Schule Prag sowie die Errichtung der Österreichischen Schule Moldau.

Die Veranschlagung des Personalaufwandes trägt Steigerungen infolge der Bezugserhöhungen Rechnung.

Bundesvoranschlag 2027

I.C Detailbudgets
Detailbudget 30.02.08 Auslandsschulen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	92	110.000	110.000	353.160,80
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	92	110.000	110.000	353.160,80
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	76	118.000	118.000	99.346,43
Einzahlungen aus Transfers		452.000	452.000	458.581,05
	76	74.000	74.000	68.904,67
	92	378.000	378.000	389.676,38
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	76	74.000	74.000	68.904,67
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	76	74.000	74.000	68.904,67
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	92	378.000	378.000	389.676,38
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	92	378.000	378.000	389.676,38
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		680.000	680.000	911.088,28
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		680.000	680.000	911.088,28
Auszahlungen für Personal				
Auszahlungen aus Bezügen	92	16.371.000	15.992.000	14.941.408,92
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	92	1.808.000	1.746.000	1.800.426,04
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	92	7.314.000	7.426.000	7.312.398,00
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	92	4.081.000	4.083.000	4.031.977,81
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	92	331.000	347.000	617.975,60
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	76		176.000	155.633,57
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	92	1.000	1.000	144,10
Summe Auszahlungen für Personal		29.906.000	29.771.000	28.859.964,04
Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand				
Auszahlungen aus Mieten	92	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Reisen	92	272.000	299.000	271.555,38
Auszahlungen aus Werkleistungen	92	426.000	433.000	26.399,04
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	92	5.271.000	4.945.000	5.088.508,19
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	92	367.000	410.000	316.456,70
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	92	670.000	452.000	652.750,96
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	92		1.000	
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	92	670.000	451.000	652.750,96
Summe Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand		7.007.000	6.540.000	6.355.670,27
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	92	1.365.000	2.409.000	2.753.287,04
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	92	1.365.000	2.409.000	2.753.287,04
Summe Auszahlungen aus Transfers		1.365.000	2.409.000	2.753.287,04
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		38.278.000	38.720.000	37.968.921,35
Nettogeldfluss		-37.598.000	-38.040.000	-37.057.833,07

Erläuterungen:

Wesentliche Unterschiede zum Ergebnishaushalt gründen im nur im Ergebnisvoranschlag ausgewiesenen, nicht finanzierungswirksamen Aufwand (insbesondere Rückstellungen für Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und Zeitkonten für Lehrerinnen und Lehrer).

Bundesvoranschlag 2027

I.C Detailbudgets
Detailbudget 30.02.08 Auslandsschulen
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2027		PLANSTELLEN für das Jahr 2026		PERSONALSTAND im Jahr 2026 (I.3.)		PERSONALSTAND im Jahr 2025 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Lehrpersonen	295,097	118.670,855	266,488	107.444,272	196,287	79.830,513	198,554
Summe	295,097	118.670,855	266,488	107.444,272	196,287	79.830,513	198,554	80.735,046

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Im Detailbudget 30.02.08 ist der Personalaufwand der in Auslandsverwendung tätigen Subventionslehrkräfte veranschlagt.

I.C Detailbudgets
30.02.09 Heime sowie besondere Einrichtungen
Erläuterungen

Globalbudget 30.02 Schule einschließlich Lehrpersonal

Detailbudget 30.02.09 Heime sowie besondere Einrichtungen
Haushaltsführende Stelle: Haushaltsführende Stelle UG 30 (Zentralleitung)

Ziele

Ziel 1

Steigerung der Effizienz und der Bedarfsorientierung des Personaleinsatzes an Heimen und besonderen Einrichtungen

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2027	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2027)
1	Schaffung optimaler Voraussetzungen bzw. Sicherung des Qualitätsstandards für die Durchführung von Schulveranstaltungen und Aus- und Weiterbildungen im Bereich der Bundesschullandheime (SZ Raach)	Die Sichtbarkeit und der Markenauftritt sind überarbeitet und optimiert.	Die Maßnahmen zur Neuausrichtung der Standorte als sportpädagogische Kompetenzzentren sind ausgearbeitet.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Schulorganisationsgesetz, BGBl. Nr. 242/1962, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2026

I.C Detailbudgets
Detailbudget 30.02.09 Heime sowie besondere Einrichtungen
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	98	24.000	15.000	105.269,15
Erträge aus Mieten	98	18.000	11.000	100.765,21
Erträge aus der Veräußerung von Material	98	3.000	2.000	5.537,07
Erträge aus Leistungen	98	2.000	1.000	256,44
Sonstige wirtschaftliche Erträge	98	1.000	1.000	-1.289,57
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	98	11.757.000	10.615.000	12.533.343,43
Erträge aus Transfers	98			256,30
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	98			256,30
Vergütungen innerhalb des Bundes	98	108.000	107.000	80.144,58
Sonstige Erträge	98	217.000	214.000	198.183,90
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	98	1.000	1.000	
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	98	210.000	210.000	189.208,69
Übrige sonstige Erträge	98	6.000	3.000	8.975,21
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		12.106.000	10.951.000	12.917.197,36
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>11.896.000</i>	<i>10.741.000</i>	<i>12.729.278,24</i>
Erträge		12.106.000	10.951.000	12.917.197,36
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>11.896.000</i>	<i>10.741.000</i>	<i>12.729.278,24</i>
Personalaufwand				
Bezüge	98	17.465.000	16.428.000	16.164.237,86
Mehrdienstleistungen	98	1.068.000	1.067.000	1.289.683,24
Sonstige Nebengebühren	98	206.000	196.000	232.907,75
Gesetzlicher Sozialaufwand	98	4.382.000	4.258.000	4.290.825,60
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	98	1.342.000	1.125.000	836.852,00
Freiwilliger Sozialaufwand	98	55.000	55.000	68.341,47
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	98	15.000	15.000	20.878,50
Summe Personalaufwand		24.533.000	23.144.000	22.903.726,42
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>23.408.000</i>	<i>22.236.000</i>	<i>22.188.406,48</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	98	3.000	3.000	4.285,29
Transfers an Sozialversicherungsträger	98	3.000	3.000	4.285,29
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	98			65,00
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	98			65,00
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	09		1.000	
Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09		1.000	
Aufwand für sonstige Transfers	98	10.000	10.000	
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	98	10.000	10.000	
Summe Transferaufwand		13.000	14.000	4.350,29
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>13.000</i>	<i>14.000</i>	<i>4.350,29</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	98	1.000	1.000	
Materialaufwand	98	194.000	194.000	523.694,67
Mieten	98	651.000	651.000	820.984,37
Instandhaltung	98	236.000	236.000	915.676,39
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	98	115.000	115.000	110.243,03

I.C Detailbudgets
Detailbudget 30.02.09 Heime sowie besondere Einrichtungen
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Reisen	98	23.000	23.000	11.867,37
Aufwand für Werkleistungen	98	6.239.000	6.223.000	5.341.959,03
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund		114.000	199.000	104.717,31
	09	2.000	4.000	1.686,06
	98	112.000	195.000	103.031,25
Transporte durch Dritte	98	16.000	16.000	9.371,59
Entschädigungen an Präsenz- und Zivildienstleistende	98	20.000	20.000	29.028,62
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	98	800.000	800.000	510.885,66
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	98	1.882.000	1.582.000	437.575,60
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	98	10.000	10.000	4.696,81
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		5.013.000	5.028.000	3.604.233,64
	92			405,00
	98	5.013.000	5.028.000	3.603.828,64
Aufwand aus Währungsdifferenzen	98	9.000	9.000	11.687,89
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	98			380,01
Energie	98	3.237.000	3.243.000	1.663.470,11
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		1.767.000	1.776.000	1.928.695,63
	92			405,00
	98	1.767.000	1.776.000	1.928.290,63
Summe Betrieblicher Sachaufwand		15.314.000	15.098.000	12.424.934,09
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>14.504.000</i>	<i>14.288.000</i>	<i>11.901.722,84</i>
Aufwendungen		39.860.000	38.256.000	35.333.010,80
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>37.925.000</i>	<i>36.538.000</i>	<i>34.094.479,61</i>
Nettoergebnis		-27.754.000	-27.305.000	-22.415.813,44
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>-26.029.000</i>	<i>-25.797.000</i>	<i>-21.365.201,37</i>

Erläuterungen:

Neben dem Personalaufwand umfasst die Veranschlagung den betrieblichen Sachaufwand der Bundesschülerheime, der Bundesschullandheime sowie der sonstigen Einrichtungen für Jugenderziehung (Wien- und Europa-Aktion).

Die Veranschlagung berücksichtigt Steigerungen im Personalaufwand infolge der Bezugserhöhungen sowie eine bedarfsgerechte Umschichtung im Ausmaß von EUR 0,3 Mio. vom Detailbudget 30.02.07 zur zweckgebundenen Gebarung der Bundesschülerheime.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 30.02.09 Heime sowie besondere Einrichtungen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	98	132.000	122.000	191.385,48
Einzahlungen aus Mieterträgen	98	18.000	11.000	100.442,08
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	98	3.000	2.000	5.411,47
Einzahlungen aus Leistungen	98	2.000	1.000	252,15
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	98	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	98	108.000	107.000	85.279,78
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	98	11.757.000	10.615.000	12.604.529,26
Einzahlungen aus Transfers	98			256,30
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	98			256,30
Sonstige Einzahlungen	98	7.000	4.000	8.861,52
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	98	1.000	1.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	98	6.000	3.000	8.861,52
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		11.896.000	10.741.000	12.805.032,56
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	98	3.000	3.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	98	2.000	2.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	98	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		3.000	3.000	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		11.899.000	10.744.000	12.805.032,56
Auszahlungen für Personal				
Auszahlungen aus Bezügen	98	17.465.000	16.428.000	16.154.546,32
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	98	1.068.000	1.067.000	1.306.598,17
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	98	206.000	196.000	239.913,68
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	98	4.382.000	4.258.000	4.287.604,19
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumswendungen und nicht konsumierten Urlauben	98	217.000	217.000	438.985,28
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	98	55.000	55.000	67.704,40
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	98	15.000	15.000	20.429,35
Summe Auszahlungen für Personal		23.408.000	22.236.000	22.515.781,39
Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand				
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	98	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Materialaufwand	98	194.000	194.000	520.169,23
Auszahlungen aus Mieten	98	651.000	651.000	855.401,84
Auszahlungen aus Instandhaltung	98	236.000	236.000	905.754,94
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	98	115.000	115.000	109.685,70
Auszahlungen aus Reisen	98	23.000	23.000	11.867,37
Auszahlungen aus Werkleistungen	98	6.239.000	6.223.000	5.396.813,34
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund		114.000	199.000	107.023,52
	09	2.000	4.000	1.684,02
	98	112.000	195.000	105.339,50

I.C Detailbudgets
Detailbudget 30.02.09 Heime sowie besondere Einrichtungen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	98	16.000	16.000	8.428,59
Auszahlungen aus Entschädigungen an Präsenz- und Zivildienstleistende	98	20.000	20.000	29.310,62
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	98	1.882.000	1.582.000	429.017,05
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand		5.013.000	5.028.000	3.531.975,43
	92			405,00
	98	5.013.000	5.028.000	3.531.570,43
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	98	9.000	9.000	11.260,41
Auszahlungen aus Energie	98	3.237.000	3.243.000	1.590.136,55
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand		1.767.000	1.776.000	1.930.578,47
	92			405,00
	98	1.767.000	1.776.000	1.930.173,47
Summe Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand		14.504.000	14.288.000	11.905.447,63
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	98	3.000	3.000	3.685,77
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	98	3.000	3.000	3.685,77
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	98			65,00
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	98			65,00
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	09		1.000	
Auszahlungen aus Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09		1.000	
Auszahlungen aus sonstigen Transfers	98	10.000	10.000	
Auszahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	98	10.000	10.000	
Summe Auszahlungen aus Transfers		13.000	14.000	3.750,77
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	98	486.000	486.000	350.954,41
Auszahlungen aus dem Zugang von Grundstücken, Grundstückseinrichtungen	98	24.000	24.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	98	1.000	1.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	98	53.000	53.000	74.592,13
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	98	408.000	408.000	276.362,28
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		486.000	486.000	350.954,41
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		38.411.000	37.024.000	34.775.934,20
Nettogeldfluss		-26.512.000	-26.280.000	-21.970.901,64

Erläuterungen:

Wesentliche Unterschiede zum Ergebnishaushalt gründen in der im Finanzierungshaushalt berücksichtigten Investitionsveranschlagung sowie im nur im Ergebnisvoranschlag ausgewiesenen, nicht finanzierungswirksamen Aufwand (insbesondere Rückstellungen für Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und Zeitkonten für Lehrerinnen und Lehrer).

Bundesvoranschlag 2027

I.C Detailbudgets
Detailbudget 30.02.09 Heime sowie besondere Einrichtungen
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2027		PLANSTELLEN für das Jahr 2026		PERSONALSTAND im Jahr 2026 (1.3.)		PERSONALSTAND im Jahr 2025 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	265,750	57.766,625	267,250	58.044,625	254,975	55.347,475	254,125
ADV	1,000	380,000	1,000	380,000	1,000	380,000	1,000	380,000
Krankenpflegedienst	4,000	1.128,000	4,000	1.128,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Lehrpersonen	85,196	32.190,964	87,807	33.142,537	82,563	29.855,845	83,781	30.269,923
Summe	355,946	91.465,589	360,057	92.695,162	338,538	85.583,320	338,906	85.723,623

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Im Detailbudget 30.02.09 ist der Personalaufwand der Bundesschülerheime, der Bundesschullandheime sowie der sonstigen Einrichtungen für Jugenderziehung (Wien- und Europa-Aktion) veranschlagt.

I.C Detailbudgets
30.02.10 Ressourcen für private mittlere und höhere Schulen
Erläuterungen

Globalbudget 30.02 Schule einschließlich Lehrpersonal

Detailbudget 30.02.10 Ressourcen für private mittlere und höhere Schulen
Haushaltsführende Stelle: Haushaltsführende Stelle UG 30 (Zentralleitung)

Ziele

Ziel 1

Implementierung des Qualitätsrahmens und des Qualitätsmanagementsystems für Schulen (QMS) in allen Schularten und an allen Schulstandorten

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2027	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2027)
1	Bereitstellung von Instrumenten und Unterstützungsangeboten für das schulische Qualitätsmanagement (QMS), insbesondere im Hinblick auf datengestützte Schul- und Unterrichtsentwicklung	Eine Strategie zur Nutzung von interner Schulevaluation und Feedback liegt vor. Rückmeldungen der Schulaufsicht zur Durchführung der Bilanz- und Zielvereinbarungsgespräche liegen vor.	Mit dem Schuljahr 2025/26 startete die zweite, dreijährige Qualitätsentwicklungsperiode in QMS (QMS 2.0). Dafür wurden bestehende Vorlagen (z. B. für den Schulentwicklungsplan und für das Bilanz- und Zielvereinbarungsgespräch) adaptiert und den Schulen und der Schulaufsicht über die QMS-Website zur Verfügung gestellt. Die Nutzung von interner Schulevaluation und Feedback soll verbessert werden.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Schulorganisationsgesetz, BGBl. Nr. 242/1962, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2026

Privatschulgesetz, BGBl. Nr. 244/1962, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 117/2025

I.C Detailbudgets
Detailbudget 30.02.10 Ressourcen für private mittlere und höhere Schulen
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	92	147.000	147.000	223.110,93
Sonstige wirtschaftliche Erträge	92	147.000	147.000	223.110,93
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	92	16.000	7.000	13.560,62
Erträge aus Transfers	92	1.000	1.000	
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	92	1.000	1.000	
Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	92	1.000	1.000	
Sonstige Erträge	92	2.750.000	2.750.000	6.994.781,53
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	92	2.750.000	2.750.000	6.994.781,53
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		2.914.000	2.905.000	7.231.453,08
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>164.000</i>	<i>155.000</i>	<i>236.671,55</i>
Erträge		2.914.000	2.905.000	7.231.453,08
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>164.000</i>	<i>155.000</i>	<i>236.671,55</i>
Personalaufwand				
Bezüge	92	505.744.000	500.021.000	488.487.137,34
Mehrdienstleistungen	92	41.645.000	40.213.000	44.352.507,56
Sonstige Nebengebühren	92	3.020.000	3.235.000	2.961.172,91
Gesetzlicher Sozialaufwand	92	131.443.000	131.852.000	127.185.842,97
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube		34.771.000	36.230.000	31.621.236,20
	92	<i>29.925.000</i>	<i>31.384.000</i>	<i>27.136.150,41</i>
	98	<i>4.846.000</i>	<i>4.846.000</i>	<i>4.485.085,79</i>
Freiwilliger Sozialaufwand	92	1.000	1.000	
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	92	6.000	6.000	9.260,00
Summe Personalaufwand		716.630.000	711.558.000	694.617.156,98
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>692.607.000</i>	<i>686.076.000</i>	<i>670.304.963,26</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	92	6.250.000	6.100.000	5.977.300,00
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	92	6.250.000	6.100.000	5.977.300,00
Summe Transferaufwand		6.250.000	6.100.000	5.977.300,00
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>6.250.000</i>	<i>6.100.000</i>	<i>5.977.300,00</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Reisen	92	1.415.000	1.415.000	1.671.782,95
Aufwand für Werkleistungen	92	435.000	435.000	12.940,97
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	92	18.348.000	17.035.000	17.238.775,58
Transporte durch Dritte	92	18.000	18.000	6.889,97
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	98	100.000	100.000	154.198,94
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	92	19.090.000	13.529.000	19.880.957,55
Aufwand aus Währungsdifferenzen	92	1.000	1.000	140,22
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	92	5.898.000	51.000	5.898.000,00
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	92	13.191.000	13.477.000	13.982.817,33
Summe Betrieblicher Sachaufwand		39.406.000	32.532.000	38.965.545,96
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>33.408.000</i>	<i>32.381.000</i>	<i>32.913.347,02</i>
Finanzaufwand				
Aufwendungen aus Zinsen	92	1.000	1.000	

I.C Detailbudgets
Detailbudget 30.02.10 Ressourcen für private mittlere und höhere Schulen
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Summe Finanzaufwand		1.000	1.000	
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	
Aufwendungen		762.287.000	750.191.000	739.560.002,94
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>732.266.000</i>	<i>724.558.000</i>	<i>709.195.610,28</i>
Nettoergebnis		-759.373.000	-747.286.000	-732.328.549,86
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>-732.102.000</i>	<i>-724.403.000</i>	<i>-708.958.938,73</i>

Erläuterungen:

Neben dem Personalaufwand umfasst die Veranschlagung auch den dem Bund für private allgemeinbildende höhere Schulen, private berufsbildende mittlere und höhere Schulen sowie für private Bildungsanstalten für Elementar- und Sozialpädagogik zufallenden betrieblichen Sachaufwand. Weiters sind hier Mittel der Etablierung von Lehranstalten für Pflege und Sozialbetreuung als neue Ausbildungsform gewidmet.

Die Veranschlagung des Personalaufwandes trägt jeweils Steigerungen infolge der Bezugserhöhungen Rechnung.

Der veranschlagte Transferaufwand ist insbesondere Förderungen von Schulen mit eigenem Organisationsstatut gewidmet.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 30.02.10 Ressourcen für private mittlere und höhere Schulen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	92	147.000	147.000	364.987,87
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	92	147.000	147.000	364.987,87
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	92	16.000	7.000	13.560,62
Einzahlungen aus Transfers	92	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	92	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	92	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		164.000	155.000	378.548,49
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		164.000	155.000	378.548,49
Auszahlungen für Personal				
Auszahlungen aus Bezügen	92	505.744.000	500.021.000	488.027.057,57
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	92	41.645.000	40.213.000	44.161.230,95
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	92	3.020.000	3.235.000	2.942.286,11
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	92	131.443.000	131.852.000	127.029.366,96
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben		10.748.000	10.748.000	16.596.199,23
	92	5.902.000	5.902.000	6.887.759,54
	98	4.846.000	4.846.000	9.708.439,69
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	92	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	92	6.000	6.000	8.869,00
Summe Auszahlungen für Personal		692.607.000	686.076.000	678.765.009,82
Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand				
Auszahlungen aus Reisen	92	1.415.000	1.415.000	1.671.782,95
Auszahlungen aus Werkleistungen	92	435.000	435.000	13.443,03
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	92	18.348.000	17.035.000	17.464.887,35
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	92	18.000	18.000	4.993,89
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	92	13.192.000	13.478.000	14.051.288,15
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	92	1.000	1.000	141,02
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	92	13.191.000	13.477.000	14.051.147,13
Summe Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand		33.408.000	32.381.000	33.206.395,37
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	92	6.250.000	6.100.000	5.977.300,00
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	92	6.250.000	6.100.000	5.977.300,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		6.250.000	6.100.000	5.977.300,00
Auszahlungen aus Finanzaufwand				
Auszahlungen aus Finanzaufwand	92	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Aufwendungen aus Zinsen	92	1.000	1.000	
Summe Auszahlungen aus Finanzaufwand		1.000	1.000	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		732.266.000	724.558.000	717.948.705,19
Nettogeldfluss		-732.102.000	-724.403.000	-717.570.156,70

Erläuterungen:

Wesentliche Unterschiede zum Ergebnishaushalt gründen im nur im Ergebnisvoranschlag ausgewiesenen, nicht finanzierungswirksamen Aufwand (insbesondere Rückstellungen für Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und Zeitkonten für Lehrerinnen und Lehrer sowie Rückstellungen für Prozesskosten).

Bundesvoranschlag 2027

I.C Detailbudgets

Detailbudget 30.02.10 Ressourcen für private mittlere und höhere Schulen

Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2027		PLANSTELLEN für das Jahr 2026		PERSONALSTAND im Jahr 2026 (I.3.)		PERSONALSTAND im Jahr 2025 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Hochschullehrpersonen	0,000	0,000	0,000	0,000	1,000	399,000	1,000
Lehrpersonen	7.078,201	2.824.222,287	7.192,771	2.867.775,077	6.749,335	2.684.573,419	6.761,078	2.689.284,116
Schulaufsicht	0,000	0,000	0,000	0,000	6,405	3.785,355	6,405	3.785,355
Summe	7.078,201	2.824.222,287	7.192,771	2.867.775,077	6.756,740	2.688.757,774	6.768,483	2.693.468,471

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Im Detailbudget 30.02.10 ist der dem Bund zufallende Personalaufwand der privaten allgemeinbildenden höheren Schulen, der privaten berufsbildenden mittleren und höheren Schulen sowie der privaten Bildungsanstalten für Elementar- und Sozialpädagogik veranschlagt.

I.C Detailbudgets
Untergliederung 30 Bildung
Investitionsveranschlagung
(Beträge in Millionen Euro)

Investitionsveranschlagung	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Geldfluss aus der Investitionstätigkeit			
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	0,051	0,033	0,041
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,040	0,022	0,020
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,011	0,011	0,021
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,051	0,033	0,041
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	22,609	22,548	25,662
Auszahlungen aus dem Zugang von Grundstücken, Grundstückseinrichtungen	0,025	0,025	
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	0,007	0,007	0,093
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	2,583	2,578	2,837
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	19,994	19,938	22,732
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	0,076	0,078	0,068
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	22,685	22,626	25,730
Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen			
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	0,966	0,962	0,948
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,966	0,962	0,948
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,966	0,962	0,948
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	0,927	0,927	0,973
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	0,927	0,927	0,973
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,927	0,927	0,973

I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 30 Bildung
 (Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	16	76	82
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	96,055			0,193	
Finanzerträge	0,011				
Erträge	96,066			0,193	
Personalaufwand	4.891,062				
Transferaufwand	6.713,129				4,645
Betrieblicher Sachaufwand	1.517,842	0,394	0,018		
Finanzaufwand	0,010				
Aufwendungen	13.122,043	0,394	0,018		4,645
Nettoergebnis	-13.025,977	-0,394	-0,018	0,193	-4,645

Aufgabenbereiche

- 09 Soziale Sicherung
- 16 Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 76 Gesundheitswesen
- 82 Kultur
- 91 Elementar- und Primärbereich
- 92 Sekundarbereich
- 94 Tertiärbereich
- 98 Bildungswesen
- 99 Grundlagen-, angewandte Forschung und experimentelle Entwicklung

Aufgabenbereiche				
91	92	94	98	99
	53,585	2,874	39,403	
	0,002	0,002	0,007	
	53,587	2,876	39,410	
6.345,963	4.325,737	206,196	359,129	2,000
2,565	317,195	3,034	40,292	4,221
	1.200,103	121,673	188,868	
	0,003		0,007	
6.348,528	5.843,038	330,903	588,296	6,221
-6.348,528	-5.789,451	-328,027	-548,886	-6,221

I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlags nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 30 Bildung
 (Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	61	76	82
Allgemeine Gebarung					
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	78,754			0,193	
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,051				
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,966		0,287		
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,011				
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	79,782		0,287	0,193	
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,010				
Auszahlungen für Personal	4.688,587				
Ausz. aus betrieblichem Sachaufwand	1.435,245	0,394			
Auszahlungen aus Transfers	6.713,075				4,645
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	22,685				
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie gewähr.Vorschüssen	0,927		0,238		
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	12.860,529	0,394	0,238		4,645
Nettogeldfluss	-12.780,747	-0,394	0,049	0,193	-4,645

Aufgabenbereiche

- 09 Soziale Sicherung
- 61 Wohnungswesen
- 76 Gesundheitswesen
- 82 Kultur
- 91 Elementar- und Primärbereich
- 92 Sekundarbereich
- 94 Tertiärbereich
- 98 Bildungswesen
- 99 Grundlagen-, angewandte Forschung und experimentelle Entwicklung

Aufgabenbereiche				
91	92	94	98	99
	39,635	1,734	37,192	
	0,036	0,003	0,012	
			0,679	
	0,002	0,002	0,007	
	39,673	1,739	37,890	
	0,003		0,007	
	4.148,888	201,383	338,316	
2,565	1.132,713	118,010	181,563	
6.345,963	317,193	3,034	40,240	2,000
	19,564	0,990	2,131	
			0,689	
6.348,528	5.618,361	323,417	562,946	2,000
-6.348,528	-5.578,688	-321,678	-525,056	-2,000

II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung

Untergliederung 30 Bildung

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
30.01	Steuerung und Services	Haushaltsführende Stelle UG 30 (Zentralleitung)
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
30.01.01	Zentralstelle	Haushaltsführende Stelle UG 30 (Zentralleitung)
30.01.02	Regionale Schulverwaltung	Haushaltsführende Stelle UG 30 (Zentralleitung)
30.01.03	Räumliche Infrastruktur	Haushaltsführende Stelle UG 30 (Zentralleitung)
30.01.04	Qualitätsentwicklung und -steuerung	Haushaltsführende Stelle UG 30 (Zentralleitung)
30.01.05	Lehrer/innenbildung	Haushaltsführende Stelle UG 30 (Zentralleitung)
30.01.06	Lebenslanges Lernen	Haushaltsführende Stelle UG 30 (Zentralleitung)
30.01.07	Förderungen und Transfers	Haushaltsführende Stelle UG 30 (Zentralleitung)
30.01.08	Institut für QS im österreichischen Schulwesen	Haushaltsführende Stelle UG 30 (Zentralleitung)
30.01.09	Steuerung Elementarpädagogik	Haushaltsführende Stelle UG 30 (Zentralleitung)
30.01.10	Digitale Schule	Haushaltsführende Stelle UG 30 (Zentralleitung)
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
30.02	Schule einschließlich Lehrpersonal	Haushaltsführende Stelle UG 30 (Zentralleitung)
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
30.02.01	Pflichtschulen Primar- und Sekundarstufe I	Haushaltsführende Stelle UG 30 (Zentralleitung)
30.02.02	AHS-Sekundarstufe I	Haushaltsführende Stelle UG 30 (Zentralleitung)
30.02.03	Pflichtschulen Sekundarstufe II	Haushaltsführende Stelle UG 30 (Zentralleitung)
30.02.04	AHS-Sekundarstufe II	Haushaltsführende Stelle UG 30 (Zentralleitung)
30.02.05	Berufsbildende mittlere und höhere Schulen	Haushaltsführende Stelle UG 30 (Zentralleitung)
30.02.06	Bildungsanstalten f. Elementar- u. Sozialpädagogik	Haushaltsführende Stelle UG 30 (Zentralleitung)
30.02.07	Zweckgebundene Gebarung Bundesschulen	Haushaltsführende Stelle UG 30 (Zentralleitung)
30.02.08	Auslandsschulen	Haushaltsführende Stelle UG 30 (Zentralleitung)
30.02.09	Heime sowie besondere Einrichtungen	Haushaltsführende Stelle UG 30 (Zentralleitung)
30.02.10	Ressourcen für private mittlere und höhere Schulen	Haushaltsführende Stelle UG 30 (Zentralleitung)

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Infolge der Novelle BGBl. I Nr. 10/2025 zum Bundesministeriengesetz 1986 sind die seinerzeit beim Detailbudget 30.01.06 veranschlagten Mittelverwendungen nunmehr der UG 31 zugeordnet.

Bundesvoranschlag 2027

II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen- kennziffer	Bezeichnung der zweckgebundenen Gebarung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
30.01.01	8813000	30010100400	Zentralstelle	0,003	0,003
	5900001			0,003	0,003
			Saldo...	0,000	0,000
30.01.04	8835600	30010400400	Qualitätsentwicklung und -steuerung	0,069	0,069
	6216010			0,001	0,001
	7275000			0,066	0,066
	7283000			0,002	0,002
			Saldo...	0,000	0,000
30.01.05	8030005	30010500400	Lehrer/innenbildung	0,020	0,020
	8070600			0,001	0,001
	8180004			0,220	0,220
	8180021			0,001	0,001
	8181900			0,001	0,001
	8186900			0,228	0,228
	8240100			0,100	0,100
	8260113			0,001	0,001
	8299200			0,001	0,001
	8503300			0,030	0,030
	8630300			0,001	0,001
	8835600			0,200	0,200
	8852200			0,010	0,010
	8852300			0,076	0,076
	0200006				0,002
	0420007				0,019
	0488300				0,010
	4006001			0,020	0,020
	4008001			0,007	0,007
	4100001			0,003	0,003
	4110001			0,015	0,015
	4250001			0,001	0,001
	4280001			0,001	0,001
	4300004			0,008	0,008
	4540005			0,001	0,001
	4550001			0,001	0,001
	4560006			0,008	0,008
	4570003			0,032	0,032
	4590005			0,006	0,006
	5606110			0,003	0,003
	5613401			0,072	0,072
	5710010			0,015	0,015
	5830002			0,001	0,001
	6001900			0,017	0,017
	6130001			0,007	0,007
	6140100			0,013	0,013
	6140300			0,002	0,002
	6160001			0,003	0,003
	6180003			0,013	0,013
	6210021			0,006	0,006
6210400	0,021	0,021			
6216003	0,007	0,007			
6572007	0,001	0,001			
7020400	0,082	0,082			
7029001	0,033	0,033			
7210001	0,001	0,001			

II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen- kennziffer	Bezeichnung der zweckgebun- denen Gebarung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
	7218003			0,008	0,008
	7232007			0,001	0,001
	7281900			0,391	0,391
	7285021			0,029	0,029
	7295120			0,030	0,030
			Saldo...	0,031	0,000
30.02.07	8030005	30020700400	Zweckgebundene Gebarung Bundesschulen	0,001	0,001
	8070600			0,027	0,027
	8180021			0,415	0,415
	8181900			0,357	0,357
	8186002			5,984	5,984
	8186900			5,520	5,520
	8240100			6,190	6,190
	8244300			0,013	0,013
	8260114			0,006	0,006
	8260130			0,039	0,039
	8260140			0,001	0,001
	8260142			0,001	0,001
	8260311			0,001	0,001
	8260312			0,023	0,023
	8260414			0,002	0,002
	8292100			0,001	0,001
	8299200			0,202	0,202
	8503300			0,109	0,109
	8835600			2,797	2,797
	8852200			0,925	0,925
	8852300			0,644	0,644
	0200006				0,733
	0300800				0,005
	0420007				2,072
	0420021				0,041
	0488300				1,277
	0488501				0,001
	0500001				0,006
	4000021			0,001	0,001
	4006001			1,750	1,750
	4008001			0,506	0,506
	4020002			0,043	0,043
	4100001			0,046	0,046
	4110001			0,135	0,135
	4200300			0,070	0,070
	4210300			0,122	0,122
	4250001			0,001	0,001
	4280001			0,006	0,006
	4300004			0,950	0,950
	4400001			0,027	0,027
	4510001			0,002	0,002
	4530002			0,004	0,004
	4540005			0,133	0,133
	4550001			0,022	0,022
	4560006			0,200	0,200
	4570003			0,599	0,599
	4580002			0,006	0,006
	4590005			0,198	0,198

II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen- kennziffer	Bezeichnung der zweckgebun- denen Gebarung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
	4590021			0,032	0,032
	5606110			0,087	0,087
	5606130			0,178	0,178
	5613401			0,040	0,040
	5613470			0,435	0,435
	5613480			0,101	0,101
	5710010			1,842	1,842
	5710120			0,149	0,149
	5710130			0,060	0,060
	5710840			0,004	0,004
	5710850			0,024	0,024
	5800100			0,001	0,001
	5810100			0,009	0,009
	5820002			0,005	0,005
	5830002			0,255	0,255
	6001900			1,150	1,150
	6130001			0,083	0,083
	6140100			0,552	0,552
	6140300			0,258	0,258
	6160001			0,279	0,279
	6180003			0,206	0,206
	6188300			0,001	0,001
	6200002			0,012	0,012
	6210021			0,525	0,525
	6210400			0,113	0,113
	6300300			0,032	0,032
	6300301			0,001	0,001
	6310300			0,001	0,001
	6310301			0,001	0,001
	6320300			0,023	0,023
	6320301			0,001	0,001
	6330300			0,014	0,014
	6330301			0,001	0,001
	6338300			0,040	0,040
	6420002			0,001	0,001
	6571002			0,001	0,001
	6572000			0,001	0,001
	6572002			0,004	0,004
	6700002			0,021	0,021
	6920100			0,002	0,002
	7020400			0,208	0,208
	7029001			0,572	0,572
	7201001			0,062	0,062
	7210001			0,021	0,021
	7218003			0,247	0,247
	7232007			0,003	0,003
	7270021			0,846	0,846
	7281900			4,661	4,661
	7285021			1,078	1,078
	7290114			0,004	0,004
	7290130			0,029	0,029
	7290140			0,001	0,001
	7290142			0,001	0,001
	7290213			0,001	0,001
	7297002			0,023	0,023

II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen- kennziffer	Bezeichnung der zweckgebun- denen Gebarung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
			Saldo...	4,135	0,000
30.02.09	8186900	30020900400	Bundesheime	0,354	0,354
	8240100			0,009	0,009
	8260130			0,005	0,005
	8299200			0,001	0,001
	0420007				0,008
	0488300				0,001
	4006001			0,308	0,308
	4110001			0,001	0,001
	4210300			0,001	0,001
	4250001			0,001	0,001
	4280001			0,001	0,001
	4300004			0,001	0,001
	4510001			0,001	0,001
	4540005			0,003	0,003
	4560006			0,001	0,001
	4570003			0,001	0,001
	4590005			0,002	0,002
	5606110			0,001	0,001
	5613401			0,001	0,001
	5613480			0,001	0,001
	5710010			0,001	0,001
	5710840			0,001	0,001
	5710850			0,001	0,001
	6001900			0,002	0,002
	6140100			0,001	0,001
	6140300			0,001	0,001
	6160001			0,001	0,001
	6180003			0,002	0,002
	6300300			0,001	0,001
	6320300			0,002	0,002
	6330300			0,002	0,002
	7020400			0,003	0,003
	7029001			0,001	0,001
	7210001			0,003	0,003
	7281900			0,014	0,014
			Saldo...	0,009	0,000

Bundesvoranschlag 2027

II.D Übersicht über die EU-Gebahrung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
30.01.01	8835100	Kostensätze der EU (Dienstreisen)	0,009	0,009
	5613460	Auslandreisen/Dienstreisen (EU) Z	0,026	0,026
	6216900	Auslandreisen/Dienstreisen (durch EU refundiert)	0,010	0,010
		Saldo...	-0,027	-0,027
30.01.04	8835000	Transferzahlungen (EU)	0,001	0,001
	8835600	Transferzahlungen (EU) (zw)	0,069	0,069
	7275000	Werkleistungen (EU) (zw)	0,066	0,066
	7283000	Werkleistungen (EU) (zw)	0,002	0,002
		Saldo...	0,002	0,002
30.01.05	8180021	Sonstige Gebühren und Kostensätze (EU) zw	0,001	0,001
	6210021	Sonstige Transporte (EU) zw	0,006	0,006
	7285021	Sonstige Leistungen (EU) zw	0,029	0,029
		Saldo...	-0,034	-0,034
30.02.07	8180021	Sonstige Gebühren und Kostensätze (EU) zw	0,415	0,415
	8835600	Transferzahlungen (EU)	2,797	2,797
	0420021	Sonst. Amts-, Betriebs- Geschäftsaussta. (EU) zw		0,041
	4000021	Geringwertige Wirtschaftsgüter (EU) zw	0,001	0,001
	4590021	Sonstige Verbrauchsgüter (EU) (zw)	0,032	0,032
	5606130	Inlandreisen Z (EU) (zw)	0,178	0,178
	5613470	Auslandreisen/Dienstreisen Z (EU) (zw)	0,435	0,435
	6210021	Sonstige Transporte (EU) zw	0,525	0,525
	7270021	Werkleistungen durch Dritte (EU) zw	0,846	0,846
	7285021	Sonstige Leistungen (EU) zw	1,078	1,078
			Saldo...	0,117

II.E Übersicht über Bindungen im Rahmen der Veranschlagung
(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
30.01.09.00	7303000	Bindung von Mittelverwendungen gemäß § 37 BHG 2013	30,000	30,000
30.02.01.00	7302000	Bindung von Mittelverwendungen gemäß § 37 BHG 2013	100,000	100,000

II.F Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz
(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
30.01.03	6140001	Instandhaltung von BIG Gebäuden	19,165	19,165
30.01.03	7024200	Zuschlagsmieten (BIG)	114,899	114,899
30.01.03	7024300	Investitionsmieten	18,000	18,000
30.01.10	7270088	Werkleistungen digitaler Unterricht (Sonstige)	1,978	1,978
30.01.10	7278088	Werkleistungen digitaler Unterricht (ADV)	4,353	4,353
30.02.01	7303000	Transferzahlungen an Länder (Sonstige)	62,500	62,500

Erläuterungen:

II.H Übersicht über veranschlagte Rücklagenentnahmen

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
30.02.01.00	7302000	Verwendung von Rücklagen gemäß § 12 Abs. 4 Z 3 BHG 2013 in Verbindung mit BFRG 2027-2030	101,871	101,871

III. Anhang: Untergliederung 30 Bildung

(Beträge in Millionen Euro)

Leitbild:

Das Bundesministerium für Bildung schafft im Rahmen der UG 30 eine zukunftsfähige Bildung, die allen von klein auf die besten Chancen bietet. Dafür werden die bestmöglichen Rahmenbedingungen für elementare Bildungseinrichtungen, Schulen und Pädagogische Hochschulen geschaffen. Wesentliche strategische Handlungsfelder konzentrieren sich auf die Steigerung des Leistungs- und Bildungsniveaus, die Chancen- und Geschlechtergerechtigkeit sowie eine Stärkung der Elementarpädagogik. Darüber hinaus gilt es, effektive und effiziente Strukturen und Abläufe in der Schulorganisation und Bildungsverwaltung sicherzustellen. Dabei liegen die Schwerpunkte auf der Forcierung einer durchgängigen Sprachförderung, dem Ausbau der Schulautonomie, der nachhaltigen Implementierung digital gestützten Lehrens und Lernens sowie der Sicherstellung der Versorgung des österreichischen Schulsystems mit breit qualifiziertem pädagogischen Personal. Junge Menschen sollen das Bildungssystem als eigenständige, verantwortungsbewusste und wirtschaftlich wie sozial handlungsfähige Persönlichkeiten verlassen, die gesellschaftlichem Wandel mit Zuversicht begegnen.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Einzahlungen		79,782	79,782	86,788
Auszahlungen fix	12.758,658	12.860,529	12.547,530	12.087,684
Summe Auszahlungen	12.758,658	12.860,529	12.547,530	12.087,684
Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)		-12.780,747	-12.467,748	-12.000,897

Ergebnisvoranschlag	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Erträge	96,066	96,088	134,916
Aufwendungen	13.122,043	12.802,840	12.254,192
Nettoergebnis	-13.025,977	-12.706,752	-12.119,276

Angestrebte Wirkungsziele:**Wirkungsziel 1:**

Erhöhung des Leistungs- und Bildungsniveaus der Schülerinnen und Schüler

Warum dieses Wirkungsziel?

Die gesellschaftliche und wirtschaftliche Dynamik, die fortschreitende Digitalisierung und künstliche Intelligenz, der internationale Wettbewerb sowie gesteigerte Leistungsanforderungen an die einzelnen Bürgerinnen und Bürger erfordern die laufende Weiterentwicklung pädagogischer Konzepte, um bestmögliche Bildungs-, Entwicklungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten für die Einzelne und den Einzelnen zu gewährleisten sowie den Sozialstaat, die Wirtschaft und den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu sichern. Zukunftsfähige Bildung, die allen von klein auf die besten Chancen bietet, ist ein entscheidender Faktor, damit die Bürgerinnen und Bürger über das Wissen, die Kenntnisse, die Fähigkeiten und die Kompetenzen zur Teilnahme am gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Leben verfügen. Die Sicherung und Steigerung des Bildungsniveaus muss daher ein prioritäres Ziel des österreichischen Bildungssystems sein. Das Wirkungsziel trägt zudem zur Erfüllung des SDG 4.1. bei, welches die Sicherstellung des Abschlusses einer kostenlosen und hochwertigen Grund- und Sekundarbildung, die zu effektiven Lernergebnissen führt, zum Ziel hat. Auch zur Umsetzung des SDG 4.4., welches die Erhöhung der entsprechenden Qualifikationen einschließlich fachlicher und beruflicher Qualifikationen in den Fokus rückt, leistet das Wirkungsziel einen Beitrag.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

Stärkung der Grundkompetenzen, der Sprachförderung und der Kulturtechniken

Stärkung der Schulautonomie in pädagogischen, organisatorischen, personellen und finanziellen Angelegenheiten

Verstärkte Förderung von Potentialen und Talenten

Lebensraum Schule gestalten – Mentale Gesundheit und Kinder- und Jugendschutz stärken

Auf- und Ausbau von Strategien zur Rekrutierung von qualifiziertem Lehrpersonal

Umsetzung der Strategie zur Digitalisierung und zur Nutzung Künstlicher Intelligenz im gesamten Ressortbereich inklusive Schulbildung

Stärkung der Chancengerechtigkeit und Gleichstellungsarbeit im Bildungswesen

Zukunftsorientierte Kompetenzen als Antwort auf den gesellschaftlichen Wandel

Verbesserung der Steuerung des Schulsystems

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 30.1.1	Abschlussquote in der Sekundarstufe II
-----------------	--

Berechnungsmethode	Alle Personen, die erstmals einen Abschluss einer Schulform der Sekundarstufe II erreicht haben / Altersgleiche Wohnbevölkerung, berechnet als durchschnittliche Größe eines Altersjahrgangs der 18-20-jährigen Wohnbevölkerung					
Datenquelle	Statistik Austria, Bildungsstandregister, Statistik der Bevölkerung					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2023	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2030
	82,2	82,3	n.v.	84	83,2	84,2
<p>Alle Werte beziehen sich auf Schuljahre (z. B. Istzustand 2024 = Schuljahr 2023/24). Zur Beurteilung des Zielwerts wurde aufgrund der teilweise gesetzlich festgelegten Zeitläufe (Bildungsdokumentation) und der sich daraus ergebenden Datenaktualität als zuletzt verfügbarer Ist-Wert jener des Schuljahres 2023/24 herangezogen. Im Zuge der Aktualisierung der Werte 2023 wurde das Bildungsstandregister durch Statistik Austria korrigiert, wodurch sich eine Veränderung der Werte, auch rückwirkend, ergab. Die aktualisierten Werte werden ab dem Jahr 2021 herangezogen.</p> <p>Vor 2014 zeigte der Indikator eine relativ stabile Entwicklung, mit Erfolgsquoten, die sich konstant zwischen 88 % und 91 % bewegten. Ab dem Jahr 2015 wirkte sich die Einführung der standardisierten Reife- und Diplomprüfung sowie die Zuwanderung der Jahre 2015 und 2016 dämpfend auf den Indikator aus. Nach einem Peak im Jahr 2020, welcher auf Sonderregelungen (Entfall der mündlichen Prüfung und Übernahme der Jahresnote) während der COVID-19-Pandemie zurückgeführt wird, ist ein Rückgang von 91,3 % im Schuljahr 2020/21 auf 82,6 % im Schuljahr 2021/22 zu erkennen, der teilweise mit der Rücknahme dieser Sonderregelungen im Zusammenhang steht. Anzumerken ist jedoch, dass die Abschlussquote im Schuljahr 2021/22 insgesamt auf ein niedrigeres Niveau als vor der COVID-19-Krise (83,9 % im Schuljahr 2018/19; 82,6 % im Schuljahr 2021/22) gesunken ist. Dies setzt sich auch im Schuljahr 2022/23 mit 82,2 % sowie im Schuljahr 2023/24 mit 82,3 % fort. Ein weiterer Einflussfaktor für den Rückgang des Indikators ist die Zuwanderung aufgrund des Ukrainekriegs. Die zugewanderten Personen sind in der Wohnbevölkerung der 18- bis 20-jährigen bereits erfasst. Im Hinblick auf die nächsten Jahre ist hier aufgrund ihrer Integration wieder von einer Steigerung auszugehen. Eine mittelfristige leichte Anhebung des Zielwertes in der Sekundarstufe II ist aufgrund der rückläufigen Fluchtbewegung aus der Ukraine sowie der fortschreitenden Integration geflüchteter junger Menschen in das österreichische Bildungssystem anzunehmen (Integrationserfolge). Zusätzliche Unterstützungsmaßnahmen im Bereich der Sprachförderung helfen dabei. Gleichzeitig bestehen Risiken durch die internationale Lage (mögliche neue Fluchtbewegungen, wirtschaftliche Unsicherheiten), wodurch Schwankungen nicht auszuschließen sind.</p> <p>Im Bundesländervergleich befindet sich im Schuljahr 2023/24 Oberösterreich mit 91,1 % weit über dem Österreichschnitt, Wien mit 67,3 % weit darunter. Die niedrigeren Abschlussquoten in Wien sind vor allem auf strukturelle Faktoren zurückzuführen, insbesondere dem höheren Anteil an Schülerinnen und Schülern mit nicht-deutscher Erstsprache, stärkere Zuwanderungsdynamik sowie herausfordernde sozioökonomische Rahmenbedingungen.</p>						

Kennzahl 30.1.2	Anteil der Jugendlichen, welche sich im Schuljahr nach Erfüllung der Schulpflicht in einer weiteren Ausbildung befinden					
Berechnungsmethode	Jugendliche, die im Vorjahr zum Vergleichsjahr ihre Schulpflicht erfüllt haben und im Vergleichsjahr einen Schulbesuch (inkl. Berufsschule/Lehre) aufweisen / Alle Jugendlichen, die im Vorjahr des Vergleichsjahres die Schulpflicht erfüllt haben					
Datenquelle	Statistik Austria, Schulstatistik					
Messgrößenangabe	% Anteil					
Entwicklung	Istzustand 2023	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2030
	92,6	n.v.	n.v.	94,2	93	94,6

Bundesvoranschlag 2027

	<p>Alle Werte beziehen sich auf Schuljahre (z. B. Istzustand 2023 = Schuljahr 2022/23). Zur Beurteilung des Zielwerts wurde aufgrund der teilweise gesetzlich festgelegten Zeitläufe (Bildungsdokumentation) und der sich daraus ergebenden Datenaktualität als zuletzt verfügbarer Ist-Wert jener des Schuljahres 2022/23 herangezogen.</p> <p>Aktuell liegt der Indikator mit 92,6 % auf dem gleichen Ausgangsniveau wie im Schuljahr 2007/08 und verzeichnet im Vergleich zum Vorjahr (2021/22: 93,2 %) einen geringfügigen Rückgang von 0,6 Prozentpunkten, dies entspricht in etwa 900 Jugendlichen. Über den gesamten Beobachtungszeitraum hinweg lag der Ereignisraum dieses Indikators in einem sehr engen Bereich von 92 % bis 94 % und zeigte nur eine geringe Dynamik. Insgesamt wird eine stabile bis leicht positive Entwicklung des Indikators erwartet, mit möglichen Schwankungen aufgrund externer Faktoren (z. B. internationale Lage). Die Unterschiede der Schülerinnen und Schüler mit nicht-deutscher Erstsprache und Deutsch als Erstsprache werden sich voraussichtlich schrittweise verringern (Integration, Sprachförderung), bleiben jedoch aufgrund struktureller Faktoren bestehen. Neue Zuwanderung kann temporär zu Schwankungen führen. Der Einbruch in den 2021/22 ist wesentlich im Kontext der Ukraine Krise und der damit verbundenen Integrationsherausforderungen zu sehen.</p> <p>Betrachtet man die Geschlechterunterschiede, zeigt sich, dass der Anteil weiblicher Jugendlicher, die sich im Schuljahr nach Erfüllung der Schulpflicht in einer weiteren Ausbildung befinden, mit 94 % etwas höher als der Anteil der männlichen Jugendlichen (92,2 %) liegt. Bei den Jugendlichen mit einer anderen Erstsprache als Deutsch lässt sich für das Schuljahr 2022/23 festhalten, dass sich 88,9 % der Jugendlichen nach Erfüllung der Schulpflicht in einer weiteren Ausbildung befinden. Bei den Jugendlichen mit Deutsch als Erstsprache liegt dieser Wert bei 94,9 %. Personen mit einer anderen Erstsprache als Deutsch haben erschwerte Bedingungen und daher ist bei dieser Personengruppe der Anteil der Jugendlichen, die sich im Schuljahr nach Erfüllung der Schulpflicht in einer weiteren Ausbildung befinden, geringer als bei Personen mit Deutsch als Erstsprache. Im Bundesländervergleich befindet sich Salzburg im Schuljahr 2022/23 mit 95 % weit über dem Österreichschnitt, Wien mit 90 % darunter.</p>
--	---

Kennzahl 30.1.3	Quote der Aufstiegsberechtigten					
Berechnungsmethode	Summe aller Schülerinnen und Schüler ab der 5. Schulstufe, die beim Abschluss des Vergleichs-Schuljahres eine Aufstiegsberechtigung bzw. einen erfolgreichen Abschluss einer Schulform aufwiesen / Summe aller Schülerinnen und Schüler ab der 5. Schulstufe im Vergleichsjahr					
Datenquelle	Statistik Austria, Schulstatistik					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2023	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2030
	92,4	92,2	n.v.	92,5	93	95
<p>Alle Werte beziehen sich auf Schuljahre (z. B. Istzustand 2024 = Schuljahr 2023/24). Zur Beurteilung des Zielwerts wurde aufgrund der teilweise gesetzlich festgelegten Zeitläufe (Bildungsdokumentation) und der sich daraus ergebenden Datenaktualität als zuletzt verfügbarer Ist-Wert jener des Schuljahres 2023/24 herangezogen.</p> <p>Die Quote stieg vom Schuljahr 2006/07 bis 2014/15 moderat. Nach einem starken Anstieg im Schuljahr 2013/14 (94,6 %) ist ein Rückgang zu beobachten. Ein Grund für die rückläufige Tendenz des Indikators ist die Zuwanderung der Jahre 2015 und 2016. Während der kurzfristige starke Anstieg auf 95,2 % im Jahr 2019/20 auf die COVID-19-Sonderregelungen zur Aufstiegsberechtigung zurückzuführen ist, ist die Quote im Schuljahr 2021/22 auf 91,5 % gesunken. Seit dem Jahr 2020/21 ist ein Rückgang zu beobachten, dies ist unter anderem auf die Rücknahme der COVID-19-Sonderregelungen zurückzuführen. Im Schuljahr 2022/23 kann wieder ein leichter Anstieg auf 92,4 % (um 0,9 Prozentpunkte) beobachtet werden. Die jüngsten Entwicklungen des Indikators im Schuljahr 2023/24 (92,2 %) deuten auf eine Stabilisierung des Indikators hin. Für die Folgejahre ist von einer leicht positiven Entwicklung des Indikators auszugehen. Diese Einschätzung stützt sich auf die zuletzt erkennbare Stabilisierung sowie auf die fortgesetzten Unterstützungsmaßnahmen im Bereich Sprachförderung, Sonderschule und individuelle Förderung. Gleichzeitig ist davon auszugehen, dass sich strukturelle Unterschiede in den Ausgangsbedingungen weiterhin auf die Entwicklung des Indikators auswirken werden.</p> <p>Im Bundesländervergleich befindet sich Tirol im Schuljahr 2023/24 mit 94,6 % weit über dem Österreichschnitt, Wien mit 88,9 % weit darunter. Bei Schülerinnen und Schüler mit einer anderen Erstsprache als Deutsch liegt die Quote bei 85,9 %, bei jenen mit Deutsch als Erstsprache bei 94,2 %. Wird die Quote nach Schultypen differenziert, so zeigt sich, dass diese bei den Berufsbildenden Mittleren Schulen nur bei ca. 80 % liegt, während sie beispielsweise in den Berufsschulen bei 96 % liegt. Die Abweichungen lassen sich im Wesentlichen durch unterschiedliche strukturelle/regionale Rahmenbedingungen, sprachliche Voraussetzungen, Übergangssituationen sowie schulartspezifische Leistungsanforderungen erklären.</p>						

Kennzahl 30.1.4	Erfolgreicher Abschluss des Status als außerordentliche Schülerinnen und Schüler					
Berechnungsmethode	Summe aller Schülerinnen und Schüler, die bis zum Ende des 4. Semesters den außerordentlichen Status verlassen konnten / Alle Schülerinnen und Schüler, die im Vorjahr im ao. Status begonnen hatten (an allen allgemeinbildenden Pflichtschulen)					
Datenquelle	Statistik Austria, Bildungsdokumentation					
Messgrößenangabe	% Anteil					
Entwicklung	Istzustand 2023	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2030
	53,8	50,3	55,9	50	56,8	57,7
<p>Alle Werte beziehen sich auf Schuljahre (z. B. Istzustand 2025 = Schuljahr 2024/25). Der Indikator wurde für den BVA 2025 und 2026 neu aufgenommen und mit dem BVA 2027 in seiner Berechnungsweise leicht angepasst, indem nun auch die AHS-Unterstufen umfasst werden.</p> <p>Der Indikator zeigt seit dem Schuljahr 2020/21 eine schwankende Entwicklung auf mittlerem Niveau, jedoch keine klare Aufwärtstendenz. Nach einem Wert von 55,1 % (2020/21) kam es zunächst zu einem Rückgang auf 51,7 % (2021/22), gefolgt von einem Anstieg auf 53,8 % (2022/23), einem erneuten Rückgang auf 50,3 % (2023/24) und zuletzt wieder einem Anstieg auf 55,9 % (2024/25). In absoluten Zahlen haben 22.838 Schülerinnen und Schüler im außerordentlichen Status das Schuljahr 2024/25 begonnen und 12.757 dieser Schülerinnen und Schüler konnten diesen Status bis zum Ende des 4. Semesters wieder verlassen. Die Schwankungen sind insbesondere durch unterschiedliche Ausgangsvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler im außerordentlichen Status erklärbar, vor allem im Hinblick auf Sprachkenntnisse und Bildungsbiografien. Auch Veränderungen in der Zusammensetzung der Zielgruppe können sich unmittelbar auf den Indikator auswirken. Insgesamt zeigt sich bislang keine stabile Trendlinie, sondern eine Entwicklung mit deutlichen jährlichen Ausschlägen. Für die Folgejahre ist auf Basis der erwarteten Wirkung bestehender Maßnahmen von einer positiven Entwicklung auszugehen. Dazu zählen insbesondere der Ausbau der Deutschförderung, die Sommerschule für außerordentliche Schülerinnen und Schüler sowie weitere gezielte Unterstützungsmaßnahmen. Insgesamt erscheint eine graduelle Verbesserung bei weiterhin erhöhter Volatilität realistisch.</p> <p>Die Abweichungen lassen sich vor allem durch unterschiedliche Ausgangsvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler im außerordentlichen Status erklären. Maßgeblich sind vor allem das Ausmaß der Deutschkenntnisse beim Schuleintritt, die Dauer des Aufenthalts im österreichischen Bildungssystem sowie individuelle Lernvoraussetzungen. Im Schuljahr 2024/25 spiegeln regionale Unterschiede (Wien: 60,4 %, Niederösterreich: 47,2 %), unterschiedliche Zusammensetzungen der Zielgruppe sowie unterschiedliche Rahmenbedingungen wider. Die deutlichen Unterschiede nach Schultyp im Schuljahr 2024/25 (Mittelschulen: 35,5 %, Volksschule: 59 %) zeigen, dass der Übergang aus dem außerordentlichen Status stark von den jeweiligen schulischen Anforderungen und Unterstützungsstrukturen abhängt. Insbesondere in Schulformen mit höheren sprachlichen und fachlichen Anforderungen ist der Anteil erfolgreicher Abschlüsse niedriger.</p>						

Kennzahl 30.1.5	Schülerinnen und Schüler, die im Basismodul Deutsch (Lesen) und Mathematik die Bildungsstandards erreicht bzw. übertroffen haben					
Berechnungsmethode	Mittelwert der Anteile der Schülerinnen und Schüler am Ende der Primarstufe, die in den Basismodulen Deutsch (Lesen) und Mathematik im Rahmen der iKMPLUS die Bildungsstandards erreicht bzw. übertroffen haben					
Datenquelle	IQS, Bildungsstandardsüberprüfung					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2023	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2030
	71	71	71	n.v.	73	76

	<p>Der Indikator wurde mit dem BVA 2027 neu aufgenommen. Der Indikator wird für die Jahre der iKMPLUS Bundesergebnisberichte (alle drei Jahre ab 2026) exakt angegeben und für die dazwischen liegenden Jahre aus der Zeitreihe der jährlichen Ad-hoc-Rückmeldungen auf Basis der qualitätsgesicherten Kalibrierungsdaten geschätzt.</p> <p>Demografische Veränderungen beeinflussen die Trends des Indikators in Summe kaum: Wirkungen des steigenden Anteils von Kindern mit anderer Erstsprache als Deutsch gleichen sich mit denen der Zunahme der Eltern bzw. Erziehungsberechtigten mit höheren Bildungsabschlüssen nahezu aus. Die Steigerungen der letzten 15 Jahre gehen somit auf Änderungen der schulischen Arbeit an den Grundkompetenzen zurück. Bei der Interpretation der Entwicklungen der letzten Jahre sind die flächendeckenden Schulschließungen während der COVID-19-Pandemie mitzudenken, die das Lernen in den Jahren vor der Einführung der iKMPLUS beeinflusst haben können. Ergebnisse der internationalen Studien PIRLS und PISA, die während bzw. kurz nach der COVID-19-Pandemie durchgeführt wurden, bestätigen, dass nach dem Jahr 2019 die Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler bestenfalls stagniert haben. Es wurde eine Sicherung des früher Erreichten, mit maximal geringfügigen Steigerungen in Mathematik, erreicht.</p> <p>Die Kohorten der Primarstufe, die bis zum Jahr 2028 die 4. Schulstufe erreichen, wurden nach Ende der COVID-19-Pandemie eingeschult, und eine Steigerung der Kompetenzen über das Niveau vor der Pandemie kann angenommen werden. Bis 2030 kann von einer Steigerung des Indikators ausgegangen werden.</p> <p>Auffällig ist traditionell, dass Wien aufgrund einer für Gesamtösterreich untypischen demographischen Struktur (höherer Anteil von Eltern und Erziehungsberechtigten mit ausschließlich Pflichtschulabschluss, gleichzeitig höherer Anteil von Eltern und Erziehungsberechtigten mit akademischer Ausbildung, höherer Anteil an Schülerinnen und Schülern mit nicht-deutscher Erstsprache etc.) niedrigere Mittelwerte zeigt als die übrigen Bundesländer.</p>
--	--

Wirkungsziel 2:

Gleichstellungsziel

Chancen- und Geschlechtergerechtigkeit im Bildungswesen

Warum dieses Wirkungsziel?

Das Potenzial der österreichischen Bevölkerung ist nur dann voll entfaltbar, wenn das Bildungssystem den differenzierten Anforderungen der Schülerinnen und Schüler, ihren unterschiedlichen Talenten und Begabungen sowie gegebenenfalls ihrem Förderbedarf Rechnung trägt. Fragen der Chancen- und Geschlechtergerechtigkeit betreffen sowohl Einzelpersonen als auch unterschiedliche Bevölkerungsgruppen. Deshalb kommt der Förderung der individuellen Begabungen und Leistungspotenziale, aber auch den Fördermaßnahmen an Schulen mit geringen Leistungsergebnissen, besondere Bedeutung zu. Die Umsetzung eines sozialindizierten Chancenbonus, der Fokus auf Sprachförderung, die Weiterentwicklung inklusiver Bildungsangebote sowie gezielte Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung der Geschlechter tragen dazu bei, eine gleichwertige und wertschätzende Gesellschaft zu schaffen. Das Wirkungsziel steht in Einklang mit der Agenda 2030, die Geschlechtergleichstellung und Chancengerechtigkeit als wesentliche Ziele festhält. Das Wirkungsziel leistet außerdem einen Beitrag zur Erfüllung des SDG 4.5, das den Abbau von geschlechtsspezifischen Disparitäten in der Bildung und den gleichberechtigten Zugang zu Bildung generell in den Mittelpunkt rückt. Wirkungsziel 2 unterstützt auch die Umsetzung des Gleichstellungsaspekts im Rahmen des SDG 4.1 (gleichberechtigter Zugang zu kostenloser und hochwertiger Grund- und Sekundarbildung).

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

Stärkung der Chancengerechtigkeit und Gleichstellungsarbeit im Bildungswesen

Verstärkte Förderung von Potentialen und Talenten

Stärkung der Grundkompetenzen, der Sprachförderung und der Kulturtechniken

Elementare Bildungseinrichtung als Bildungseinrichtung stärken

Lebensraum Schule gestalten – Mentale Gesundheit und Kinder- und Jugendschutz stärken

Zukunftsorientierte Kompetenzen als Antwort auf den gesellschaftlichen Wandel

Verbesserung der Steuerung des Schulsystems

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 30.2.1	Anteil der Schülerinnen, die in eine technische Schulausbildung (BMHS) übergetreten sind (Sek. I in Sek. II - ausgewählte Schulformen)
Berechnungsmethode	Summe aller Schülerinnen, die nach dem Sek. I-Abschluss im Ausgangsschuljahr im darauffolgenden Schuljahr eine laufende Meldung an einer technischen Schule hatten / Summe aller Schülerinnen, die nach dem Sek. I-Abschluss im Ausgangsschuljahr im darauffolgenden Schuljahr eine laufende Meldung an einer weiteren Schule hatten
Datenquelle	Statistik Austria, Bildungsverlaufsstatistik

Messgrößenan-gabe	% Anteil					
Entwicklung	Istzustand 2023	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2030
	5,1	4,7	n.v.	5,1	5,2	5,4
<p>Alle Werte beziehen sich auf Schuljahre (z. B. Istzustand 2024 = Schuljahr 2023/24). Die Kennzahl wurde für den BVA 2024 neu entwickelt. Mit dem BVA 2025 und 2026 wurde eine Neuberechnung vorgenommen, bei der von einem Querschnittsvergleich auf eine echte Bildungsverlaufsstatisik umgestellt wurde und nur noch die Übertritte einer bestimmten Kohorte in konkretisierten Schulformen herangezogen werden. Daraus resultieren auch die geänderten Werte. Diese Umstellung erhöht die Aussagekraft des Indikators. Eine Rückrechnung der Zeitreihe erfolgte bis ins Schuljahr 2014/15. Die im BVA 2024 noch ausgewiesenen Ist- und Zielwerte sind daher nicht mehr mit jenen des neuen Indikators vergleichbar.</p> <p>Der Indikator hat sich über den beobachteten Zeitraum 2014/15 (4,1 %) bis 2023/24 (4,7 %) leicht positiv entwickelt. Nach einem kurzfristigen Anstieg auf 5,1 % im Schuljahr 2022/23 sank der Wert im Schuljahr 2023/24 wieder auf 4,7 %. Die Gewinnung von Mädchen/Schülerinnen für MINT-Ausbildungen wird auch weiterhin konsequent verfolgt. Maßnahmen aus dem Pflichtschulbereich zur Attraktivierung von MINT-Ausbildungen nehmen im Allgemeinen auch Schülerinnen in den Fokus. Es kann demzufolge davon ausgegangen werden, dass der Anteil der Schülerinnen, die in eine technische Schulausbildung (BMHS) übertreten, auch weiterhin leicht ansteigen wird. Der Mangel an MINT-Fachkräften, aber auch der Mangel an Lernenden an technischen Schulen und den damit verbundenen Werbemaßnahmen werden einen Beitrag dazu leisten.</p> <p>Im Bundesländervergleich zeigt sich, dass Kärnten mit 7,3 % im Vergleich zu den anderen Bundesländern (Burgenland/Oberösterreich: 4,1 %) über den Zeitverlauf einen höheren Wert an Schülerinnen in technischen BMHS aufweist. Dies kann unter anderem darauf zurückgeführt werden, dass mit sehr konkreten Maßnahmen (z. B. mit dem Projekt „Kids go höhere Schule“) viele Mädchen erreicht wurden.</p>						

Kennzahl 30.2.2	Anteil der Schüler, die in eine Schulausbildung (BMHS) für den Bereich Bildung, Erziehung, Pflege, Soziales übergetreten sind (Sek. I in Sek. II - ausgewählte Schulformen)					
Berechnungsmethode	Summe aller Schüler, die nach dem Sek. I-Abschluss im Ausgangsschuljahr im darauffolgenden Schuljahr eine laufende Meldung an einer BMHS für den Bereich Bildung, Erziehung, Pflege und Soziales hatten / Summe aller Schüler, die nach dem Sek. I-Abschluss im Ausgangsschuljahr im darauffolgenden Schuljahr eine laufende Meldung an einer weiteren Schule					
Datenquelle	Statistik Austria, Bildungsverlaufsstatisik					
Messgrößenan-gabe	% Anteil					
Entwicklung	Istzustand 2023	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2030
	0,7	0,6	n.v.	0,6	0,7	0,8
<p>Alle Werte beziehen sich auf Schuljahre (z. B. Istzustand 2024 = Schuljahr 2023/24). Die Kennzahl wurde für den BVA 2024 neu entwickelt. Mit dem BVA 2025 und 2026 wurde eine Neuberechnung vorgenommen, bei der von einem Querschnittsvergleich auf eine echte Bildungsverlaufsstatisik umgestellt wurde und nur noch die Übertritte einer bestimmten Kohorte in konkretisierten Schulformen herangezogen werden. Daraus resultieren auch die geänderten Werte. Diese Umstellung erhöht die Aussagekraft des Indikators. Eine Rückrechnung der Zeitreihe erfolgte bis ins Schuljahr 2014/15. Die im BVA 2024 noch ausgewiesenen Ist- und Zielwerte sind daher nicht mehr mit jenen des neuen Indikators vergleichbar.</p> <p>Die Werte des Indikators verlaufen über den beobachteten Zeitraum 2014/15 (0,6 %) bis 2023/24 (0,6 %) in etwa gleichbleibend. Mit „Mehr Männer in pädagogische Berufe“ wurde mit der Beauftragung einer Metastudie zum Thema, der Entwicklung von Maßnahmen im Ressort und darauf aufbauend die Entwicklung von bundeslandindividuellen Umsetzungsplänen das Thema der geschlechtsuntypischen Bildungswahl von Jungen/Schülern mehr in den Blick genommen. Es ist davon auszugehen, dass die Indikatorwerte daher zukünftig leicht steigen werden. Weiterhin gesetzte Maßnahmen zu geschlechtsuntypischen Bildungswegen von Jungen/Schülern in diese Bereiche fördern die Entwicklung einer „sorgenden Männlichkeit“. „Sorgende Männlichkeit“ ist im Kontext der Gewaltprävention ebenfalls ein Schwerpunkt des Ressorts.</p> <p>Im Schuljahr 2023/24 sticht im bundesweiten Vergleich der Wert im Burgenland mit 1 % positiv hervor (Salzburg: 0,2 %). Dies kann unter anderem auf eine intensive Zusammenarbeit der Bildungsdirektion Burgenland mit der Pädagogischen Hochschule Burgenland im Bereich der Gleichstellung zurückgeführt werden.</p>						

Kennzahl 30.2.3	Abschlussquote in der Sekundarstufe II von Personen mit Migrationshintergrund					
-----------------	---	--	--	--	--	--

Bundesvoranschlag 2027

Berechnungsmethode	Summe aller Personen mit Migrationshintergrund, die erstmals einen Abschluss einer Schulform der Sekundarstufe II erreicht haben / Summe der altersgleichen Wohnbevölkerung (18-20-Jährige) mit Migrationshintergrund					
Datenquelle	Statistik Austria, Bildungsstandregister					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2023	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2030
	61,1	61,3	n.v.	61,2	61,9	63
<p>Alle Werte beziehen sich auf Schuljahre (z. B. Istzustand 2024 = Schuljahr 2023/24). Mit dem BVA 2025 und 2026 wurde eine Neuberechnung vorgenommen. Eine Rückrechnung der Zeitreihe erfolgte bis ins Schuljahr 2014/15. Die im BVA 2024 ausgewiesenen Ist- und Zielwerte sind daher nicht mehr mit jenen des neuen Indikators vergleichbar.</p> <p>Ab dem Jahr 2017 weist der Indikator einen stetigen Anstieg auf und erreichte im Schuljahr 2019/20 einen Peak von 81,4 % bzw. 81,2 % im Schuljahr 2020/21. Ab dem Schuljahr 2021/22 sank die Abschlussquote auf 62,3 % bzw. im Schuljahr 2022/23 auf 61,1 %. Ein Teil des Rückgangs von 81,2 % im Schuljahr 2020/21, auf 61,1 % im Schuljahr 2022/23 und auf 61,3 % im Schuljahr 2023/24 ist auf die Rücknahme der COVID-19-Sonderregelungen zurückzuführen. Die Abschlussquote ist aber insgesamt auf ein niedrigeres Niveau gesunken. Die Zuwanderung in den Jahren 2015 und 2016 schlägt sich in diesem Indikator vermutlich deutlich nieder. Zusätzlich wird angenommen, dass sich die Familienzusammenführung und die Ukraine Krise in den nächsten Jahren negativ auf die Entwicklung des Indikators auswirken könnten, unter anderem auch, da Jugendliche oft nachgeholt werden, die bis dato keine oder kaum eine Schulausbildung genossen haben. Allerdings ist davon auszugehen, dass sich die Abschlussquote in der Sekundarstufe II von einigen der ukrainischen Schülerinnen und Schüler, die bereits in ihrer Heimat eine gute Bildung genossen haben, in den nächsten Jahren erhöhen könnte. Dennoch weist die aktuelle Entwicklung auf eine Stabilisierung nach einem Einbruch hin. Bei der Festlegung der Zielwerte wurden die Zeitreihe des Indikators, der aktuelle Ist-Wert sowie die erwarteten Effekte bildungspolitischer Maßnahmen berücksichtigt. Dazu zählen insbesondere der Ausbau der Deutschförderung, die Sommerschule, Orientierungsklassen sowie gezielte Unterstützungsmaßnahmen und der Chancenbonus.</p> <p>Die Unterschiede nach Bundesland (beispielsweise Steiermark: 56,4 %, Burgenland: 74,4 %) und Geschlecht (w: 61,3 %, m: 59,2 %) lassen sich insbesondere durch unterschiedliche strukturelle Rahmenbedingungen und Ausgangslagen der Zielgruppe erklären. Regionale Abweichungen spiegeln insbesondere Unterschiede in der sozialen Zusammensetzung, im Anteil von Personen mit Migrationshintergrund sowie in den jeweiligen Unterstützungsstrukturen wider. Unterschiede zwischen weiblichen und männlichen Jugendlichen sind auf unterschiedliche Bildungsbeteiligung und Abschlussverläufe zurückzuführen.</p>						

Kennzahl 30.2.4	Frauenanteil bei Leitungen von Bundesschulen					
Berechnungsmethode	Summe aller Frauen, die im Vergleichsjahr eine Schulleitung einer Bundesschule innehatten / Summe aller Personen, die im Vergleichsjahr eine Schulleitung einer Bundesschule innehatten.					
Datenquelle	BMB, PM-SAP/MIS					
Messgrößenangabe	% Anteil					
Entwicklung	Istzustand 2023	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2030
	44	43	41,9	43,5	43,5	45
<p>Mit dem BVA 2025 und 2026 wurde der Zielwert rückwirkend nach unten korrigiert, da die Prognosewerte sich auf Basis der aktuellen Datenanalyse moderater entwickeln als bislang angenommen. Ebenso wurde die Datenquelle konkretisiert. Bundesschulen umfassen folgende Schularten: Allgemeinbildende höhere Schulen (AHS), Berufsbildende höhere Schulen (BHS), Berufsbildende mittlere Schulen (BMS), Bildungsanstalten (BAfEP, BASOP).</p> <p>Seit 2016 wird die Entwicklung genauer betrachtet und lag bei 40,9 %. Bis 2022 gab es einen stetigen Anstieg auf 44,4 % (2022), seit 2023 entwickelt sich der Frauenanteil wieder rückläufig auf 44 % im Jahr 2023, 43 % im Jahr 2024 und liegt aktuell bei 41,9 %. Eine Erhöhung des Frauenanteils wird durch das Setzen von Maßnahmen im Bereich der Qualifizierung von Führungskräften sowie gezieltes regionalspezifisches Personalmarketing angestrebt. Vor diesem Hintergrund wird von einem erneuten Anstieg des Indikators ausgegangen, was sich auch in der Definition der Zielwerte widerspiegelt.</p> <p>Im Bundesländervergleich zeigt sich, dass der Anteil in Wien mit 50,4 % weit über und in Tirol mit 34,4 % weit unter dem Österreichwert liegt. Abweichungen hinsichtlich Schularten erklären sich (auch) aus unterschiedlichen Frauenanteilen in den jeweiligen Lehrpersonenkollegien.</p>						

Kennzahl 30.2.5	Schülerinnen und Schüler in der Tagesbetreuung					
Berechnungsmethode	Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die eine Tagesbetreuung in Anspruch nehmen					
Datenquelle	BMB, definitive Schulorganisation (SORG)					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2023	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2030
	211.791	227.399	242.689	251.000	258.000	275.000
<p>Alle Werte beziehen sich auf Schuljahre (z. B. Istzustand 2025 = Schuljahr 2024/25). Gemäß Bildungsinvestitionsgesetz ist das Ziel eines qualitativvollen und flächendeckenden Angebots an Tagesbetreuung an ganztägigen Schulformen und anderen Betreuungsformen für Kinder von 6 bis 15 Jahren definiert. Die Entwicklung der Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die eine schulische Tagesbetreuung in Anspruch nehmen, übertraf im Schuljahr 2024/25 mit 242.689 Schülerinnen und Schülern in Tagesbetreuung, wie bereits im Schuljahr 2023/24 (227.399), den mittelfristigen Planungs- bzw. Erwartungswert und zeigt einen seit dem Schuljahr 2022/23 deutlichen Anstieg im Vergleich zu den Vorjahren. Die Angebote an ganztägigen Schulformen werden seitens der Erziehungsberechtigten aktiv und verstärkt nachgefragt sowie in Anspruch genommen. Dies schlägt sich in einem Anstieg von 15.290 Schülerinnen und Schülern im Vergleich zum Schuljahr 2023/24 nieder. In der Zukunft wird weiterhin von einer jährlichen, wenngleich sich auch zunehmend abflachenden, Steigerung der Schülerinnen- und Schülerzahl in der Tagesbetreuung ausgegangen. Dies gilt auch, obwohl die allgemeine Schülerinnen- und Schülerzahlenentwicklung kurz- bis mittelfristig im Bereich der allgemein bildenden Pflichtschulen als rückläufig prognostiziert wird.</p> <p>Die Betreuungsquote an Horten hat sich bei einem Wert von um die 10 % eingependelt. Zudem variiert der bisherige Ausbaugrad an Betreuungsplätzen an ganztägigen Schulformen zwischen den Bundesländern. Im Bundesländervergleich zeigt sich, dass vier Bundesländer (Burgenland, Kärnten, Vorarlberg, Wien) das Ausbauziel von 30 % Betreuungsquote an einer ganztägigen Schulform im Schuljahr 2024/25 überschritten haben. Vier weitere Bundesländer (Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark) haben eine Quote von über 20 % und nur ein Bundesland (Tirol) ist mit knapp unter 15 % am weitesten von der angestrebten Zielerreichung entfernt.</p>						

Wirkungsziel 3:

Steigerung der Effektivität und Effizienz in der Schulorganisation und Bildungsverwaltung

Warum dieses Wirkungsziel?

Im Sinne einer kontinuierlichen Steigerung der Effizienz des Mitteleinsatzes sowie der Optimierung organisatorischer Rahmenbedingungen und Prozesse ergänzt das Wirkungsziel 3 die anderen Ziele der UG 30, in deren Zentrum primär pädagogische Handlungsfelder stehen. Die kontinuierliche Verbesserung der Steuerung des Schulsystems durch die Optimierung der inneren Organisationsstruktur, den Ausbau der Serviceorientierung der Behörden und die Gewährleistung einer engen Abstimmung zwischen Bund, Land und Bildungsdirektion sowie die Etablierung eines durchgehenden Bildungsmonitorings und -controllings als Teil des Qualitätsmanagementsystems sind wesentliche Elemente einer effizienten Organisation. Um eine zielgerichtete und bedarfsgerechte Mittelverwendung am Schulstandort sicherzustellen, wird die Stärkung und der Ausbau der Schulautonomie vorangetrieben. Zur merklichen Entlastung der Schulleitungen und des Lehrpersonals wird ein Fokus auf den Abbau von Bürokratie an Österreichs Schulen gelegt. Konkreten Maßnahmen, um qualifiziertes Lehrpersonal zu rekrutieren und einem Lehrerinnen- und Lehrermangel entgegenzuwirken, wird in diesem Wirkungsziel ebenso große Bedeutung beigemessen. Das Wirkungsziel trägt zudem zur Erfüllung des SDG 4.4 bei, das die Erhöhung der entsprechenden Qualifikationen einschließlich fachlicher und beruflicher Qualifikationen in den Mittelpunkt rückt sowie zur Erfüllung des SDG 4.c mit dem Ziel der Erhöhung des Angebots an qualifizierten Lehrkräften.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

Verbesserung der Steuerung des Schulsystems

Stärkung der Schulautonomie in pädagogischen, organisatorischen, personellen und finanziellen Angelegenheiten

Umsetzung der Strategie zur Digitalisierung und zur Nutzung Künstlicher Intelligenz im gesamten Ressortbereich inklusive Schulbildung

Auf- und Ausbau von Strategien zur Rekrutierung von qualifiziertem Lehrpersonal

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 30.3.1	Anteil der einteiligen und mehrteiligen schulinternen Fortbildung (SCHILF) am Gesamtumfang der Fortbildung für Lehrpersonen
Berechnungsmethode	Umfang der Fort- und Weiterbildung in Halbtagen, die in Form von schulzentrierten Formaten (SCHILF) angeboten wird in %

Bundesvoranschlag 2027

Datenquelle	BMB, PH Online					
Messgrößenangabe	% Anteil					
Entwicklung	Istzustand 2023	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2030
	21,9	21	21,1	23	23	25
<p>Alle Werte beziehen sich auf Studienjahre (z. B. Istzustand 2025 = Studienjahr 2024/25). Durch das Bildungsreformgesetz 2017 wird die Steuerung der schulinternen Fort- und Weiterbildung (SCHILF = schulinterne Lehrerinnen- und Lehrerfortbildungen und ermöglichen mehrteilige, schulinterne Fortbildungen, die meist dem Design „Vermittlung, Umsetzung im Unterricht, Reflexion“ folgen und den Transfer des Gelernten in die Praxis unterstützen) neu konzipiert. Ziel ist die Entwicklung von einer angebotsorientierten hin zu einer bedarfsorientierten Fort- und Weiterbildung.</p> <p>Bedingt durch die COVID-19-Pandemie kam es 2021 zu einem drastischen Rückgang der schulinternen Fortbildung (2020/21: 7,9 %). Nach der Pandemie hat sich der Indikator im Studienjahr 2021/22 mit 23 % wieder etwas stabilisiert. Schulentwicklungsberatung wird nicht mehr in der Organisationsform „schulinterne Fortbildung“ geführt, sondern als eigenes Format abgewickelt. Daher kam es zu einem leichten Rückgang auf 21,9 % im Jahr 2022/23, auf 21 % im Jahr 2023/24 und auf 21,1 % im Jahr 2024/25. Die Werte haben sich österreichweit aber weitgehend stabilisiert, Kennzahlen zur schulinternen Fort- und Weiterbildung sind laufend einem Monitoring unterzogen und werden mit den jeweiligen Hochschulen thematisiert. Darauf basierend wurden die erwartbaren Zielzustände nunmehr wieder erhöht.</p> <p>Im Bundesländervergleich zeigt sich, dass Tirol mit 27 % über und Salzburg mit 12,3 % unter dem Österreichwert liegt. Es ist jedoch darauf hinzuweisen, dass die Daten nur nach Pädagogischer Hochschule auswertbar sind. Die Lehrveranstaltungen der KPH Wien/Krems werden je zur Hälfte dem Bundesland Wien und NÖ zugerechnet. Die Lehrveranstaltungen der KPH Edith Stein werden zur Gänze dem Bundesland Tirol zugerechnet. Abweichungen sind auf größere Schwankungen (Rückgang bzw. Anstieg) bei den Unterrichtseinheiten aller Lehrveranstaltungen im Verhältnis zu den relativ stabilen Unterrichtseinheiten der schulinternen Fortbildung zurückzuführen.</p>						

Kennzahl 30.3.2	Anzahl der Schulcluster eines Schuljahres					
Berechnungsmethode	Anzahl der Clusterleiterinnen und Clusterleiter des Schuljahres					
Datenquelle	BMB, Schulclusterplattform					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2023	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2030
	57	61	61	65	80	100

	<p>Alle Werte beziehen sich auf Schuljahre (z. B. Istzustand 2025 = Schuljahr 2024/25). Die Bildung von Schulclustern ist seit dem 1.9.2018 (Schuljahr 2018/19) möglich. Sie wurde mit dem Bildungsreformgesetz 2017 zur Verbesserung der Qualität der Kleinschulen mit Blick auf die autonome Schulentwicklung und eine flexible, stärkenorientierte Nutzung von Personalkapazitäten eingeführt. Schulen im Schulcluster verfügen über ein Begleitkonzept, erhalten Ressourcen für administratives Personal und können Infrastruktur und Unterrichtsmaterialien gemeinsam nutzen. Die Errichtung eines Clusters erfolgt durch die Bildungsdirektion des jeweiligen Bundeslandes.</p> <p>Mit einer pro Schuljahr steigenden Anzahl an Schulclustern ist die Erwartung verbunden, von positiven Effekten für die Schulqualität auszugehen. Um den Ausbau der Schulcluster zu forcieren, werden seitens des Bundesministeriums für Bildung umfassende Maßnahmen gesetzt (Informationsbereitstellung, Prozessimplementierung & -begleitung, Qualifizierung & Vernetzung, Monitoring). Als Voraussetzung für einen weiteren Ausbau der Schulcluster bedarf es einer Optimierung der gesetzlichen Rahmenbedingungen. Notwendige Änderungen für eine Dienstrechtsnovellierung sind erarbeitet.</p> <p>Während sich die Anzahl der eingerichteten Schulcluster im Schuljahr 2023/24 auf insgesamt 61 erhöhte (Schuljahr 2022/23: 57), blieb die Anzahl im Schuljahr 2024/25 mit 61 Clustern gleich. Grund dafür waren insbesondere die benötigte Optimierung der gesetzlichen Rahmenbedingungen. Aktuellere Daten zeigen jedoch, dass mit 75 eingerichteten Schulclustern im Schuljahr 2025/26 (59 Pflichtschul- und 16 Bundesschulcluster) die Anzahl der Cluster gegenüber 2024/25 (61) um 14 anstieg. Das für das Jahr 2026 in Aussicht genommene Ziel (65) wurde somit bereits im Jahr 2025 übertroffen.</p> <p>Die erwarteten Zielwerte wurden für das Schuljahr 2027/28 mit 85 Schulclustern und für das Schuljahr 2029/30 mit 100 Schulclustern festgelegt. Die Erhöhung der Zielwerte basiert auf der erwarteten Wirkung von geplanten Maßnahmen zur Optimierung der gesetzlichen Rahmenbedingungen sowie vereinfachter Prozesse bei der Bildung von Schulclustern im Rahmen der Reformpartnerschaft.</p> <p>Die Anzahl der Schulcluster in den Bundesländern ist unterschiedlich, die Bandbreite reicht im Schuljahr 2024/25 von einem (Wien, Salzburg) bis zu 20 Schulclustern (Steiermark). Dies ist insbesondere auf die regionale Beschaffenheit der Bundesländer (mehr Kleinschulen in ländlichen Gebieten) zurückzuführen.</p>
--	--

Kennzahl 30.3.3	Lehrveranstaltungen in der Fort- und Weiterbildung der Pädagogischen Hochschulen in der unterrichtsfreien Zeit					
Berechnungsmethode	Anzahl der Lehrveranstaltungen in der unterrichtsfreien Zeit (abends, Samstag, Sonntag, Ferienzeit) / Anzahl aller Lehrveranstaltungen					
Datenquelle	BMB, PH Online					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2023	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2030
	24,6	24,3	22,6	26	26	28
	<p>Mit dem BVA 2025 und 2026 wurde eine umfassende Neuberechnung vorgenommen, weshalb ein Bruch in der Zeitreihe erfolgt und die Ist- und Zielwerte der Vorjahre nicht mehr vergleichbar sind. Lag der Fokus im BVA 2024 noch auf der reinen Ferienzeit, so wurde dieser Begriff nun auf die unterrichtsfreie Zeit ausgedehnt und Lehrveranstaltungen sowohl in den Ferien, als auch abends, samstags, und sonntags in Präsenz und online werden erfasst.</p> <p>Im Jahr 2024/25 ist ein Rückgang des Indikators auf 22,6 % von 24,3 % im Jahr 2023/24 zu beobachten. Durch die fortschreitende Entwicklung hin zu digitalen Vermittlungsformaten sowohl synchrones Onlineformat (begleitet/angeleitet), asynchrones Onlineformat (begleitet/angeleitet) und Computerbased-Learning/Web based Training (unbegleitetes digital unterstütztes Lernen) wird Lehrpersonen die Teilnahme an Fortbildungen vermehrt ermöglicht, wenn sie nicht unmittelbar in der Nähe einer Hochschule leben und arbeiten (Entfall von Reisekosten). Somit können Lehrpersonen gerade bei zeit- und ortsunabhängigen Formaten ihr Lernen selbst steuern. Daher wird eine Erhöhung der Zielwerte vorgenommen.</p> <p>Im Bundesländervergleich zeigt sich, dass die Werte in Kärnten mit 13,6 % und in der Steiermark mit 14,4 % weit unter dem Österreichwert liegen, wobei Niederösterreich mit 35,3 % weit über dem österreichweiten Durchschnitt liegt. In Kärnten und der Steiermark werden zwar Fortbildungen in der unterrichtsfreien Zeit angeboten, aber noch nicht ausreichend von den Lehrkräften wahr- bzw. angenommen.</p>					

Kennzahl 30.3.4	Fluktuation bei Junglehrpersonen (innerhalb der ersten fünf Jahren) – Austritt aus dem Bundes-/Landesdienst					
Berechnungsmethode	Anzahl der Lehrpersonen im Alter von 25 bis 34 Jahren, die im Laufe eines Schuljahres aus dem Personalstand ausscheiden / Anzahl aller Lehrpersonen im Alter von 25 bis 34 Jahren zu Beginn des jeweiligen Schuljahres					
Datenquelle	BMB, PM-SAP MIS, LiA					

Bundesvoranschlag 2027

Messgrößenan- gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2023	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2030
	6,9	5,6	4,8	6	4,5	4,5
<p>Alle Werte beziehen sich auf Schuljahre (z. B. Istzustand 2025 = Schuljahr 2024/25). Mit dem BVA 2025 und 2026 wurde eine umfassende Neuberechnung vorgenommen, indem der Beobachtungszeitraum der Fluktuation auf die ersten fünf Jahre ab Anstellung eingeschränkt wurde. Dies erhöht die Aussagekraft des Indikators, da nun der Fokus tatsächlich auf Junglehrpersonen liegt. Die im BVA 2024 ausgewiesenen Ist- und Zielwerte sind daher nicht mehr mit jenen des neuen Indikators vergleichbar. Seit Beginn der Betrachtung der Fluktuationswerte seit dem Schuljahr 2018/19 gab es eine stetige Tendenz nach oben. Der Indikator erreichte im Schuljahr 2022/23 einen Höchstwert von 6,9 %, der sich danach wieder tendenziell nach unten entwickelte und derzeit bei 4,8 % (Schuljahr 2024/25) liegt. Lehrkräftemangel ist ein bedeutender Versorgungsfaktor im Hinblick auf den gleichen Zugang zur Bildung. Das Monitoring des Abgangs von Lehrpersonen ist wesentlich, um die Versorgung mit qualifizierten Lehrpersonen sicherzustellen und sie effektiv einzusetzen, zu unterstützen und zu verwalten. Die Zielwerte für die Folgejahre sind niedriger (positiv) angesetzt, da es ein Bestreben des Bundesministeriums für Bildung gibt, die Fluktuation von qualifiziertem Junglehrpersonal so gering wie möglich zu halten, um so zu einer besseren Kontinuität und Wissensaufbau im Personalstand zu kommen und dem Lehrkräftemangel entgegenzuwirken. Dazu werden umfassende Maßnahmen, wie beispielsweise die Fortsetzung der Initiative „klasse:job“ sowie die Forcierung einer Human Resources-Strategie, gesetzt. Auffällig ist, dass die Fluktuation bei Junglehrpersonen im Landesdienst bei 5,2 % liegt, während der Wert bei Junglehrpersonen im Bundesdienst 3,7 % beträgt. Auch im Bundesländervergleich zeigen sich Unterschiede. So liegt der Wert in Wien mit 6,3 % österreichweit am höchsten und in Tirol mit 2,8 % am niedrigsten.</p>						

Kennzahl 30.3.5	Anteil der neu aufgenommenen voll qualifizierten Lehrkräfte an der Gesamtzahl der Neuaufnahmen					
Berechnungs- methode	Anzahl der neu aufgenommenen Lehrpersonen mit abgeschlossenem Lehramtsstudium sowie der Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger / Anzahl der insgesamt aufgenommenen Lehrpersonen					
Datenquelle	BMB, Meldung der Bildungsdirektionen					
Messgrößenan- gabe	% Anteil					
Entwicklung	Istzustand 2023	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2030
	61,3	63,5	61,3	n.v.	65	80

	<p>Alle Werte beziehen sich auf Schuljahre (z. B. Istzustand 2025 = Schuljahr 2024/25). Die Kennzahl wurde mit dem BVA 2027 in seiner Berechnungsmethode angepasst, indem neben den Quereinsteigenden nun auch Lehrpersonen mit abgeschlossenem Lehramtsstudium berücksichtigt werden. Die Kennzahl umfasst den Bereich der Bundes- und Landeslehrpersonen. Neben voll qualifizierten Lehrkräften gibt es im Bildungsbereich auch Personalaufnahmen im Sondervertrag. Sonderverträge werden dann abgeschlossen, wenn die Formalerfordernisse zur Aufnahme als vollgeprüften Lehrperson oder Quereinsteigerin/Quereinsteiger nicht vorliegen, also beispielsweise dann, wenn kein Lehramtsstudium beziehungsweise kein facheinschlägiges oder fachverwandtes Studium vorliegt.</p> <p>Zuletzt war eine sinkende Tendenz von 63,5 % im Schuljahr 2023/24 auf 61,3 % im Schuljahr 2024/25 erkennbar, wobei der Anteil der Lehramtsabsolvierenden gesunken, jener der Quereinsteigenden jedoch gestiegen war. Insgesamt überwiegt jedoch aufgrund der höheren absoluten Quantitäten der Rückgang bei den Lehramtsabsolvierenden, der den Anstieg bei den Quereinsteigenden überkompensiert. Zusätzlich zum Bestreben eine ausreichende Anzahl an Lehrkräften an jedem Schulstandort zur Verfügung zu haben, ist auf die qualitative Ausstattung des Kollegiums zu achten. Daher ist die Betrachtung von Bedarfen in den jeweiligen Schulfächern und auch die regionale Verfügbarkeit von Lehrkräften von Relevanz. Um diesem Umstand Rechnung zu tragen, werden – abgeleitet von mittel- und langfristigen Prognosen des Bundesministeriums für Bildung zur Bedarfssteuerung – laufend Initiativen zur Attraktivierung bestimmter Regionen und Fächer gemeinsam mit den Bildungsdirektionen gesetzt. Die Bedarfssituation sollte sich aufgrund der absehbar sinkenden Tendenz bei der Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler und der abflachenden Pensionierungen der Lehrpersonen entspannen. Zusätzlich greifen Maßnahmen wie beispielsweise jene aus klasse:job, die bereits jetzt eine steigende Tendenz bei den Studierenden im Lehramt bewirkt haben. Von einer Verbesserung des Indikators kann daher ausgegangen werden. Als Maßnahme zur Erreichung des genannten Ziels wird eine elementare strategische Zielausrichtung aus der Human Resources-Strategie genannt. Demnach soll der Anteil an den jährlich rekrutierten qualifizierten Lehrkräften auf 80 % bis 2030 erhöht werden. Eine positive Entwicklung ist zusammenfassend absehbar. Das hat zum einen mit der Wirksamkeit der in diesem Handlungsfeld gesetzten Maßnahmen und zum anderen mit der Entspannung der zukünftigen Bedarfssituation zu tun.</p> <p>Im Schuljahr 2024/25 ergeben sich Abweichungen zwischen den Bundesländern (beispielsweise Oberösterreich: 48,4 %, Kärnten: 81,4 %) aus unterschiedlichen Bedarfssituationen und unterschiedlichen Rekrutierungszahlen. Traditionell zeigt sich eine bessere Situation bei den Bundeslehrpersonen aufgrund teilweise besserer dienstrechtlicher Rahmenbedingungen. Unerwartete Krisen oder Migrationsbewegungen können kurzfristig zu erhöhten Bedarfen an Lehrkräften in unterschiedlichen Schultypen führen. Eine Bedeckung dieser zusätzlichen ungeplanten Stellen ist zumeist nur durch Personalaufnahmen im Sondervertrag zu bewerkstelligen. Die Aufnahme von Lehrkräften im Sondervertrag wiederum reduziert den Anteil an qualifizierten Lehrkräften (Lehramtsabsolvierende und Quereinsteigende).</p>
--	---

Wirkungsziel 4:

Stärkung der Elementarpädagogik mit Fokus auf Sprachförderung

Warum dieses Wirkungsziel?

Die elementare Bildung ist der Grundstein für eine positive Bildungslaufbahn. Sie verbessert Bildungschancen und leistet durch die frühzeitige Förderung in der deutschen Sprache einen wesentlichen Beitrag zur Integration von Kindern mit Migrationshintergrund in die österreichische Gesellschaft. Elementare Bildungseinrichtungen leisten darüber hinaus einen unverzichtbaren Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie zur Gleichberechtigung der Geschlechter. Die Stärkung der elementaren Bildungseinrichtungen als erste Bildungseinrichtungen in der Bildungslaufbahn und -karriere von Kindern muss daher ein prioritäres Ziel des österreichischen Bildungssystems sein, in dem künftig Bildungswege vernetzt gedacht werden. Das Wirkungsziel trägt zudem zur Erfüllung des SDG 4.2 bei, das die Sicherstellung des Erhalts hochwertiger frühkindlicher Erziehung, Betreuung und Vorschulbildung, die auf die Grundschule vorbereitet, zum Ziel hat. Auch zur Umsetzung des SDG 4.a, das den Bau und Ausbau von Bildungseinrichtungen, die kinder-, behinderten- und geschlechtergerecht sind und eine sichere, gewaltfreie, inklusive und effektive Lernumgebung für alle bieten, leistet das Wirkungsziel einen Beitrag.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Elementare Bildungseinrichtung als Bildungseinrichtung stärken
- Stärkung der Chancengerechtigkeit und Gleichstellungsarbeit im Bildungswesen

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 30.4.1	Anteil der Kinder, die keinen weiteren spezifischen Sprachförderbedarf am Ende des Besuchs von elementaren Bildungseinrichtungen aufweisen
Berechnungsmethode	Prozentueller Zahlenwert, um den sich der Sprachförderbedarf nach den durchgeführten Fördermaßnahmen im Zeitraum eines Kindergartenjahres, gemessen an der Anzahl der Kinder, verringert hat.
Datenquelle	Meldungen der Länder, BMB

Bundesvoranschlag 2027

Messgrößenangabe	% Anteil					
Entwicklung	Istzustand 2023	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2030
	22,5	18	21,3	30	30	30
<p>Alle Werte beziehen sich auf Kindergartenjahre (z. B. Istzustand 2025 = Kindergartenjahr 2024/25). Der Wert gibt die Reduktion des Anteils jener Kinder mit Deutschförderbedarf an, die nach einem Jahr Deutschförderung keine weitere Deutschförderung mehr benötigen. Wird der Zielzustand erreicht, bedeutet dies, dass nach einem Jahr rund ein Drittel der geförderten Kinder keine weitere Förderung mehr benötigen. Die Art. 15a B-VG Vereinbarung, welche direkt mit dem gegenständlichen Indikator verbunden ist, endet mit dem Kindergartenjahr 2026/27, jedoch wird aufgrund der angestrebten Verlängerung dieser der Zielwert mit 30 % fortgeschrieben.</p> <p>Der Indikatorwert zeigt mit 21,3 % im Kindergartenjahr 2024/25 eine leichte Verbesserung zum vorangehenden Kindergartenjahr, wenngleich auch der angestrebte Zielwert von 30 % gemäß der Vereinbarung nach Art. 15a B-VG zwischen dem Bund und den Ländern über die Elementarpädagogik in den Kindergartenjahren 2022/23 bis 2026/27 nicht erreicht werden konnte. In Summe ergibt sich im Zeitverlauf eine in etwa gleichbleibende bzw. minimal schwankende Tendenz bei der Effizienz der Fördermaßnahmen im Bereich der frühen sprachlichen Förderung. Es fehlen rund 9 Prozentpunkte im Österreichschnitt für eine Erreichung des in der Vereinbarung nach Art. 15a B-VG festgelegten Zielwerts. Tendenziell kann auf Basis der bisherigen Entwicklungen lediglich von stagnierenden Werten ausgegangen werden, wenngleich sowohl Bund als auch Länder einen deutlich höheren Zielwert festgelegt haben. In der Entwicklung über die vergangenen Jahre sind jährliche Schwankungen erkennbar, die die Schätzungen für die Zukunft erschweren. Mittelfristig soll sich dieser Wert auf 40 % erhöhen.</p> <p>Die Bundesländerwerte divergieren stark und reichen von 12,5 % im Bundesland Vorarlberg und somit einer deutlichen Unterschreitung des Zielwerts, bis zu 46,2 % im Bundesland Niederösterreich und damit einer Überschreitung des angestrebten Zielwerts (Kindergartenjahr 2024/25).</p>						

Kennzahl 30.4.2	Absolventinnen und Absolventen von Bildungswegen in die Elementarpädagogik					
Berechnungsmethode	Anzahl der Absolventinnen und Absolventen von 5-jähriger BAfEP, Kolleg, Aufbaulehrgang (AUL), HLG Elementarpädagogik, HLG Quereinstieg Elementarpädagogik, HLG Inklusive Elementarpädagogik					
Datenquelle	BMB, Bildungsdokumentation					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2023	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2030
	2.361	2.505	n.v.	2.700	2.800	4.000
<p>Alle Werte beziehen sich auf Schuljahre (z. B. Istzustand 2024 = Schuljahr 2023/24). Im zeitlichen Verlauf ist ein Aufwärtstrend zu beobachten, zuletzt auf 2.505 Absolventinnen und Absolventen im Schuljahr 2023/24. Dieser ist auf erste Maßnahmen im Rahmen einer bereits umgesetzten Ausbildungsinitiative zurückzuführen. Bei den Kollegs konnte durch neue Standorte bzw. ausgelagerte Klassen eine erste regionale Streuung erreicht werden. Die Kolleg-Angebote in Berufstätigenform wurden deutlich ausgebaut. Auch die neuen Angebote an den Pädagogischen Hochschulen konnten erfolgreich etabliert werden. Änderungen in der Entwicklung der Absolventinnen- und Absolventenzahlen ergeben sich aus der Erfahrung der Vorjahre, wonach geplante Angebote trotz Bewerbung aufgrund zu geringer Anmeldezahlen nicht immer zustande kommen. Basierend auf der Umsetzung einer umfassenden Ausbildungsinitiative, die den flächendeckenden Ausbau von Ausbildungsplätzen an den Bildungsinstitutionen für Elementarpädagogik vorsieht, wird langfristig von einer Erhöhung des Zielwerts ausgegangen. Die neue Ausbildungsinitiative umfasst neben Ausbaumaßnahmen für die Bildungsinstitutionen für Elementarpädagogik auch den Ausbau der Angebote an allen Hochschultypen, nämlich Pädagogischen Hochschulen, Fachhochschulen und Universitäten, weshalb eine Steigerung der Zielwerte anzunehmen ist.</p> <p>Abweichungen in den Bundesländern (beispielsweise Vorarlberg: 76 Absolventinnen und Absolventen, Wien: 665 Absolventinnen und Absolventen) sind insbesondere auf die Bevölkerungsstruktur zurückzuführen.</p>						

IV. Anmerkungen und Abkürzungen

Anmerkungen

VA-Stelle	Konto	Anmerkung
-----------	-------	-----------

Abkürzungen

AHS	Allgemeinbildende höhere Schulen
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BHG	Bundeshaushaltsgesetz
BMB	Bundesministerium für Bildung
BMHS	Berufsbildende mittlere und höhere Schulen
BRP	Bundesreifeprüfung für Erwachsene
BRZ GmbH	Bundesrechenzentrum Gesellschaft mit beschränkter Haftung
B-VG	Bundes-Verfassungsgesetz
EU	Europäische Union
BD	Bildungsdirektion(en)
IQS	Institut des Bundes für Qualitätssicherung im österreichischen Schulwesen
NMS	Neue Mittelschule
OeAD	Agentur für Bildung und Internationalisierung
PH	Pädagogische Hochschule(n)
SBH-Online	Schülerbeihilfen-Onlineratgeber mit Downloadformularen
SCHEP	Schulentwicklungsprogramm
SZ Raach	Seminarzentrum Raach
UG	Untergliederung
Z	Ziffer